



UNSERE GEMEINDE

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr*

wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring



**ERÖFFNUNG
ERWEITERUNG
KINDERGARTEN ZWARING**

SEITE 8

**SPATENSTICH
SANIERUNG L374
MUTTENDORFERSTRASSE**

SEITE 10

**BEGINN DER
BAUARBEITEN FÜR DEN
GLASFASERAUSBAU**

SEITE 11

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:**
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:**
03136/521 11-19

**Magdalena Dam
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-15

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

Jänner: 12.01., 19.01.,
Februar: 02.02., 09.02.,
März: 01.03., 15.03., 22.03.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

Dezember 21.12. **Jänner** 18.01.
Februar 15.02. **März** 21.03.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr



PARTEIENVERKEHR:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voran-
meldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwari-
nger Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Redaktions-
schluss für die Osterausgabe der
Gemeindezeitung ist am 26. Februar
2024. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Bald geht wieder ein Jahr mit vielen Ereignissen in unserem Land und auf der ganzen Welt zu Ende. Ein weiterer Kriegsherd und damit verbunden mit viel Elend und Not hat sich im Nahen Osten/Israel und Gaza aufgetan. Die besonders hohe Inflation in der ersten Jahreshälfte machte uns zu schaffen, konnte aber während des Jahres durch unterschiedliche politische Maßnahmen leicht abgefedert werden. Der rasante Anstieg der Zinsen im Kreditbereich ist ebenfalls für viele Menschen eine große Belastung. Der Arbeitskräftemangel in vielen Bereichen der Wirtschaft stellt viele Unternehmen vor fast unlösbare Probleme. Die Zeiten haben sich nicht nur bei uns, sondern weltweit verändert. Deshalb sollten wir positiv nach vorne sehen, optimistisch und lösungsorientiert unser Leben gestalten. Wir dürfen nicht alles so schlecht sehen, wir leben in einem Land, wo wir die Freiheit und den Frieden haben. Wir können uns vielleicht nicht mehr alles leisten, wir haben aber trotzdem noch immer einen hohen Wohlstand, den sich viele Menschen in anderen Ländern wünschen würden. Auch wir in der Gemeinde bemühen uns laufend um die Bedürfnisse und Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit großer Freude haben wir im Oktober eine **weitere Kindergartengruppe** und einen neuen Speisesaal im Kindergarten Zwaring feierlich eröffnet. Den Festakt umrahmten die Kindergartenkinder vom Kindergarten Zwaring und die Schüler der Musikschule Dobl-Zwaring. Für das leibliche Wohl wurde großartig vom Elternverein der Volksschule Zwaring gesorgt. Dafür darf ich mich stellvertretend bei allen Helferinnen und Helfern und bei der Obfrau des Elternvereines, Frau Nicole Herzog, bedanken. Für die ausgesprochen gute und hervorragende Zusammenarbeit beim Um- und Zubau bedanke mich bei der Leiterin des Kindergartens Zwaring, Frau Stefanie Kainz und ihrem gesamten Kindergartenteam, sowie beim Planer, Herrn Baumeister DI Alois Pon-

gratz sowie bei der Bauaufsicht, Herrn Baumeister Ing. Thomas Stessl.

Seit September 2023 gibt es in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring viel **mehr Buslinien** und viel mehr tägliche Fahrten, vor allem die Anbindung zu den öffentlichen Bahnhöfen wurde verstärkt. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist mir äußerst wichtig. Auch wenn die Busse teilweise spärlich besetzt sind, bin ich davon überzeugt, dass es wichtig ist, diesen Teil der Infrastruktur weiter zu verstärken. Ein Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zahlt sich auf jeden Fall aus. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring fördert den Kauf des Klimatickets. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, sich das Klimaticket bei uns in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring auszuborgen.

Der langersehnte **Spatenstich** für die **Sanierung der Landesstraße L 374** in Muttendorf und Weinzettl fand am 20. Oktober 2023 mit unserem Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang statt. Mehr als 10 Jahre haben sich die Marktgemeinden Dobl-Zwaring und Lannach um die Sanierung bemüht, und ich freue mich besonders, dass es nun endlich so weit ist. Besonders bedanken möchte ich mich beim Land Steiermark, Herrn LH-Stv. Anton Lang, bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes Steiermark, bei den Planern dieses Projektes und bei den Anrainern für die erforderlichen Grundstücksabtretungen. Gleichzeitig wird ein neuer Gehsteig errichtet, unsere Ortswasserleitung erneuert, die Stromleitungen in den Boden verlegt, eine Glasfaserleitung mit verlegt, und eine weitere Kanalleitung errichtet. Auf diesem Streckenabschnitt wird man im kommenden Jahr mit Behinderungen rechnen müssen, wo ich jetzt schon um Ihr Verständnis bitte.

Auch einige **Projekte vom Klimabündnis** Steiermark konnten in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Die blühende Straße, mit Kindern vom Kindergarten und der Volksschule Dobl,

das Energiesparprojekt mit Kindern der Volksschule Zwaring, sowie der Spielernachmittag für Seniorinnen und Senioren „Rund ums Klima“. Besonders groß war das Interesse und viele kamen zum Igelhäuschen bauen, organisiert von der Gesunden Gemeinde.

Für das **funktionierende Vereinsleben** in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedanke ich mich bei allen Vereinen und Organisationen. Die vielen Veranstaltungen sind für ein gutes Miteinander in unserer Marktgemeinde unerlässlich. **Herzliche Gratulation** an die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls, die sich für den Bundesfeuerwehr-Leistungswettbewerb in Feldkirch in Vorarlberg qualifiziert hat. Ebenfalls herzlich gratulieren darf ich dem Sportverein Dobl zum Herbstmeistertitel.

Für die geleistete Arbeit und für die hervorragende Zusammenarbeit **bedanke** ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindegemeindeamt, im Bauhof, im Reinigungsdienst sowie beim Kindergartenpersonal und dem Personal in den Schulen.

Für das konstruktive Miteinander sage ich herzlichen Dank meinem Vorstandsteam und allen Mitgliedern des Gemeinderates.

Für die vielen interessanten Gespräche und schönen Begegnungen und Feiern möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr 2024.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat	5
Realisierte Projekte in unserer Gemeinde im Jahr 2023! ..	6
Dobl-Zwaring in Zahlen	6
Erweiterung des Kindergartens in Zwaring	8
Blühende Straße in Dobl-Zwaring	9
Gemeindeübergreifendes Radverkehrskonzept.....	9
Startschuss für die Generalsanierung!.....	10
Beginn der Bauarbeiten für den Glasfaserausbau	11
Erschließung Industriegebiet West	12
Neue Steuerung der Kläranlage und Pumpstation.....	12
Neue Bushaltestellen in Dobl und Steindorf.....	13
Zwei weitere Klimatickets stehen zur Verfügung!.....	13
Kostenlose Energie- und Förderberatung	16
Verlegung der Müllsammelstelle in Zwaring.....	16
Ressourcenpark Region Unteres Kainachtal	17
Klima-Spielenachmittag in Dobl-Zwaring.....	18
Gala-Nacht der Pfarre.....	18
Tipps für eine gute Nachbarschaft.....	19
„Rauchfrei“ in 6 Wochen.....	19
Bunte Blumenpracht in unserer Gemeinde	20
Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel	21
Wichtige Information zur Müllabfuhr	23
Verteilung Jahreskalender 2024 und gelbe Säcke.....	23
Meldepflicht von PV-Anlagen und Batterieanlagen.....	24
Reinigen von Gehsteigen	24
PROVIT	24
Zwei Ärzte stellen sich vor	25
SMP	26
SeneCura Pflegezentrum Dobl	27

KINDER & SCHULEN

Kinderkrippe Zwaring.....	30
Kindergarten Dobl	31
Kindergarten Zwaring-Pöls.....	32
Kindergarten Springinkerl.....	33
Volksschule Dobl	34
Volksschule Zwaring-Pöls.....	35
Private Volksschule Dobl	39
Private Mittelschule Dobl	41
Weihnachtsgrüße	42
Musikschule Dobl-Zwaring.....	46
Elternverein der Volksschule Dobl	47
Elternverein der Volksschule Zwaring-Pöls	48

UNSERE VEREINE

Lebensraum Dobl-Zwaring	50
Nachrichten aus der Pfarre	52
Frauenbewegung Dobl.....	53
Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf	53
Bibliothek Dobl-Zwaring	54
Landjugend Dobl.....	56
LandjugendPreding-Zwaring-Pöls	57
Trachtenkapelle Dobl	58
Dobler Chor	59
DoZwa	60
Kneipp-Aktiv-Club Zwaring-Pöls.....	61
ÖKB.....	62
Kleintierzuchtverein ST8	64
Hospizteam GU-Süd	64
Sportunion Dobl-Zwaring	65
SV DOBL.....	66
Seniorenbund Dobl	68
Seniorenbund Zwaring-Pöls.....	68
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf	70
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch	72
RFC Kainachtal.....	73
Freiwillige Feuerwehr Dobl.....	74
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls.....	76

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen.	79
Wohin mit dem Christbaum?	82
Sammeltermine.....	82
Ärztliche Bereitschaftsdienste.....	83
Veranstaltungstermine	84



**MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 28. SEPTEMBER 2023

» Beratung und Beschlussfassung zum Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 132/2, EZ 393, KG 63295 Zwaring

Mit **Stimmenmehrheit, 16:2**, beschließt der Gemeinderat den Ankauf einer Teilfläche im Gesamtausmaß von 250 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von € 17.500,00. Durch den Ankauf dieser Teilfläche besteht zukünftig eine direkte Verbindung zum Kindergarten Zwaring.

» Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.09 „Muttendorf“

Unter Berücksichtigung der eingelangten Stellungnahmen liegen sämtliche Voraussetzungen für die Durchführung der Änderung vor und wird die Änderung vom Gemeinderat, wie folgt, mit Stimmenmehrheit, 15:3, beschlossen:

- Eine Teilfläche des Grundstückes 910/2 KG 63258 Muttendorf, in einem Ausmaß von ca. 1.000 m², wird als Baugebiet der Kategorie „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) gemäß §30 (1) Z2 StROG 2010 idF LGBl 45/2022, mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4, ausgewiesen.
- Das Grundstück 912/3 KG 63258 Muttendorf, in einem Ausmaß von ca. 110 m², wird Baugebiet der Kategorie „Dorfgebiet“ (DO) gemäß §30 (1) Z7 StROG 2010 idF LGBl 45/2022, mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4 ausgewiesen.
- Teilflächen der Grundstücke 910/3 und 912/1 KG 63258 Muttendorf, in einem Ausmaß von ca. 650 m², werden als Verkehrsfläche gem. §32 (1) StROG 2010 idF LGBl 45/2022 ausgewiesen.
- Eine Teilfläche des Grundstückes 1431/3 KG 63258 Muttendorf, in einem Ausmaß von ca. 330 m², wird als Freiland gem. §33 (1) StROG 2010 idF LGBl 45/2022 ausgewiesen.
- Die planlichen Darstellungen (Projekt-Nr. 2022/27), bestehend aus Alt- und Neu-Zustand im Flächenwidmungsplan, verfasst von MALEK Herbst Raumordnungs- GmbH, stellen einen Bestandteil dieses Beschlusses dar.

» Beratung und Beschlussfassung über die kostenlose und lastenfreie Abtretung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 813/1, EZ 842, KG 63295 Zwaring, in das freie Gemeindevermögen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und Umwandlung in das Öffentliche Gut gemäß § 72 StGemO 1967 i.d.g.F.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, das Grundstück 813/1 (63 295) kostenlos und lastenfrei in das freie Gemeindevermögen zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt weiters **einstimmig**, dass das dem öffentlichen Gut zugeschriebene Grundstück 813/1 (63 295) gemäß § 72 StGemO dem Gemeingebrauch gewidmet wird und somit Teil des öffentlichen Gutes, als Gemeindestraße, ist.

» Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Mikro-ÖV-Angebotes im Steirischen Zentralraum 2024-2028

Die seit 01.07.2017 laufende vertragliche Vereinbarung mit GUSTmobil läuft mit 30.04.2024 aus. Das zukünftige System soll auf neue Beine gestellt werden und wird die Gemeinde daher ersucht bekanntzugeben, ob an der vom Regionalmanagement des Steirischen Zentralraumes koordinierten Neuausschreibung, unter den erläuterten Rahmenbedingungen, teilgenommen werden möchte. Eine diesbezügliche Zusage ist für die Gemeinde unverbindlich, ein verbindlicher Gemeinderatsbeschluss ist erst zu fassen, nachdem die tatsächlichen Kosten im Vergabeverfahren vorliegen.

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme an der Ausschreibung **mit Stimmenmehrheit, 15:3**, zu.

» Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung am Planungsübereinkommen über die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für den Planungsraum „Unteres Kainachtal“

Die Standortgemeinden der Gemeindekooperation „Unteres Kainachtal“ (Lieboch, Lannach, Dobl-Zwaring Haselsdorf-Tobelbad) haben es sich zum Ziel gesetzt, für ein attraktives regionales Alltagsradverkehrsnetz gemeinsam ein gemeindeübergreifendes Radverkehrskonzept ausarbeiten zu lassen. Die Konzepterstellung erfolgt durch die Firma triagonal GmbH, sämtliche Fördermöglichkeiten werden in Anspruch genommen. Der Kostenanteil für Dobl-Zwaring beträgt € 6.926,09, bei Umsetzung des Konzeptes werden diese Kosten zur Gänze vom Land Steiermark refundiert.

Der Gemeinderat vergibt **einstimmig** den Auftrag zur Konzepterstellung.

» Beratung und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die „Gemeinde Dobl Gesamtverordnung“ vom 20.10.2005 – Aufhebung Fahrverbote durch BH-GU

Der Gemeinderat der Altgemeinde Dobl hat am 20.10.2005 u. a. das Aufstellen von Fahrverbotstafeln auf Feldwegen verordnet. Aufgrund sachlicher Unzuständigkeit der Gemeinde hat die dafür sachlich zuständige Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, mit Schreiben vom 07.09.2023 aufgefordert, diese Fahrverbotstafeln umgehend zu entfernen und entspricht der Gemeinderat dieser Aufforderung.

» Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsvorschlages 2023 – Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Durch wesentliche Veränderungen von Budgetposten war die Erstellung des Nachtragsvorschlages (NVA) 2023 notwendig. Innerhalb der 2-wöchigen Auflagefrist gab es keine Einwendungen und somit beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den NVA 2023 in dieser Form.

AUFLISTUNG DER REALISIERTEN PROJEKTE IN UNSERER GEMEINDE IM JAHR 2023!



Bild: Freepik.com

- Musikschule Dobl-Zwaring im Sendergebäude
- Um- und Zubau Kindergarten Zwaring
- Errichtung von insgesamt sechs neuen Bushaltestellen
- Thermische Sanierung des Turnsaaldaches der VS Zwaring
- Aufschließung Industriegebiet West mit Bohrung unter der Südautobahn
- Grundkauf für die Errichtung eines neuen Parkplatzes beim Kindergarten Zwaring
- Neue Straßenbeleuchtung in Petzendorf
- Neue Straßenbeleuchtung in Steindorf
- Neue Wasserleitung in Steindorf
- Neuer Trinkwasserbrunnen in Steindorf
- Pumpwerk Steindorf-Einbau einer neuen Steuerungseinheit.
- Kläranlage Zwaring-Einbau einer neuen Steuerungseinheit.
- Zahlreiche Straßensanierungen
- Zahlreiche Bankettsanierungen
- Sanierung von Hangrutschungen nach den Unweterschäden
- Neuorganisation des Schülertransports
- Start der neuen RegioBus Linien im Gemeindegebiet
- Ankauf von neuen Abwassertauchpumpen
- Ankauf einer Cambridgewalze

DOBL-ZWARING IN ZAHLEN

EINWOHNER ALLGEMEIN

Einwohner:innen Hauptwohnsitz	3.786
Einwohner:innen Nebenwohnsitz	180
Gesamt	3.966
Männlich	1.984
Weiblich	1.982
Ledig	1.828
Verheiratet	1.684
Eingetragene Partnerschaft	12
Verwitwet	196
Geschieden	246

EINWOHNER NACH ORTSCHAFTEN

Dietersdorf	319	Pöls	170
Dobl	955	Steindorf	205
Fading	223	Weinzettl	410
Lamberg	115	Wuschan	224
Muttendorf	807	Zwaring	431
Petzendorf	107		

Stand: 01.12.2023



Stellenausschreibung



Marktgemeinde Dobl-Zwaring

8143 Dobl-Zwaring | Marktplatz 1
Bezirk Graz-Umgebung
Tel 03136/521 11 | Fax 03136/521 11 9
gde@dobl-zwaring.gv.at
www.dobl-zwaring.gv.at

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring schreibt hiermit zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle mit einem **Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollzeit)** gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F. unter Bedachtnahme des Landesgleichbehandlungsgesetzes 2004 i.d.g.F. aus:

Mitarbeiter/in für die Finanzverwaltung (m/w/d)

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Bearbeitung sämtlicher in der Finanzverwaltung anfallenden Tätigkeiten
- Führung der Hauptbuchhaltung (3-Komponentenhaushalt gem. VRV 2015)
- Bearbeitung und Vorschreibung von Steuern und Abgaben
- Abrechnung von Förderungen und Subventionen
- Allgemeine Tätigkeiten im Gemeindeverwaltungsbereich
- Teilnahme an Sitzungen, auch am Abend

Wir erwarten von Ihnen:

- Reifeprüfung (Abschluss an einer Berufsbildenden Höheren Schule von Vorteil)
- Von Vorteil ist eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Kommunikationsfähigkeit sowie Ausdrucks- & Formulierungsfähigkeit
- Gutes und sicheres Auftreten, ausgezeichnete Umgangsformen und absolute Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, persönliche Belastbarkeit
- Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Freundlichkeit sowie Geschick im Umgang mit BürgerInnen
- Bereitschaft zum Besuch diverser Schulungen und Lehrgänge insbesondere Gemeindeverwaltungs-Dienstprüfung

Anstellungserfordernisse:

- Volle Handlungsfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Einwandfreier Leumund
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, alternativ der Nachweis der Befreiung
- Führerschein der Klasse B

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (Vollzeit)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema für Gemeindevertragsbedienstete. Das Mindestgehalt im Entlohnungsschema I für Vertragsbedienstete (Angestellte), vorgesehene Entlohnungsgruppe b/1, liegt bei € 2.626,15 brutto. **Bei Vordienstzeiten und entsprechender Qualifikation erfolgt die Einstufung in eine höhere Entlohnungsstufe. 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr und attraktive Gleitzeitregelung bei einem sicheren und regionalen Arbeitsplatz.**

Dienstbeginn: Ab sofort

Bewerbungen sind unter Anschluss sämtlicher Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Nachweise über relevante abgeschlossene Ausbildungen, (Dienst)Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepasskopie, Führerschein, Versicherungsdatenauszug, Strafregisterbescheinigung (kann bei Dienstantritt nachgereicht werden) bis spätestens **Freitag, 12. Jänner 2024, 12.00 Uhr** an das Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring, z.Hd. Bgm. Waltraud Walch, 8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1 oder per E-Mail an: maximilian.purkarthofer@dobl-zwaring.gv.at zu übermitteln.

Es werden nur vollständige und fristgerechte Bewerbungen in das Auswahlverfahren miteinbezogen!

Gemäß § 37 ff DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.

Für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring
Die Bürgermeisterin
Waltraud Walch



Parteienverkehr: Mo, Di, Mi, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr | Do. 7.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof | IBAN: AT13 3847 7000 0200 0099 | DVR 0035335 | UID-Nr. ATU69183527

DOBL-ZWARING FEIERTE DIE ERWEITERUNG DES KINDERGARTENS IN ZWARING

Nach Zu- und Umbauten wurden in Dobl-Zwaring der Kindergarten und die Kinderkrippe Zwaring offiziell eröffnet und von Diakon Michael Zepf gesegnet. Die Erweiterung erfolgte im Sommer, in einer Rekordzeit von neun Wochen. Zur feierlichen Eröffnung konnten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.



Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Eröffnung teil.



Bgm. Waltraud Walch mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes sowie Kindergartenleiterin Stefanie Kainz und Diakon Michael Zepf.

Die Erweiterung erfolgte im Sommer, in einer Rekordzeit von neun Wochen. „Es war eine kurzfristige Entscheidung des Gemeinderates, denn wir hatten mehr Anmeldungen als Platz für die Kinder“. Jetzt ist gewährleistet, dass alle Eltern, die für ihre Kinder einen Betreuungsplatz brauchen, auch einen bekommen. Zwei Räume im ehemaligen Gemeindeamt Zwaring wurden zu einem Gruppenraum. Im bestehenden Kindergartengebäude wurde der Speisesaal und die Küche vergrößert.

Die Investitionskosten betragen 300.000 Euro und werden zum Teil vom Land Steiermark gefördert. Ein herzliches Dankeschön auch an die beiden Baumeister Ing. Thomas Stessl und DI (FH) Alois Pongratz, die für die Planung und die begleitende Bauaufsicht sorgten.

Musikalisch umrahmte den Festakt das Bläsertrio der Musikschule Dobl-Lieboch unter der Leitung von Thimo Dresler, für die Bewirtung auf Einladung der Gemeinde sorgte Nicole Herzog und ihr Team vom Elternverein der VS Zwaring-Pöls.



Die Krippen- und Kindergartenkinder umrahmten die Veranstaltung mit einigen Darbietungen.

BLÜHENDE STRASSE IN DOBL-ZWARING



175 KINDERGARTEN- UND VOLKSSCHULKINDER LIESSEN DIE SCHULSTRASSE IN DOBL-ZWARING ERBLÜHEN.

Mit Pinsel, Farben, Spaß und Kreativität entstand ein Teppich aus Blumen, Schmetterlingen, Herzen oder Bienen. Das nachhaltige Kunstwerk, dessen Farben auch dem Regen trotzen, entstand in Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Klimabündnis Steiermark. Die kunterbunte Straße macht auf den angrenzenden Kindergarten und das Schulzentrum aufmerksam. Autofahrer sollen hier besondere Vorsicht walten lassen und Elterntaxis zum Halten an den öffentlichen Parkplätzen beim SeneCura animiert werden. Den Kindern machte das Bemalen der Straße großen Spaß, unterstützt wurden sie von Bgm. Waltraud Walch, Kindergartenleiterin Sabine Strohmaier, VS-Dir. Eva Ebenberger-Werluschnig und dem Pädagogen:innen Team.



Bgm. Waltraud Walch mit der Direktorin der VS Dobl Eva Ebenberger-Werluschnig, der Leiterin des Kindergarten Dobl Sabine Strohmaier und dem Pädagogen:innen Team



Die Kinder bemalen mit voller Begeisterung die Straße

GEMEINDEÜBERGREIFENDES RADVERKEHRSKONZEPT

Gesund, chic, preiswert, im Trend, schonend für die Umwelt und nahezu immer mobil - das alles kann Radfahren, vor allem im Alltag! Es ist erforderlich, die Mobilität umweltfreundlich und sicher sowie komfortabel und attraktiv für alle Verkehrsteilnehmer: innen zu gestalten.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring hat sich gemeinsam mit den GEKO-Gemeinden Lannach, Lieboch, St. Josef und Tobelbad-Haselsdorf dazu entschlossen, ein gemeindeübergreifendes Radverkehrskonzept erstellen zu lassen.

Das Ziel ist es, ein attraktives, regionales Alltagsradverkehrsnetz ausarbeiten zu lassen. Die Erarbeitung orientiert sich dabei an einer bereits bewährten Vorgehensweise, unter Berücksichtigung der Radverkehrsstrategie Steiermark. Im integrierten Planungsprozess erfolgt die fachliche Aufbereitung unter zielgerichteter Einbindung der Gemeinden und in Abstimmung mit der zuständigen Abteilung des Landes Steiermark. Zudem sind bereits erarbeitete Inhalte der Gemeinden Lannach und St. Josef aus dem Projekt „Kleinregionale Radverkehrsplanung Südweststeiermark 2023“ zu integrieren.



Als Ergebnis wird ein Zielnetzplan ausgearbeitet, welcher Haupttradrouten, Nebenachsen und ergänzende Maßnahmen beinhalten wird. Im Anschluss wird ein Umsetzungsprozess inklusive Meilensteinplan, Organigramm der Zuständigkeiten und Entscheidungsgrundlagen für die finanzielle und zeitliche Umsetzung ausgearbeitet.

L374 MUTTENDORFER LANDESSTRASSE DOBL-ZWARING UND LANNACH STARTSCHUSS FÜR DIE GENERAL- SANIERUNG!



LH-Stv. Anton Lang (Bildmitte) mit Bgm. Waltraud Walch und dem Gemeindevorstand Dobl-Zwaring, Bgm. Josef Niggas/Lannach, Gerhard Horn (li) sowie Georg Neuhold und Robert Rast vom Land Steiermark, zuständig für Straßeninfrastruktur A16 (re) beim Spatenstich.

Lange bemühte sich Bürgermeisterin Waltraud Walch für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring um die Sanierung der Landesstraße L 374. Am Freitag, dem 20. Oktober 2024, gaben LH-Stv. Anton Lang und Bgm. Waltraud Walch das Startzeichen für ein Vorzeigeprojekt. Im ersten Abschnitt, von der Kreuzung in Muttendorf bis zum Oberfeldweg, wird auf 660 m die Fahrbahn bis zum Sommer 2024 saniert. Es werden Bushaltestellen und ein zwei Meter breiter Gehsteig errichtet.

Täglich fahren rund 2.500 Autos auf der sanierungsbedürftigen Straße, die Dobl-Zwaring mit Lannach verbindet. Im Frühjahr wird die Sanierung der Straße in Angriff genommen. „Wir werden jeweils halbseitig arbeiten und die Autos wechselweise anhalten“, sagt Geschäftsführer Gerhard Horn von der Klöcher Baugesellschaft.

Der Gehsteig und die neuen Bushaltestellen sind ein besonderes Anliegen für die Marktgemeinde. „Diese Maßnahmen bringen Sicherheit für Fußgänger und Schulkinder“, sagt Bürgermeisterin Waltraud Walch. Da auch sämtliche Freileitungen der Energie Steiermark und der Telekom abgebaut werden, wird die Straßenbeleuchtung an der Landesstraße, auf Kosten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring neu errichtet. Der Leitungsbau für Strom, Straßenbeleuchtung, Glasfaser, Wasser

und Abwasser inklusive einer Pumpdruckleitung für die Schmutzwässer werden unter dem Gehsteig verlegt. Die Kosten für das erste Teilstück der Sanierung betragen 1,9 Mio. Euro. Die Marktgemeinde dankt allen Anrainern, die durch Grundstücksablösen die Sanierung in dieser Form erst möglich gemacht haben.

Zwei weitere Ausbaustufen mit Investitionskosten in der Höhe von 3,7 Mio. Euro sind in Planung und betreffen weitere 1,6 km Straßenlänge, der letzte Bauabschnitt liegt bereits in der Marktgemeinde Lannach. Anton Lang überbrachte die gute Nachricht. „Ich kann zusagen, dass wir das Durchziehen“, sagte der stellvertretende Landeshauptmann. Die voraussichtliche Fertigstellung der Straßensanierung wird Ende 2024, spätestens mit Jahresbeginn 2025 erfolgen.



BEGINN DER BAUARBEITEN FÜR DEN GLASFASERAUSBAU IM GEMEINDEGEBIET VON DOBL-ZWARING!

Der Kooperationsvertrag zwischen der Marktgemeinde und der Energie Steiermark Breitband GmbH wurde unterzeichnet. Somit konnte von Seiten der Energie Steiermark Breitband GmbH die Ausschreibung für den Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde erfolgen.

Noch im Winter wird die Auftragsvergabe an die ausführenden Firmen erfolgen. Im Frühjahr des kommenden Jahres wird mit der baulichen Umsetzung



Bgm. Waltraud Walch und Projektleiter Gerald Prattes mit dem unterzeichneten Kooperationsvertrag.

des Projekts zum flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in Dobl-Zwaring begonnen. Der Ausbau wird gleichzeitig an mehreren Stellen im Gemeindegebiet erfolgen.

Für die Einbindung des jeweiligen Hausanschlusses werden sie rechtzeitig von der ausführenden Firma kontaktiert. Wenn es nötig ist, wird es vor Ort eine detaillierte Besprechung betreffend ihres gewünschten Übergabepunktes auf ihrem Grundstück geben. Die Hausanbindung auf ihrem Grundstück können sie schon vorher realisieren. Das nötige Material wird ihnen von der Energie Steiermark zur Verfügung gestellt.

Bis zum Sommer 2024 können somit die ersten Anschlüsse in Dobl-Zwaring aktiviert werden. Der erste Bauabschnitt soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein und der weitere Ausbau erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes. Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich einen Bonus-Anschluss zu sichern. Im Anschluss werden die Kosten für einen Anschluss erheblich höher ausfallen.

Im Laufe des kommenden Jahres wird auch eine sogenannte „Provider-Messe“ für alle zukünftigen Glasfaserkunden stattfinden. Hier besteht die Mög-



lichkeit, sich einen Überblick über die einzelnen Angebote der Netzanbieter zu schaffen. Danach obliegt es ihnen, welche Services (Internet, Telefonie, Fernsehen) sie gerne bei ihrem Wunschprovider beziehen möchten und das uneingeschränkt mit vollem Speed über ihren neuen Glasfaseranschluss.

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring und auf der Homepage der Breitband Energie Steiermark (Infos und Bestellung) oder telefonisch unter der Serviceline 0800/102 808.

**ES STECKT
IN DIR –
LASS ES
RAUS.**

Eigeninitiative

Herzlichkeit

Elan

Gestaltungsfreude

Humor

**PFLEGE
ALS CHANCE**

im SeneCura
Pflegezentrum
Dobl

Lass' all deine Talente raus! Bewirb dich am Standort in Dobl. Wir suchen aktuell: Fachsozialbetreuer:in, Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Pflegeassistent:in und Pflegefachassistent:in.

SeneCura
PFLEGEZENTRUM DOBL

ERSCHLIESSUNG INDUSTRIEGEBIET WEST



Die Bohrung unter der A2-Südauto-
bahn nach der erfolgreichen Fertig-
stellung



Die neu verlegten Schmutz-
wasser-, Kanal- und Stromlei-
tungen

Für die Anbindung an das Leitungsnetz der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zur Grundversorgung des Industriegebietes Dobl-Zwaring-West, südlich der Anhänger-Firma-Humer, war eine Bohrung unter der Südauto-
bahn (A2) erforderlich. Nach umfangreichen Projektierungsarbeiten und Genehmigungsverfahren konnte rasch mit den Arbeiten für die Bohrung begonnen werden. Nach Fertigstellung der Bohrung unter der Autobahn erfolgte der Einbau der Wasser-, Kanal- und Stromleitungen. Die Leitungsbauarbeiten der einzelnen Leitungsträger konnten zu aller Zufriedenheit rasch abgeschlossen werden. Auf Seiten des neu entstehenden Industriegebietes wurde parallel zu den Bohrarbeiten eine Pumpstation für die Schmutzwässer errichtet. Somit kann die weitere Entwicklung des Industriegebietes West erfolgen.

NEUE STEUERUNG DER KLÄRANLAGE ZWARING UND NEUE STEUERUNG DER PUMPSTATION STEINDORF

Die Gewährleistung einer funktionsfähigen Kanalisation und Abwasserentsorgung ist eine der wesentlichen Aufgaben einer Gemeinde. Im heurigen Sommer wurde bei den Steuerungseinheiten der Kläranlage in Zwaring und der Pumpstation Steindorf eine Modernisierung vorgenommen.

Die gesamte Software ist ebenso wie die Steuerung in die Jahre gekommen. Die bestehende Steuerungsanlage befand sich bereits über 10 Jahren in Betrieb, aufgrund der Gegebenheiten im Umfeld einer Abwasserentsorgungsanlage, Ammoniak und weitere Gase, ist mit einer Lebensdauer von 10 bis maximal 15 Jahren zu rechnen. Die Erneuerung beinhaltet den Austausch sämtlicher Schaltschränke und Verkabelungen sowie die Installation eines neuen, auf die jeweilige Anlage abgestimmten Softwaresystems.

Die Gesamtkosten dieser beiden Maßnahmen belaufen sich auf € 54.000. Somit ist ein zeitgemäßer

und dem Stand der Technik entsprechender Betrieb der beiden Anlagen sichergestellt.



NEUE BUSHALTESTELLEN IN DOBL UND STEINDORF

Mit Jahresende konnten zwei weitere neue Bushaltestellen in unserem Gemeindegebiet fertiggestellt werden. Somit wird laufend für eine Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs gesorgt.

Im Ortszentrum von Dobl wurde eine Bushaltestelle in Fahrtrichtung Premstätten, gleich im Anschluss der ÖWG-Tiefgarageneinfahrt, errichtet. Somit gibt es im neuen Jahr eine fixe Einstiegsstelle bei der Haltestelle Dobl-Ort. Die Errichtungskosten teilen sich die Marktgemeinde und das Land Steiermark jeweils zur Hälfte.

Eine weitere Bushaltestelle wurde im Ortsteil Steindorf errichtet. Diese Haltestelle steht für einen sicheren und komfortablen Ein- und Ausstieg in Fahrtrichtung Zwaring zur Verfügung. Die Errichtungskosten für diese Haltestelle werden zur Gänze von der Marktgemeinde getragen.

Beide Bushaltestellen werden im kommenden Jahr mit einem Buswartehaus ausgestattet, um so ein attraktives Angebot für die Nutzer des öffentlichen Verkehrs anbieten zu können.

Die Neuerrichtung der Busumkehr an der Südeinfahrt von Zwaring wird durch das Land Steiermark im kommenden Frühjahr realisiert. Die Grundablösen, die für die Errichtung der Wendeschleife notwendig sind, wurden von der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Unterstützung durch das Land Steiermark durchgeführt. Die Ausschreibung und die Baubegleitung wird von der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum abgewickelt.

RegioBus-Netz Dobl-Zwaring Zusätzliche Verbindungen

Ab dem kommenden Jahr werden an den Samstagen auf der Linie 691 Busverbindung von und nach Graz für die Ortsteile Dietersdorf und Zwaring aufgenommen. Ebenfalls ab dem kommenden Jahr wird auf der Linie 714 eine zusätzliche Abendverbindung vom Bahnhof Lieboch nach Dobl geschaffen.



Neue Haltestelle im Ortsteil Steindorf

**IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH –
LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!**

AB SOFORT STEHEN ZWEI WEITERE KLIMATICKETS ZUR VERFÜGUNG!

Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – Die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111

im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

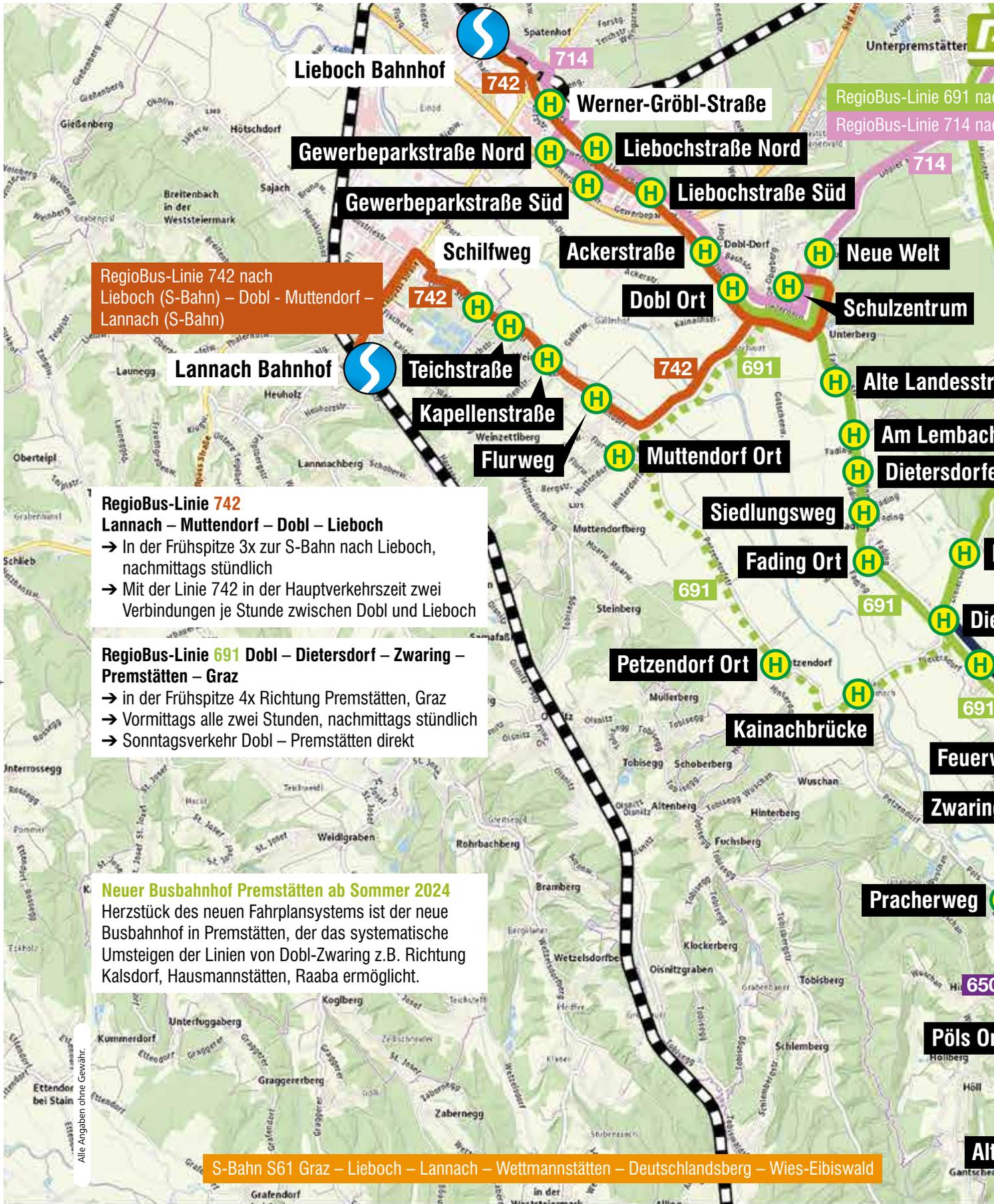
Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden.

Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gemeldeten Bürger:innen.

Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen.

Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.





**Premstätten Busbahnhof
(in Planung)**

→ Premstätten, Graz (ÖGK)
→ Premstätten (S-Bahn)

RegioBus-Linie 650 nach Graz (ÖGK)

**RegioBus-Linie 714 Premstätten-Tobelbad
Bahnhof – Dobl – Lieboch – Stallhofen**

→ Stündlich direkt zur S-Bahn nach Premstätten-Tobelbad und Lieboch (weiter bis Stallhofen)
→ Mit der Linie 742 zwei Verbindungen je Stunde zwischen Dobl und Lieboch

RegioBus-Netz Dobl-Zwaring
Alle Linien und Haltestellen

*Fahr mit
Herz für
Klima + Umwelt!*



Legende

- RegioBus Linie 650
- RegioBus Linie 690
- RegioBus Linie 691
- RegioBus Linie 714
- RegioBus Linie 742
- S-Bahn Linie S5
- Haltestelle

**Die BusBahnBim-App –
die Fahrplanauskunft der Steiermark**

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark (und in ganz Österreich) können in der kostenlosen BusBahnBim-App durch die Eingabe von Orten und/oder Adressen, Haltestellen bzw. wichtigen Punkten abgefragt werden.



Auch online abrufbar unter:
<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at>

Stand: Juli 2023, Änderungen vorbehalten; Grundkarte: basemap.at

Werndorf Bahnhof

**RegioBus-Linie 690 Dietersdorf – Zwaring –
Wundschuh – Werndorf**

→ Neue Linie von Dietersdorf und Zwaring über Steindorf nach Wundschuh und weiter nach Werndorf zur S-Bahn
→ In der Frühspitze 5x zur S-Bahn nach Werndorf, nachmittags Stundentakt retour

**RegioBus-Linie 650 Wettmannstätten –
Pöls – Wundschuh – Graz (ÖGK)**

→ Stundentakt zu Spitzenzeiten

RegioBus-Linie 650 nach Wettmannstätten

KOSTENLOSE ENERGIE- UND FÖRDERBERATUNG IM MARKTGEMEINDEAMT

An drei Terminen fand in diesem Herbst eine kostenlose Energieberatung im Marktgemeindeamt statt. Der Energieberater Herr DI Hannes Kugler von der Abteilung 15 (für Energie, Wohnbau, Technik) führte die Energieberatungen durch. Einige Gemeindeglieder: innen nahmen dieses Angebot an und haben wertvolle Informationen zu ihren Vorhaben erhalten. Die Beratung findet einmal im Quartal an einem Donnerstag, in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr im Marktgemeindeamt statt. Anmeldungen und Terminvereinbarung, bitte vorab telefonisch im Bürgerservice unter 03136/52111.



Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955

*Bgm. Waltraud Walch mit
Herrn DI Hannes Kugler
von der Abteilung 15*

EIN ENERGIEBERATER VOM LAND STEIERMARK BERÄT SIE ZU FOLGENDEN THEMEN:

- effiziente Heizsysteme und Warmwasserbereitung
- Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. PV und Solarthermie)
- Energiesparpotenziale – Reduktion von Heiz- und Stromkosten
- thermische Sanierung
- Energieausweis
- Landes- und Bundesförderungen

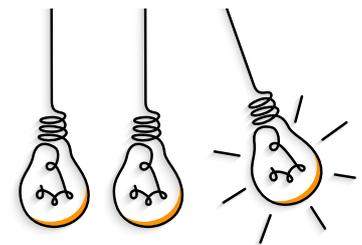
Bei Bedarf kann auch ein Energieberatungsprotokoll ausgestellt werden, welches für die Inanspruchnahme bestimmter Förderungen notwendig ist. Zusätzlich sind Beratungen vor Ort (Vor-Ort-Gebäudecheck) möglich.

Die Beratung findet von 16.00 bis 17.30 Uhr im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring statt. Anmeldungen und Terminvereinbarung vorab im Bauamt der Marktgemeinde.

Nächster Termin am: DONNERSTAG, 15.02.

„Ich tu's“ Energieberatung Serviceline: 0316/877-3955

Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



VERLEGUNG DER MÜLLSAMMELSTELLE IN ZWARING ZUM PARKPLATZ DES TENNISPLATZES!

Im Zuge der Errichtung der Busumkehr an der Südeinfahrt in Zwaring durch das Land Steiermark, ist es erforderlich die dort bestehende Müllsammelstelle zu verlegen.

Der neue Standort wird sich daher ab Jänner 2024 am Parkplatz des Tennisplatzes in Zwaring befinden. Hier ist eine ungehinderte Zu- und Abfahrt für

alle Gemeindeglieder: innen gewährleistet. Am neuen Standort wird auch der Altkleidercontainer, der sich derzeit am Standort des ehemaligen Gasthauses Grohschädl befindet, aufgestellt. Ein Behälter der Altspeisefettsammlung wird auf dem neuen Standort auch aufgestellt werden.



RESSOURCENPARK REGION UNTERES KAINACHTAL IM VOLLBETRIEB

Als Bürger:innen der Gemeinden Dobl-Zwaring, Lannach, Lieboch und St. Josef in der Weststeiermark können Sie Ihre Alt- und Problemstoffe zum Teil kostenlos im Altstoffsammelzentrum am Saubermacher Standort Lannach abgeben. Seit kurzem gibt es eine eigene Zufahrt für Bürger:innen. Die komplette Abwicklung inkl. Zutritt und Verwiegung funktioniert nun auch komplett digital. Bei der offiziellen Einweihung mit den Bürgermeister:innen der Kleinregion sowie einigen Ehrengästen, konnte das Areal des ASZ ausgiebig besichtigt werden.

Die vier Gemeinden bündeln gemeinsam mit Recyclingprofi Saubermacher ihre Kräfte und sorgen so für nachhaltige Ressourcenschonung, höhere Effizienz und besseres Kundenservice.

UMWELTFREUNDLICHES RECYCLING

Rund 80 verschiedene Abfallar-

ten werden von den Saubermacher Expert:innen fachgerecht übernommen, vor Ort genau getrennt und umweltfreundlich verwertet.

Persönliche Beratung, ausgeweitete Öffnungszeiten, moderne technische Ausstattung sowie großzügige Lager- und Manipulationsflächen schaffen Vorteile für Bürger:innen und Abfallwirtschaft. Auch neue digitale Services werden geboten, z. B. die elektronische Altstoffsammel-Karte (ASZ-Karte). Selbstverständlich sind bisher eingesetzte Identifikationsmittel, z. B. Bürgerkarte, weiterhin möglich.

IHRE SERVICES:

- ✓ Erweiterte Öffnungszeiten
- ✓ Verwiegung direkt bei den Behältnissen
- ✓ Digitale Bürgerkarte über die Daheim App
- ✓ Optimiertes Verkehrsleitsystem
- ✓ Rund 80 versch. Abfallarten

RESSOURCENPARK REGION UNTERES KAINACHTAL

Saubermacher Standort Lannach

Industriestraße 16
8502 Lannach

Öffnungszeiten:

Mittwoch:

08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag, Freitag:

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag:

08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

WICHTIGER HINWEIS!

Bei der Anlieferung von Alt- und Problemstoffe für den Nachbarn oder Verwandte, mit Wohnhaft in Dobl-Zwaring ist deren Ausweis oder eine Vollmacht mitzuführen und vorzulegen.



V.l.n.r.: Bgm. Alois Gangl (St. Josef), Kerstin Weiß (Leiterin Vertrieb, Saubermacher), Bgm. Josef Niggas (Lannach), Hans Roth, Bgm. Waltraud Walch, Bgm. Stefan Helmreich und Manfred König (Saubermacher)



Installieren Sie jetzt die Daheim App auf Ihrem Smartphone und holen Sie sich die digitale Bürgerkarte!

Bild: Freepik.com

Appstore

Google Play



KEINE ZUKUNFT OHNE SENIOR:INNEN: KLIMA-SPIELENACHMITTAG IN DOBL-ZWARING



„Wie gestalten Sie Ihre Alltagsmobilität?“ und „Wer kann erklären, was das 1,5-Grad-Ziel ist?“ Solche und andere Fragen rund ums Thema Klimaschutz ergründeten die Dobl-Zwaringer Senior:innen des Klimabündnis-Spielenachmittages vergangene Woche im Gasthaus Rainer.

Das Engagement, das die Beteiligten bei den Spielen Klima-Quartett und Gemeinsam Eins und Klima-Quiz an den Tag legten, begeisterte Raffaella Miglbauer vom Klimabündnis Steiermark: „Es ist schön zu beobachten, mit welcher Ernsthaftigkeit die Fragen zu Klimawandel und Klimaschutz disku-

tiert wurden. Es zeigt, dass dieses Thema nicht nur die junge Generation beschäftigt.“ Auch die Freude am Spiel und die soziale Interaktion kamen beim Spielenachmittag nicht zu kurz.

Die Klima-Kartenspiele wurden von Klimabündnis Österreich im Rahmen des vom Klimaschutzministerium (BMK/Abteilung Nachhaltige Entwicklung und Bewusstseinsbildung) geförderten Projektes „Keine Zukunft ohne Senior:innen“ für die Altersgruppe 65+ entwickelt. Klimabündnis Steiermark betreut im Rahmen dieses Projektes Spiele-Nachmittage für Senior:innen in der Steiermark.

Weitere Informationen zum Pilotprojekt: Keine Zukunft ohne Senior:innen finden Sie hier: <https://www.klimabuendnis.at/oessterreich/projekte/keine-zukunft-ohne-seniorinnen/>

PRESSEKONTAKT:

Raffaella Miglbauer

Klimabündnis Steiermark

Telefon: 0316-821580

E-Mail: [raffaella.miglbauer@](mailto:raffaella.miglbauer@klimabuendnis.at)

klimabuendnis.at

steiermark.klimabuendnis.at



GALA-NACHT DER PFARRE

Bei der erstmals durchgeführten „Gala-Nacht der Pfarre Wundschuh“ im Kultur- und Sportheim kämpften drei Gemeindeteams in fünf Runden um den Sieg. Dabei ging es um die Themen Pfarrkirche, Dorfkapellen, Orgel, Geläute und Heiligenfiguren.

Das Dobl-Zwaringer Rateteam wurde von Bürgermeisterin Waltraud Walch, das Wundschuher Team von Bürgermeisterin Barbara Walch und jenes aus Werndorf von Bürgermeister Alexander Ernst angeführt. Sänger:innen und Musiker:innen aus den drei zur Pfarre zählenden Gemeinden, sorgten für die musikalische Umrahmung. Zudem gab es Interviews mit Pfarrer Claudiu Budau und Kanonikus Friedrich Trstenjak, der im Ruhestand wieder in der Pfarre Wundschuh lebt. Der Sieg ging an das Rateteam aus Dobl-Zwaring, das als Preis einen Wanderpokal in Form des geschnitzten Pfarrpatrons Heiliger Nikolaus erhielt.



Die Rateteams wurden angeführt von ihren Bürgermeister:innen (v. l.) Barbara Walch, Waltraud Walch und Alexander Ernst.

TIPPS FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

EINE GUTE NACHBARSCHAFT IST FÜR ALLE BETEILIGTEN EIN GEWINN. ZUR PFLEGE REICHEN OFT KLEINE GESTEN.

- 1** Suchen Sie Kontakt! Stellen Sie sich vor, wenn Sie neu einziehen bzw. besuchen Sie neu Zugezogene.
- 2** Zeigen Sie Interesse und nehmen Sie sich etwas Zeit! Fragen Sie beim Zusammentreffen im Stiegenhaus oder am Gartenzaun nach, wie es geht.
- 3** Pflegen Sie einen wertschätzenden und respektvollen Umgang in der Nachbarschaft.
- 4** Seien Sie hilfsbereit und bieten Sie auch aktiv Ihre Hilfe an. Sei es das Borgen von Gegenständen oder Blumen gießen während des Urlaubs.
- 5** Viele Menschen tun sich schwer, Hilfe anzunehmen. Wenn es ein Geben und Nehmen ist, fühlt es sich für alle Beteiligten gut an. Scheuen Sie sich nicht davor, auch selbst um Unterstützung zu fragen.
- 6** Nehmen Sie Rücksicht! Oft führt etwa Lärm oder Geruchsbelästigung zu Ärger. Informieren Sie die Nachbarschaft, wenn Sie eine Party planen. Oder laden Sie die Nachbarn gleich dazu ein.



Gemeinsame Feste fördern den Kontakt.



Fotos: Ulja Sladdek

Fragen Sie immer wieder einmal „Wie geht 's?“.

- 7** Auch Sauberkeit bei Gemeinschaftsflächen trägt zu einem guten Miteinander bei. Dazu zählt beispielsweise auch eine ordentliche Mülltrennung.
- 8** Initiieren Sie einen Tauschnachmittag für nicht mehr benötigte Dinge! Vielleicht kann Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar davon etwas brauchen?
- 9** Planen Sie gemeinsam zum Beispiel ein Sommer- oder Straßenfest!
- 10** Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn und Nachbarinnen Freiflächen. Das gemeinsame Planen und Umsetzen stärkt das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.
- 11** Schauen Sie nicht weg, wenn Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar womöglich in Not ist. Bieten Sie unaufdringlich Ihre Hilfe an. Bei Notfällen rufen Sie die Polizei bzw. Rettung.

Weitere Informationen und Anregungen unter www.gesunde-nachbarschaft.at

„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN

mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe

Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 3. April bis 15. Mai 2024
jeden Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Kosten: € 30,-
Information und Anmeldung: 050766-151919
oder rauchstopp@oegk.at



LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB

BUNTE BLUMENPRACHT IN
UNSERER GEMEINDE

Im heurigen Jahr nahmen wieder zahlreiche GemeindebürgerInnen am Landesblumenschmuckbewerb teil.

BEIM DIESJÄHRIGEN LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB GAB ES FOLGENDE AUSZEICHNUNGEN IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING:

Latzka Astrid , Muttendorf Bronze Balkon, Terrassen, Fensterschmuck	Schober Walpurga , Muttendorf Anerkennung Balkon, Terrassen, Fensterschmuck	Gasthaus Rainer , Petzendorf 2 Floras Beherbergung u. Bewirtung
Milde Roswitha , Dobl Bronze Balkon, Terrassen, Fensterschmuck	Gabriele Schrottner , Dobl Bronze Bauernhof	Gasthaus Baumann , Dobl 1 Flora Beherbergung u. Bewirtung
Fürnschuß Walpurga , Dobl Anerkennung Balkon, Terrassen, Fensterschmuck	Elfriede Walter , Petzendorf Bronze Bauernhof	Kurz Marianne , Dobl Bronze Haus mit Vorgarten
Nicoleta Ilie , Dobl Anerkennung Balkon, Terrassen, Fensterschmuck	Zach Christa , Dobl Bronze Bauernhof	Schwinger Waltraud , Dobl Bronze Haus mit Vorgarten

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661
 Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at

ANZEIGE

VOM ALTPAPIER ZUR NEUEN FALTSCHACHTEL



SO FUNKTIONIERT DAS RECYCLING



Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt, damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt – das entspricht rund 73 kg pro Einwohner:in.

WAS PASSIERT NACH DER SAMMLUNG MIT UNSEREM ALTPAPIER?

Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.

ALTPAPIER SAUBER SAMMELN MACHT SINN!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt, als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



Altpapier und Kartonagen - so sammeln Sie richtig!

- ➔ Kartonverpackungen, Schachteln – WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!
- ➔ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ➔ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ➔ Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- ➔ Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- ➔ Wellpappe

Das darf nicht in die Altpapier Tonne:

- ⊗ Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks) > Gelber Sack
- ⊗ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle > Restmüll
- ⊗ Stark verschmutztes Papier > Restmüll
- ⊗ Große Kartonagen bitte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.

Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden.

Probieren Sie Alternativen aus – wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann.

Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten gibt es unter:
www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten



Foto: pixabay, Innviertlern

Tipp: Taschentücher = Restmüll

Taschentücher, Kosmetiktücher, Feuchttücher und Küchenrolle bitte im Restmüll entsorgen. Erstens sind sie verschmutzt und zweitens sind ihre Papierfasern sehr kurz – beides stört das Altpapier-Recycling.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Einfache Altspeisefettsammlung



Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln



Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



Entsorgung

Bequeme Altspeisefettentsorgung



Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

- Dobl/Bauhof
- Dobl/Kaufhaus Unterberg
- Steindorf
- Pöls/Containerplatz
- Dietersdorf/Bauhof
- Zwaring/Parkplatz-Tennisplatz
- Weinzettl/Gallerweg
- Muttendorf/Unterdorfweg

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum **Unteres Kainachtal** bleibt für Sie natürlich bestehen. **Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**



Kooperationspartnerschaft:



www.muenzer.at



WICHTIGE INFORMATION ZUR MÜLLABFUHR!!!

Bitte die Sammelbehälter (Restmüll, Leichtfraktion, Altpapier) **am Vortag zur Abholung bereitstellen**, da die Entsorger am nächsten Tag bereits **ab 6.00 Uhr in der Früh** unterwegs sind. Die Behälter werden mittels Seitenlader-LKW entleert. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

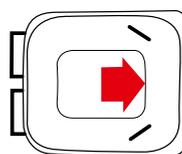
Damit Sie keine Müllabfuhrtermine verpassen, nutzen Sie unsere Cities App.



Google
Play



Appstore



Nur Behälter, die so positioniert sind, können über den Greifarm aufgenommen werden. Ist dies nicht der Fall, muss der Fahrer das Fahrzeug abstellen, aussteigen und den Behälter zurecht rücken. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Entleerung und Wartezeiten für den Verkehr.

VERTEILUNG JAHRESKALENDER 2024 UND GELBE SÄCKE

Zum Jahresende wird der Jahreskalender 2024 mit dem Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender sowie den gelben Säcken von unseren Bauhofmitarbeitern an die jeweiligen Haushalte verteilt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Eine Rolle enthält 6 Stück gelbe Säcke. Das heißt, bei der Erstverteilung wird nur eine Rolle pro Haushalt ausgegeben.

Sollten Sie mehr gelbe Säcke benötigen, so können Sie diese, wie gewohnt, kostenlos im Marktgemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abholen.



IN DIESEM ZUSAMMENHANG:

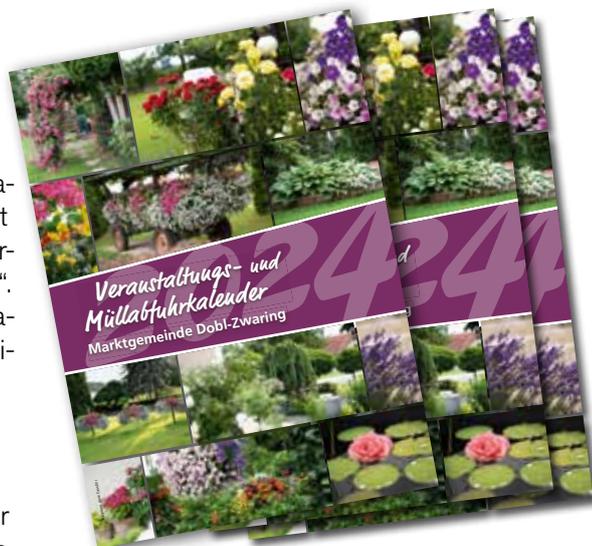
Luft raus, Umwelt rein

Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den „Gelben Sack“. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den gelben Sack.

MIT WENIGEN HANDGRIFFEN GELD SPAREN

„Mülltrennen bedeutet nur mehr Arbeit und bringt mir persönlich gar nichts!“ lautet ein gängiges Vorurteil. Das lässt sich aber leicht widerlegen. Denn auch wenn Recycling vollkommen egal ist, sollte schon im Eigeninteresse Verpackungen getrennt sammeln: Mülltrennung wirkt sich im Geldbörsel jedes Einzelnen positiv aus. Weniger Hausmüll bedeutet in der Regel auch weniger Kosten.

Außerdem sollte uns unsere Umwelt ein paar Handgriffe mehr wert sein. Denn von einer sauberen Umwelt haben alle etwas und auch in Zukunft unsere Kinder.



MELDEPFLICHT VON PV-ANLAGEN UND BATTERIEANLAGEN

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes Photovoltaikanlagen bis 400 m² und Batterieanlagen bis 20 kWh als meldepflichtige Vorhaben gewertet werden. Diese Vorhaben sind der Baubehörde vor Umsetzung zu melden. Für die Meldung reicht die Eingabe eines Formulars, welches Sie im Bauamt

der Marktgemeinde Dobl-Zwaring erhalten. Für PV-Anlagen ist zusätzlich die Übermittlung eines Lageplans mit Darstellung der Situierung der geplanten Anlage einzureichen. Der Lageplan kann beim Bauamt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring angefordert werden.

Ohne erfolgte Meldung einer PV-Anlage oder Batterieanlage erfolgt keine Auszahlung von Förderungen!



REINIGEN VON GEHSTEIGEN

Seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring machen wir entsprechend der kalten Jahreszeit darauf aufmerksam, dass Besitzer gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF zur Reinhaltung des Gehsteiges entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** verpflichtet sind und die Haftung für allfällige Unfälle übernehmen. Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur für den witterungsbedingt dort liegenden Schnee, sondern auch für den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.



Bitte denken Sie daran, dass vor allem Schulkinder und ältere Menschen gezwungen sind auf die Straße auszuweichen, wenn der Gehsteig nicht vom Schnee gereinigt ist!

PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden
verlässlich zurückgerufen!



MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um **€ 9,00** direkt nach Hause.

NÄHERE INFORMATIONEN IM PROVIT BÜRO

03136 / 61400 – 34





DR. MED. UNIV. DANIEL ULRICH

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN – AB JÄNNER 2024

Als Wahlarzt habe ich die Möglichkeit, mir mehr Zeit für Sie zu nehmen.

Ein ausführliches gemeinsames Gespräch (Anamnese) ermöglicht bereits einen großen Schritt zur richtigen Diagnose. Die daraus einhergehenden Untersuchungen und die internistische

Diagnostik helfen, die Diagnose zu bekräftigen. Alle resultierenden Befunde werden dann ausführlich mit Ihnen besprochen. Mir ist es sehr wichtig, Ihnen alle Therapiemöglichkeiten und notwendigen Informationen zu geben und diese auch nachvollziehbar darzustellen.

Die Selbstständigkeit als Arzt ist schon lange ein Wunsch von mir. Da es im Gesundheitswesen derzeit zu einem großen Umbruch kommt, habe ich mich nun endgültig für diesen Schritt entschieden.

Als Allgemeininternist biete ich ein umfangreiches Programm an. Sonographien (Bauch, Herz, Schilddrüse, Halsgefäße, Venen-Duplex), EKG, 24h EKG und 24h RR, kleine Lungenfunk-

tion, Infusion, Injektion, Blutabnahme, Belastungs-EKG.

In der Ausbildung in einem peripheren Schwerpunktkrankenhaus mit einer zentralen Notaufnahme kam ich ins Vergnügen, mir ein großes Wissen aneignen zu dürfen.

Ich versuche immer auf meine Patienten/Patientinnen einzugehen und denke dabei auch immer an ihre Sorgen.

Die Räumlichkeiten teile ich mir mit

Dr. Michael Böhme (Fa für Orthopädie und Traumatologie) im Vitalzentrum Unterberg 42. Ich freue mich auf Sie.

Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt Ordination ab Jänner 2024
Vitalzentrum-Unterberg 42
8143 Dobl-Zwaring

Termine online ab Dezember oder ab sofort unter 0677/64024589

Erreichbar von Montag bis Donnerstag von 08:00-11:30 Uhr und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Email: interne@ordination-ulrich.at | Website: www.ordination-ulrich.at



DR. MED. UNIV. MICHAEL BÖHME

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE AB JANUAR 2024
IM ÄRZTE- UND VITALZENTRUM DOBL-ZWARING UNTERBERG 42 | 1.OG



ORTHO | TRAUMA
BÖHME

Als Facharzt für Orthopädie und Traumatologie biete ich Ihnen eine umfassende Therapie und Behandlung von Beschwerden des gesamten Bewegungs- und Stützapparates, sowie von Verletzungen in Folge eines Traumas.

In meiner Ordination kommen eine Vielzahl unterschiedlichster Therapieformen zum Einsatz. Hierbei nutze ich **Infiltrationen** zur Schmerz- und Arthrosetherapie. Zusätzlich biete ich moderne Verfahren wie die **Spritzenkur mit Hyaluronsäure** zur Kräftigung des Gelenkknorpels und Schmerzreduktion an. Ebenfalls eine spezielle Form der Eigenbluttherapie

(ACP) wird als Therapie eingesetzt. Hierbei handelt es sich um eine sichere, natürliche und gut verträgliche Therapieform zur Schmerzreduktion. Die Verordnung von **Heilbehelfen** wie orthopädische Schuheinlagen, Orthesenversorgung und Bandagen gehören ebenso zu meinem Aufgabengebiet.

Die **Stoßwellentherapie** zur Behandlung unterschiedlichster Krankheitsbilder kommt ebenfalls zur Anwendung.

Sollte aufgrund des orthopädischen Krankheitsbildes ein **operativer Eingriff** notwendig sein, kann ich diesen ebenfalls anbieten.



"Als Wahlarzt nehme ich mir ausreichend Zeit für Sie, um so optimal auf Ihre Beschwerden und Bedürfnisse eingehen zu können. Somit ist es mir möglich eine exakte Diagnostik und zielgerichtete Therapie anzubieten."

Terminvereinbarung ab sofort unter 0677/ 616 100 05 oder online unter www.orthoboehme.at

Telefonische Erreichbarkeit Montag-Freitag 08:00-11:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00-18:00 Uhr.

Mir ist es sehr wichtig Ihnen einen raschen und zeitnahen Termin anbieten zu können. Ich freue mich auf Sie.



SMP SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST STEIERMARK

EIN STARKES JAHR FÜR DIE COMMUNITY NURSES



Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im vergangenen Jahr haben die beiden Community Nurses Silvia Klug und Katharina Huber in ihrem Einsatzgebiet am Stützpunkt Kaiserwald 269 Hausbesuche durchgeführt. Für viele Menschen sind sie eine unverzichtbare Stütze zur Bewältigung ihres Alltags geworden.

Das seit Mitte 2022 bestehende kostenlose (!) Angebot der Community Nurses als zentrale Ansprechpartner:innen in Pflege- und Gesundheitsfragen musste in den Gemeinden zuerst einmal publik gemacht werden. „Neben regelmäßig stattfindenden Sprechstunden in den einzelnen Gemeinden, haben wir in den letzten Monaten auch viele Vorträge abgehalten und Veranstaltungen – wie beispielsweise Seniorentage – genutzt, um uns und unseren Service vorzustellen“, so Katharina Huber, eine der beiden Community Nurses am ISGS Kaiserwald.

139 KLIENT:INNEN WERDEN BETREUT

Rund eineinhalb Jahre und 269 Hausbesuche später sind die Community Nurses als Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen in den Gemeinden etabliert. Und Silvia Klug und Katharina Huber, beide Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, freuen



„Ich bin dankbar die Damen an meiner Seite zu haben und dass sie mir bei Unsicherheiten helfen“, freut sich Frau Niggas über die Unterstützung der Community Nurses.

sich mittlerweile über beachtliche 139 Klient:innen, die sie am ISGS Kaiserwald betreuen. So beispielsweise das Ehepaar Niggas, von dem Silvia Klug beim Seniorentag in Lieboch im Juni vergangenen Jahres um einen Hausbesuch gebeten wurde.

Vom einmaligen Beratungsgespräch bis zu kontinuierlichen Hausbesuchen Vorerst ging es dem erst kürzlich zugezogenen Ehepaar um Versorgungsmöglichkeiten in der Gemeinde und um Fragen zum Umgang mit der Erkrankung eines Ehepartners. „Diesen Sommer hat sich Frau Niggas erneut an mich gewandt. Der Zufall wollte es, dass genau an diesem Tag ihr Gatte aufgrund eines Akutgeschehens ins Krankenhaus ein-

geliefert werden musste. Nach seiner Rückkehr konnten ich sie beim Umgang mit dem neuen Hilfsmittel unterstützen und einen Termin beim niedergelassenen Facharzt organisieren“, erklärt Silvia Klug. In dieser Zeit wurden auch bei Frau Niggas gesundheitliche Probleme diagnostiziert, die ebenfalls viele Fragen und Unsicherheiten aufwarfen und die im Gespräch mit der betreuenden Community Nurse beantwortet werden konnten. Aufgrund der neuen Situation werden nun kontinuierlich Hausbesuche durchgeführt, bei denen alle auftretenden Unsicherheiten in Ruhe besprochen werden können.

WICHTIGE ANSPRECHPERSON FÜR ALLEINSTEHENDE

Ebenfalls bereits zu Beginn des Projektes wandte sich Frau Margarethe an Community Nurse Katharina Huber, um sich über Unterstützungsmöglichkeiten für zu Hause zu erkundigen und sich zu gesundheitlichen Themen auszutauschen. „Frau Margarethe ist trotz ihres hohen Alters von 89 Jahren noch sehr selbstständig, sie führt ihren Haushalt nahezu vollständig alleine – nur gelegentlich bekommt sie Unterstützung durch eine Bekannte“, betont Katharina Huber. „Bei meinem ersten Hausbesuch berichtete sie mir jedoch von zunehmender Vergesslichkeit, die sie sehr belastet. Wir haben seither viele Gespräche vor



Mit ihren 14-tägigen Hausbesuchen ist Community Nurse Katharina Huber für Frau Margarethe mittlerweile zu einer wichtigen Ansprechperson geworden.

allem zum Thema Demenz geführt, wir machen Gedächtnistrainings und ich gebe ihr Tipps zur Alltagsgestaltung.“ So ist die Community Nurse für Frau Margarethe mittlerweile zu einer wichtigen Ansprechperson geworden. Bei ihren 14-tägigen Hausbesuchen steht sie ihr nicht nur für allgemeine Fragen zur Alltagsbewältigung zur Seite, sie unterstützt sie auch bei der Koordination und beim Planen von Arztterminen und berät bei Themen zur Gesundheitsförderung oder Vorsorgeuntersuchungen.

HILFE UND BESTÄRKUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Der Anlass, um mit den Community Nurses in Kontakt zu treten, ist jedoch so unterschiedlich wie die Bedürfnisse der Klient:innen. So ist auch die Beratung pflegender Angehöriger ein wichtiger Teil der Arbeit der Community Nurses. In dieser Rolle nahm Roswitha Leber, die sich in Pflegekarenz befindet, um sich um ihre Großmutter zu kümmern, Kontakt mit Katharina Huber auf. Neben praktischen Tipps und Ratschlägen zur

Hilfsmittelbeschaffung und pflegerelevanten Themen – wie richtiges Positionieren, Hautbeobachtung und -pflege zur Vorbeugung von Hautschädigungen sowie Palliativversorgung – führte Katharina Huber Entlastungsgespräche und bestärkte die Angehörigen in ihrem



„Ohne die Hilfe von Katharina Huber und der Hauskrankenpflege hätte ich meine Oma nicht bis zuletzt so gut versorgen können“, ist Roswitha Leber überzeugt.

Vertrauen auf ihre Fähigkeiten in punkto Gesundheitskompetenz. Eine Unterstützung, die Roswitha Leber sehr zu schätzen weiß: „Ohne die Hilfe von Katharina Huber und der Hauskrankenpflege hätte ich meine Oma nicht bis zuletzt so gut versorgen können.“

Fragen zu Pflege und Betreuung?

Mit dem „Community Nurse“-Team, bestehend aus Katharina Huber und Silvia Klug, steht allen Gemeindegewohnen am IGS Kaiserwald (Dobl-Zwaring, Lieboch, Premstätten und Haselsdorf-Tobelbad) eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Pflege und Betreuung kostenlos zur Verfügung.

Sprechstunden der Community Nurses

Ab Jänner 2024 jeden Dienstag von 9-10 Uhr im Büro der Community Nurses in Dobl oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0699/1600 50 28.

ABWECHSLUNGSREICHE AKTIVITÄTEN IM SENEcura PFLEGEZENTRUM DOBL

90. GEBURTSTAG VON ERNA HARZL

Erna Harzl, Bewohnerin des SeneCura Pflegezentrums Dobl, feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag. 90 Jahre müssen gebührend gefeiert werden. Dem gesamten Team des Hauses war es eine große Freude Erna Harzl zu diesem Ehrentag zu gratulieren und auch Bürgermeisterin Waltraud Walch sowie Rudolf Rainer und Alfred Fischer, Vertreter des Seniorenbundes, kamen zu Besuch, um die Jubilarin persönlich hochleben zu lassen. Frau Harzl war immer sehr engagiert beim Seniorenbund, und auch im Kirchenchor in Dobl hat sie früher gesungen. So gab es viele Gesprächsthemen und gemeinsame Erinnerungen, die ausgetauscht wurden. Natürlich durften Brötchen, Kaffee und Kuchen sowie ein Gläschen Sekt für eine gelungene Geburtstagsfeier nicht fehlen.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag und vor allem viel Gesundheit!



GENERALPROBE ZUM LATERNENFEST DES KINDERGARTENS

Am 08. November 2023 erhielt das SeneCura Pflegezentrum Dobl Besuch vom Kindergarten Dobl. Im Haus fand dann die Generalprobe für das diesjährige Laternenfest statt, an dem 29 Kin-

der und 3 Betreuerinnen beteiligt waren. Die Geschichte des Hl. Martin wurde in einer tollen Vorstellung erzählt und die Kinder sangen einige Lieder dazu. Die Senior:innen und das Team des Hauses waren begeistert. Auch die eine oder andere Träne der Rührung wur-

de vergossen. Außerdem präsentierten die Kinder dann noch ihre selbst gebastelten Laternen, die heuer die Form eines Kürbis hatten. Die Kinder hatten außerdem eine Laterne für die Bewohner:innen des Hauses gebastelt und diese dann feierlich überreicht.



GEMEINSAMES LATERNENFEST

Am 10. November 2023 fand das diesjährige Laternenfest des Kindergartens Dobl am Parkplatz vor dem SeneCura Pflegezentrum Dobl statt. Fünf Bewohner:innen ließen es sich nicht nehmen und nahmen, trotz der Kälte, am Fest teil. Die anderen Bewohner:innen wohnten dem Fest vom Fenster aus bei. Die Kinder führten die Geschichte des Heiligen Martin in Form eines kurzen Theaterstücks auf und alle

Zuschauer:innen waren begeistert. Zum Abschluss gab es dann noch Aufstrichbrote, Glühwein und Tee für alle.



STIMMUNGSVOLLES CANDLE LIGHT DINNER

Für pflegebedürftige ältere Menschen ist ein Restaurantbesuch meist sehr beschwerlich oder gar unmöglich. Deshalb holt SeneCura mit dem Candle-Light-Dinner das Haubenlokal ins Haus. Kürzlich war es im SeneCura Pflegezentrum Dobl soweit. Gemeinsam mit Familie und Freunden genossen 20 Bewohner:innen und Bewohner ein mehrgängiges Menü in schönem Ambiente und auch Bürgermeisterin Waltraud Walch, sowie Schwester Maria Leopold durften als Ehrengäste begrüßt werden. Festlich dekorierte Tische, Kerzenleuchter sowie eine Weinkarte und er-

lesene Menükompositionen verwöhnten die Gäste und sorgten für strahlende Augen. Live Pianomusik von Johanna Krausneker sorgte für die musikalische Untermalung des Abends. Heuer zauberte das Küchenteam folgende Menüs: Als Vorspeise gab es ein feines Räucherlachstatar auf Dillsenfitter mit ofenfrischem Gebäck oder zweierlei Aufstriche mit ofenfrischem Gebäck. Es folgte eine Maroniremesuppe und dann stan-

den Kalbsbraten an Rotweinsauce mit Apfelrotkraut und Schupfnudeln oder leicht gebratenes Zanderfilet mit Pastinakenpüree und buntem Wintergemüse zur Auswahl. Ein Lebkuchenparfait auf Zimtapfelscheibe bildete den süßen Abschluss. „Der Abend war schöner, als in jedem Restaurant.“, schwärmte eine Bewohnerin abschließend. Ein stimmungsvoller Abend mit lukullischen Genüssen, der für schöne Momente sorgte.





WIR LAUFEN FÜR DEN FRIEDEN 2023

WANN: 22.12.2023

WO: Rotkreuz-Ortsstelle Lieboch

Am 22.12.2023 um 16 Uhr werden Mitarbeiter:innen vom Roten Kreuz Lieboch das Friedenslicht aus Bethlehem im ORF Zentrum in Graz in Empfang nehmen. In einer 3er Staffel wird mit dem Friedenslicht von Graz Liebenau nach Premstätten gelaufen.

Wir laden herzlich ein, ab dem Rathaus Premstätten (ca. 8 km) oder dem Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring (ca. 4,5 km) gemeinsam mit unseren Läufer:innen und dem Friedenslicht nach Lieboch zu laufen.

Treffpunkt Rathaus Premstätten: 17:30 Uhr, Start: ca. 18 Uhr – Nenngeld ab Premstätten: € 45,-
Treffpunkt Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring: 18 Uhr, Start ca. 18:30 Uhr – Nenngeld ab Dobl-Zwaring: € 35,-
Anmeldung für den Lauf: karoline.amon@st.rotekreuz.at od. 0664/8218318 bis spät. 30.11.2023.

Ab 18 Uhr: Glühweinstand auf der Ortsstelle und Empfang der Läufer:innen.
Der Reinerlös des Laufes kommt der Steirischen Kinderkrebshilfe zugute!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ GRAZ-UMGEBUNG, ORTSSTELLE LIEBOCH

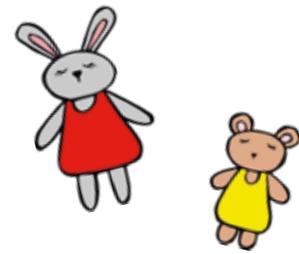


KINDERKRIPPE ZWARING



AUS UNSEREM KINDERKRIPPENALLTAG

Ein neues Kinderkrippenjahr hat begonnen, neue Freundschaften wurden geschlossen und natürlich haben die Kinder schon viel Spannendes erlebt. Geburtstage wurden gefeiert, Apfelsaft gepresst und das Laternenfest gefeiert. Natürlich bewegen sich die Kinder sehr gerne im Turnsaal der Kinderkrippe, aber auch im Garten verbringen wir viel Zeit.



GEBURTSTAG



Jedes Geburtstagskind darf seine Geburtstagskrone gestalten, Geburtstagsmuffins in der Kinderkrippe backen und dieses besondere Ereignis mit seinen Freunden feiern.

APFELSAFT



Wie entsteht Apfelsaft? Wir durften dabei zusehen, wie Apfelsaft gepresst wird und verkosteten diesen.

LATERNFEST IN DER KINDERKRIPPE



Besonders schön und hell leuchteten die selbst gestalteten Laternen der Kinder. Zu unserem Sonne - Mond und Sternelied tanzten die Kinder mit Chiffontüchern mit großer Begeisterung. Die Geschichte vom Hl. Martin wurde ausgespielt. Eine leckere Festtagsjause wurde mit den Kindern zubereitet, Pizzatoast und Lebkuchen schmeckten allen.

IM GARTEN



Mit Traktor und Bagger wir in der Sandkiste und in der Erde gegraben.

MUSIKINSTRUMENTE



Jeden Tag erklingen verschiedene Instrumente zu den Lieblingsliedern der Kinder.

KINDERGARTEN DOBL

HERBSTAKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN



Wiki

Nicht nur der Herbst macht die Welt bunt- auch die Kinder des Kindergartens und der Volksschule sorgten dafür: Die Zufahrt zum Kindergarten wurde im Rahmen der Mobilitätswoche bemalt und wird auch im Winter noch ein bunter Farbklecks sein!



Kreativ und mit Begeisterung sind die Kinder bei der Arbeit.

Gemeinsam mit Ines Kvar bedankten sich die Kindergartenkinder für die heurige Ernte. Im Mittelpunkt stand der Kürbis, der besonders genau besprochen, begutachtet und verkostet wurde.



Danke für die vielen reifen Früchte!



Die SchulanfängerInnen sind jedes Jahr für das Martinsspiel beim Laternenfest verantwortlich. Alle leisten einen Beitrag durch Gesang, Tanz oder Rollenspiel. Als „Generalprobe“ besuchten wir wieder die BewohnerInnen des Senecura Pflegeheimes. Trotz Aufregung meisterten die Eulenkinder ihren Auftritt bravourös und ernteten viel Applaus.

Zu Besuch im Pflegeheim.

Am 10. November begleiteten dann die Eltern, Geschwister und Großeltern die Kinder beim Laternenumzug. Die Kürbislaternen beleuchteten den Weg vom Kindergarten zum Parkplatz des Pflegeheimes. Dort segnete Diakon Franz Habith die Laternen und im Beisein von Fr. Bgm. Waltraud Walch wurde mit Liedern und Gedichten an den hl. Martin erinnert. Zum Glück blieb es trocken und so konnte die Feier bei Punsch, Tee und Broten gemütlich ausklingen. Danke an alle Mitwirkenden und Danke für die freiwillige Spende, die den Kindern zugutekommt!



Die Kürbislaternen erhellen die Nacht!

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



WIR ERLEBTEN IM KINDERGARTEN ZWARING EINEN BESONDERS BUNTEN HERBST!

Gestartet mit dem großen Umbau ging es bei uns gleich weiter mit den Vorbereitungen für das Eröffnungsfest. Die Kinder probten Lieder und Gedichte, die voller Aufregung den Familien, Freunden und der Gemeinde präsentiert wurden.

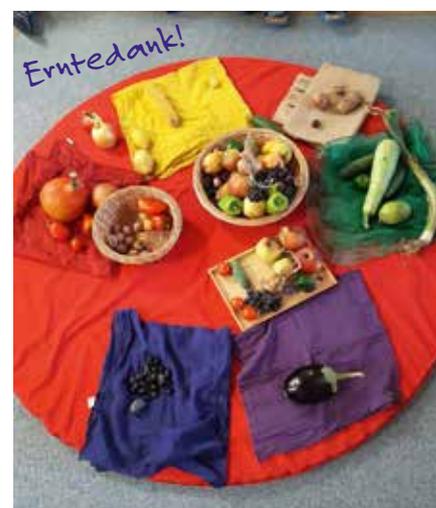


Nach dem Fest konnten wir beobachten, wie immer mehr Blätter von den Bäumen fielen und unseren großen Garten schmückten. Seitdem werden fleißig Blätterhaufen gebaut und hineingesprungen, Wege freigekehrt, für die Igel einen Unterschlupf angelegt und vieles mehr.

Passend zum Thema Herbst kam uns auch Herr Fleischhacker besuchen und zeigte uns, wie Apfelsaft entsteht- zum Schluss durften wir auch den frischen Saft kosten.



Auch ein schönes Erntedankfest haben wir gefeiert und leckere Speisen daraus gemacht!



Langsam endet jedoch der Herbst und es wird kühler und dunkler draußen. Wie jedes Jahr zu dieser Zeit holen wir unsere Laternen raus, und denken bewusst an den Heiligen Sankt Martin und wie wichtig das Teilen ist. Wir trafen viele Vorbereitungen für unser Fest: Lebkuchen backen, Laternen basteln, Lieder singen, ...



Besonders die Schulanfänger Kinder hatten eine besondere Aufgabe, denn sie durften das Martinsstück ausspielen!

Die Kinder waren ganz aufgeregt, im Dunkeln, gemeinsam mit ihren Liebsten und den selbstgemachten Laternen in der Hand, durch unseren Garten zu gehen.



KINDERGARTEN SPRINGINKERL



Ein wichtiger Teil im Verein Leben Lernen Wachsen ist die Kooperation zwischen privatem Kindergarten und der PVS Dobl. Um die Transition von Kindergarten in die Schule so qualitativ wie möglich für die Kinder zu gestalten, gibt es das ganze Jahr über Fixpunkte die in den pädagogischen Alltag miteinfließen. Bereits im Herbst beginnen die Vorlesestunden.

Dabei besuchen uns die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse der PVS und lesen den Kindergartenkindern Bilderbücher vor. Ein schöner gemeinsamer Austausch beginnt. Die Schüler und SchülerInnen trainieren ihre Lesefertigkeiten und die Kindergartenkinder dürfen tollen Geschichten lauschen.

Auch bei der Gestaltung des Laternenfestes werden die Schulkinder miteinbezogen. Die Geschichte des Heiligen Martin erinnert uns, dass die Liebe zu den Menschen, die Freundlichkeit und Herzlichkeit mit der wir uns im Alltag begegnen, das Leben so viel schöner machen.



Wir tragen das Licht als Gemeinschaft in die Welt.

VOLKSSCHULE DOBL



GEMEINSAM AUF DEN WEG MACHEN

In der dritten Schulwoche nutzten wir das schöne Herbstwetter und wanderten mit allen Kindern auf der Dobler-Runde. Die Klassen der Grundstufe 1 machten sich vom Oberberg über die Autobahnbrücke auf den Weg und die Klassen der Grundstufe 2 über Dobl-Dorf. Auf der Wiese bei der Zugunterführung trafen wir uns zu einer gemein-

samen Jause, bevor sich die Gruppen wieder auf den Weg machten.

Auf unserer Wanderung haben wir auch so einiges erlebt und beobachtet. Wir sangen, zählten Bäume, lösten Rätsel, spielten und bestaunten ein Hornsennest und eine Blindschleiche. Ganz schön spannend, was man so vor der eigenen Haustüre alles entdecken kann!

Sich gemeinsam auf den Weg zu machen, für einander da zu sein, sich trotz der vielen Unterschiede zu unterstützen und gemeinsam an Zielen und Aufgaben zu arbeiten, ist uns auch in der Schule ein Anliegen, das man besonders gut auf einer Wanderung ausprobieren kann.



Wir entdecken eine Blindschleiche



Gemeinsame Jause



Bäume zählen

DIE GEMEINDEBÄUERIN ZU BESUCH IN DEN 2. KLASSEN DER VS DOBL

Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, hat uns unsere Gemeindebäuerin Frau Kurz, im Rahmen eines Aktionstages der Bäuerinnen, besucht. Frau Kurz hat für alle Kinder der 2. Klassen einen Workshop zum Thema Kürbis vorbereitet.

Zuerst haben die Schüler:innen einiges von der Aussaat bis zur Ernte bzw. auch weiter bis zur Verarbeitung der Kerne zu Kürbiskernöl erfahren. Der Weg eines landwirtschaftlichen Produktes wurde dargestellt. Außerdem wurden verschiedene Lebensmittel auf ihre Regionalität und Herkunft untersucht. Die Kinder lernten die wichtigsten Gütesiegel kennen und wissen jetzt, wo man sie bei unseren Nahrungsmitteln findet.

Natürlich gab es auch Leckereien zu kosten. Frau Kurz hat für die Kinder eine vorzügliche Kürbiscremesuppe gekocht. Viele Kinder ließen sich diese sogar mit einem Schuss Kürbiskernöl schmecken. Dazu gab es eigenen Apfelsaft aus dem Hofladen der Familie Kurz. Es wurden Kürbiskerne mit verschiedenen Überzügen gekostet, so wie ein selbstgemachter Kürbiskern-Zwieback. Dieser Workshop am Welternährungstag war nicht nur sehr interessante und lehrreich. Er hat den Kindern gezeigt wie viele Köstlichkeiten sich aus dem Kürbis machen lassen und wie wichtig regionale, saisonale Nahrungsmittel für uns sind.



*Unter-
schie-
dliche
Kürbiskerne
werden ge-
kostet*



*Kürbissu-
pe schmeckt
köstlich!*

Wir sagen herzlich „Danke“!

EINDRÜCKE AUS DER BÄRENKLASSE DER VS DOBL

Nachdem unsere Mehrstufenklasse von Frau Michaela Sammer, BEd. übernommen wurde, gab es in den ersten Wochen viel Neues zu entdecken und einige Highlights für die vierzehn Kinder der Bärenklasse.

Die Einführung neuer Lernmaterialien stieß auf große Begeisterung und weckte das Interesse der Kinder aller drei Schulstufen. Es wurde intensiv gerechnet, gelesen, geknobelt und geschrieben.

Auch in Mathematik und Deutsch arbeiten die Kinder aus den unterschiedlichen Schulstufen bereits motiviert an ihren Zielen. Die individuellen Pläne helfen ihnen dabei, ihre Arbeit selbstständig zu organisieren.

Der regelmäßige Klassenrat, in dem



die Kinder ihre Anliegen schildern dürfen und die Woche gemeinsam reflektieren, sowie die Übungen der Stille wurden von den Kindern sehr positiv angenommen. Beides steigerte nicht nur die Konzentration, sondern trägt auch dazu bei, dass eine angenehme Lernatmosphäre entsteht und sich die

Kinder in der Klasse wohlfühlen. Ganz natürlich, wie in einer Familie, unterstützen sich die Kinder gegenseitig, egal wie alt sie sind und welche Schulstufe sie besuchen.

Der Bär, als neues Klassentier, wurde von den Kindern auch schnell angenommen und ins Herz geschlossen.

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS



SCHULANFANG 1. KLASSE

Am 11. September hatten 12 "TafelklässlerInnen" in der VS Zwaring-Pöls ihren ersten Schultag. Zur Feier des Tages durfte jedes Kind einen Luftballon steigen lassen. Danach ging es auch schon in die Dschungelklasse, wo es dann den ersten Fototermin mit Schultüte gab.

Inzwischen sind unsere Jüngsten schon richtige Schulkinder geworden. Sie können bereits erste Sätze lesen und schreiben, Rechnungen im Zahlenraum 10 lösen, sich Wissen zu spannenden Sachunterrichtsthemen aneignen und vieles mehr. Die LehrerInnen und SchülerInnen der VS Zwaring-Pöls sind sehr stolz auf ihre Jüngsten. 😊

BÜCHERAUSSTELLUNG LESEWELTEN

Bei der Bücherausstellung der Firma Lesewelten durften alle Kinder der VS Zwaring-Pöls in die aufregende Welt der Bücher eintauchen und die neuesten Erscheinungen am Büchermarkt bestaunen und durchblättern. Die Begeisterung war groß und so wurden von den Kindern fleißig Wunschbücher notiert und auch bestellt. Als Dank bekam die Schule 40 Bücher von Lesewelten geschenkt. Wir bedanken uns hier noch einmal herzlich dafür.

KINDERPOLIZEI 1. KLASSE

Auch die 1. Klasse bekam Besuch von Mitarbeitern der Polizeiinspektion Unterpremstätten. Gemeinsam wurde das sichere Überqueren der Straße geübt. Auch die Notrufnummern und das sichere Verhalten an der Bushaltestraße und neben der Straße, wurden ausführlich besprochen. Vielen Dank an die Kinderpolizei Unterpremstätten!

SEGENSFEIER ZU SCHULBEGINN

Zu Beginn des heurigen Schuljahres machten sich die Kinder der Volksschule Zwaring-Pöls, begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern zu Fuß auf den Weg in die Ortskapelle Dietersdorf, um dort gemeinsam mit Schwester Maria als Zelebrantin einen Wortgottesdienst zu feiern. Mit musikalischer Unterstützung von unserem neuen Lehrer Peter Preitler sangen die Kinder zahlreiche Lieder, trugen Fürbitten vor und feierten gemeinsam den Beginn in ein neues Schuljahr. Als Über-

raschung bekamen alle Kinder der 1. Klasse zudem ein selbstgestaltetes Segensdach als Geschenk zum Eintritt in die Volksschule von den Kindern der 4. Klasse überreicht. Ein weiteres Highlight war zudem die anschließende Agape vor der Kapelle, die Herr Franz Schober, wie schon zu Schulschluss des Vorjahres, dankenswerterweise für die Kinder bereitstellte.

So möchte ich mich als Religionslehrerin auf diesem Weg nochmals bei allen Beteiligten für den schönen Start in das neue Schuljahr bedanken.

von Mag. Katrin Oswald, Religionslehrerin VS Zwaring-Pöls



Segensfeier

2. KLASSE

Am 29. September durften alle Kinder der VS Zwaring-Pöls an einem Radworkshop der AUVA teilnehmen. Nachdem auf allen Köpfen die Helme richtig positioniert waren, ging es nach einer kurzen Streckenbesprechung los mit dem Schneckenrennen. Danach warteten Hindernisse auf die Kinder, die sie problemlos überwandten. Auch das Geben von Handzeichen bereitete den Kindern keine Schwierigkeiten. Es war ein sehr lehrreicher aber auch lustiger Vormittag. Die Kinder der VS Zwaring-Pöls hatten am 21. Oktober die Möglichkeit, gratis das Heimspiel des SK Sturm Graz gegen Hartberg in der Merkur Arena anzuschauen. Dies ermöglichten uns die Kinder der 4. Klasse, die im Vorjahr ein

kurzes Fußballvideo drehten und dafür Freikarten im Familiensektor als Geschenk erhielten.

Die Gemeindebäuerin Marianne Kurz besuchte die 2. Klasse am 23. Oktober. Wir erfuhren Wissenswertes über den Kürbis, durften in einen Kürbis hinein greifen, Kürbiskerne knabbern und das gute Kürbiskernöl verkosten.

Als Abschluss aßen wir gemeinsam eine köstliche und gesunde Kürbiscremesuppe. Der Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Karch war am 21. November bei uns zu Besuch. Er stellte seine Geschichten vor und spielte lustige Szenen aus seinen Büchern mit selbstgenähten Puppen. Danke für den tollen Vormittag, liebe Marianne!



Radworkshop gemeistert

3. KLASSE

WANDERTAG

Am 16. Oktober unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Zwaring-Pöls ihren Wandertag. Bei herbstlichem Wetter führte uns die Wanderung zunächst zum Schloss Pöls. Danach ging es durch den Wald, bis wir schließlich bei unserem Ziel, dem Bauernhof von Familie Klement, ankamen. Dort konnten wir beim Melken zuschauen, Kälber und Katzen streicheln und frische Milchprodukte verköstigen. Bevor wir die Wanderung zurück zur Schule antraten, erlebten wir zufällig die Geburt von Zwillingssäubern. Dieses Erlebnis wird uns allen bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

KINDERPOLIZEI

Im Rahmen der Kinderpolizei wurde den Kindern der 2. und 3. Klassen die Aufgaben der Polizei, das sichere Verhalten auf der Straße sowie an der Bushaltestelle und vieles mehr nähergebracht. Wir durften auch einen Blick in das Polizeiauto werfen und die schwere Ausrüstung, darunter einen Helm und eine schusssichere Weste, ausprobieren. Vielen Dank an die Polizeiinspektion Unterpremstätten für den Besuch an unserer Schule!

SCHWIMMVORMITTAGE IN LEBRING

Die 3. und 4. Klasse besuchte im Rah-

men des Bewegungs- und Sportunterrichtes an insgesamt vier Freitagen das Hallenbad in Lebring. Unter der Anleitung von Rettungsschwimmern konnten die Kinder bei Wasserspielen und unterschiedlichsten Schwimmübungen ihre Fertigkeiten im Wasser ausbauen. Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein für die Organisation von Bus und Schwimmkurs.

WEIHNACHTSWERKSTATT

Schon während der ersten warmen Herbsttage hat sich der Werkraum der Volksschule Zwaring in eine Weihnachtswerkstatt verwandelt. Seit Wochen arbeiten die Kinder aller Klassen an den Dingen, die sie bei der Adventeinstimmung des Elternvereins verkaufen werden. Die Kinder sind begeistert bei der Sache, bringen Ideen und Material mit, sodass sich inzwischen eine beträchtliche Summe an wunderschönen Arbeiten angesammelt hat.



Entsprechend dem weihnachtlichen Gedanken unterstützen sich die Kinder gegenseitig beim Umsetzen ihrer Ideen, zeigen einander neu gelernte Fertigkeiten und bilden Teams, um möglichst effektiv arbeiten zu können. Es ist eine ganz neue Erfahrung, nicht am eigenen Werkstück, sondern einem Gemeinschaftsprojekt zu arbeiten.

In diesen vergangenen Wochen konnten wir uns so schon wunderbar auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen, viele neue (und alte) Techniken im technischen und textilen Bereich ausprobieren und vor allen Dingen den Zusammenhalt aller Kinder stärken.

Für mich als begleitende Lehrerin war es ein besonderer Prozess, da die Schülerinnen und Schüler so viel mit- und eingebracht haben, dass meine Aufgabe hauptsächlich darin bestand, den Kindern bei der Umsetzung und Organisation ihrer eigenen Pläne zu helfen.



AUS DER 4. KLASSE



WANDERTAG ZUM WALDTEUFEL

Gleich in der 1. Schulwoche machten sich die Schüler und Schülerinnen gut gelaunt auf den Weg zum Waldteufel. Dort angekommen stand zunächst eine freie Spielphase auf dem Programm. Danach ging es zum Bogenschießen, wo alle ihr Bestes gaben. Gestärkt von einer Würsteljause marschierten wir schon bald wieder zurück in die Schule. Ein herzliches Dankeschön an Familie Rock/Schmidt für diesen tollen Vormittag.

RADFAHRPRÜFUNG

Ein wichtiger Schwerpunkt in der 4. Klasse ist die Radfahrprüfung. Sehr kurzfristig bekamen die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, bereits im Herbst anzutreten. Es wurde fleißig gelernt und geübt – und das mit großem Erfolg. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden und dürfen ab sofort alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein. Wir wünschen euch eine gute Fahrt und passt bitte immer gut auf!



WORKSHOPS „SMARTPHONE UND INTERNET SICHER NUTZEN“

Im Rahmen des Workshops „Smartphone und Internet sicher nutzen“ wurden die Kinder der Volksschule Zwaring-Pöls vom Medienexperten Herrn Klaus Strassegger im sicheren Umgang mit sozialen Plattformen geschult und über die Gefahren im virtuellen Raum aufgeklärt. In Form praxisnaher Beispiele wurden Themen wie „Cyber-Mobbing“ und „Cyber-Grooming“ aufgegriffen und diskutiert.



Ergänzend zum Workshop in der Schule wurde ein Infoabend für alle Eltern und Interessierte organisiert. Was geschieht mit meinen Daten im Internet? Wie verhindere ich negative Einflüsse auf mein Kind in der digitalen Welt? Auf diese und weitere Fragen wurden konkrete Antworten geliefert. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Klaus Strassegger für den Besuch an unserer Schule!

PROJEKTTAGE AM BIOBAUERNHOF MATLSCHWEIGER IN LASSING

Anfang Oktober stiegen 17 aufgeregte Kinder in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Plösch und Frau Direktorin Gössler in den Bus, um gemeinsam mit der VS Wundschuh, nach Lassing, zu den Projekttagen zu fahren.

Nach dem Bezug der Zimmer und einem ausgiebigen Mittagessen lernten wir den Hof der Familie Matlschweiger kennen. Danach ging es zur Heizanlage und anschließend trieben wir die Kühe von der Weide zurück in den Stall. Die Aufregung war groß, als wir sogar selbst versuchen durften, eine Kuh zu melken.

In die Tischlerwerkstatt durften wir gleich am ersten Abend – hier war die eigene Kreativität gefragt und es entstanden wunderbare Holzwerkstücke.

Den nächsten Vormittag verbrachten wir mit Försterin Hanni im Wichtelwald, wo in kleinen Gruppen Wichtelhäuser erbaut wurden. Ob jemand wohl einen Wichtel gesehen hat? Das wird natürlich nicht verraten!

Am Nachmittag fuhren wir mit dem Traktor zur Burg Strechau – das war eine lustige Fahrt. Auch die Besichtigung der Burg machte uns großen Spaß!



Zurück am Bauernhof durften alle auf Bienchen, der Kuh, reiten – es war sehr aufregend und lustig!

Nach dem Abendessen erwartete uns Försterin Hanni beim Lagerfeuer, bevor wir gemeinsam eine Nachtwanderung unternahmen. Müde fielen wir an diesem Tag ins Bett.

Am nächsten Tag mussten wir schon wieder unsere Koffer packen. Doch bevor wir nach Hause fuhren stand „Traktorfahren“ auf dem Programm. Es war gar nicht so einfach, mit einem Hänger einen Parcours zu bewältigen! Da war

Konzentration gefragt!

Am Ende unseres „Blitzkurses“ zum Bauern bzw. zur Bäuerin erhielten alle ein „KUHles Diplom“.

Jetzt stellen Sie sich sicher die Frage: Hatten die Kinder auch Freizeit? Natürlich! In der Freizeit durften die Mädchen und Buben unter anderem die Tiere füttern und versorgen, aber auch vom eigenen Hühnerneist die Eier abnehmen.

Vielen Dank an das Team der Familie Matschweiger für diese spannenden Tage in Lassing!



HERBSTZEIT IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG

Da sich der Herbst größtenteils von seiner schönsten Seite zeigte, haben wir bei strahlendem Sonnenschein noch die letzten warmen Tage so richtig auskosten können. Voller Eifer haben wir Kastanien selbst mit einem Kastanienröster gebraten und anschließend verzehrt.

HERBSTZEIT IST KÜRBISZEIT!

Gemeinsam haben wir einen Kürbis ausgehöhlt und ein lustiges Kürbisgesicht geschnitzt. Dieser schmückte danach unseren Schuleingang.



Herbstzeit



Kürbiszeit

PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

In unserer Schule beginnt mit der Adventzeit immer eine ganz besondere Zeit.

Schon das Martinsfest läutet diese Zeit ein. An diesem Gedenktag an den Heiligen Martin treffen wir uns als gesamte Schule in der Kapelle unseres Schulgebäudes.

Die Lichter sind ausgeschaltet, nur die Klassenkerzen verbreiten ihr warmes Licht. Draußen ist es noch dämmerig und eine besondere, festliche Stimmung liegt in der Luft.



Dieses Jahr hörten wir die Geschichte vom Heiligen Martin von unserer Religionslehrerin Frau Konrad, die ein Schattentheater vorbereitet hatte. Wir hörten, wie bereitwillig der Heilige Martin seinen warmen Mantel mit einem armen, frierenden Bettler teilte. Von ihm wollen wir lernen. Auch wir möchten die Not des Nächsten sehen und ein bisschen so wie Martin das teilen, was wir besitzen. Das muss nicht immer ein richtiges Geschenk sein, sondern den Kindern fielen viele Dinge ein, die man

auch verschenken kann: einen aufmunternden Blick, ein liebes Wort, eine helfende Hand, einen Hoffnungsfunken... Das folgende Lied drückt gut aus, was wir gemeinsam lernen und leben wollen:

**„Wie eine Kerze leuchtet, so möchte ich selber sein.
Ich möchte Licht verbreiten, ich möchte leuchtend sein.“**

Die Adventzeit ist durchzogen mit besonderen Momenten, die wir in der

Schule gemeinsam erleben dürfen. Das Adventsingen in der Früh in der Kapelle gehört zu den besonders schönen und stillen Momenten. Wir sitzen um unsere Schulkirche und singen Adventslieder.

Auch dieses Jahr gibt es jedes Mal einen kleinen Impuls zum Mitnehmen. Wir machen uns dabei Gedanken über unterschiedliche typische Gegenstände, die einfach zur Advent- und Weihnachtszeit dazugehören.

Da gibt es zum Beispiel die **Laternen** und Lichter, die gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit draußen und drinnen auf den Fensterbänken leuchten.

Was haben die mit Weihnachten zu tun? Zu Weihnachten feiern wir, dass Jesus, das Licht der Welt zu uns kam. Gerade in der dunkelsten Jahreszeit erinnern uns Kerzen und Laternen an diese Weihnachtsbotschaft.

Jesus selbst sagt im Johannes-Evangelium von sich: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht haben, das zum Leben führt.“



Auch **Glocken** sind typische Symbole für die Weihnachtszeit. Sie hängen als Fensterbilder in den Fenstern, als Weihnachtsschmuck am Christbaum oder läuten von den Kirchtürmen zu besonderen Zeiten.

Glocken hatten in früheren Zeiten eine wichtige Funktion. Sie informierten die Bewohner einer Stadt über Umstände, Veranstaltungen und Gefahren, die wir uns heute eher über Handy mitteilen würden. Wenn in der Weihnachtszeit die Glocken erklingen, dann verkünden sie uns auch, dass das Fest der Liebe und der Freude nun bald vor der Tür steht.



Natürlich dürfen die **Engel** auch nicht fehlen. Sie tauchen überall auf, ob in Geschäften, auf Geschenkpapier, Weihnachtsgrußkarten oder als Anhänger aus Bienenwachs. Engel gehören einfach zur Weihnachtszeit dazu.

Die biblische Weihnachtsgeschichte ist voller Engel. Sie sind die Boten aus dem Himmel.

Es ist der Engel Gabriel, der Maria die Nachricht bringt, dass sie auserwählt ist, um den Gottessohn zu gebären.

Es ist ein Engel, der Josef ermutigt, sich in Liebe und Fürsorge um Maria und das Jesuskind zu kümmern.



Es ist eine große Schar Engel, die den Hirten die frohe Botschaft bringen: Euch ist heute der Retter geboren.

So gibt es noch viele Symbole, die uns in der Adventszeit begleiten und über die wir bei unserem Adventsingen hören.

Ein besonderer Höhepunkt in der Adventzeit in unserer Schule ist immer die Rorate, ein früher Morgengottesdienst in unserer Dobler Pfarrkirche. Ganz in der Früh gehen Frühaufsteher mit Laternen und Fackeln Richtung Kirche. Dort beginnt um 6:30 Uhr der Rorate-Gottesdienst.

Das Besondere ist, dass in der Kirche noch kein elektrisches Licht brennt und sie nur mit Kerzen und den mitgebrachten Laternen erleuchtet wird. So kann man als Kirchenbesucher noch viel besser erleben, wie das Licht Gottes in diese dunkle Welt kam und alles erleuchtete. Nach der Gottesdienstfeier gehen die Eltern und Kinder in unsere Schulräume und sind zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Während des Unterrichts beschäftigen wir uns natürlich auch mit Weihnachten. So entsteht Weihnachtsschmuck, es wird gebacken, Geschenke werden gebastelt, Weihnachts- und Advents-

geschichten werden gelesen und Adventsgedichte entstehen...

Die Kinder der 3. Klasse haben über Weihnachten nachgedacht und ihre Gedanken in kurze Gedichte gefasst:

„Flocke, Flocke, Glocke klingelt:
Hurra, hurra!
Die Weihnachtszeit ist da!
Im Hause brennen die Kerzen,
leuchten auf dem Christbaum hell
und klar.
Überall ist alles schön geschmückt.
Hurra! Hurra!
Der Weihnachtsengel war da!“
(von Niklas)

„Die Kerzen brennen wunderbar,
die Glocken läuten hell und klar.
Der Punsch, der duftet wunderbar,
ja, die Adventszeit, die ist da.
Kekse backen, Christbaum schmücken,

ja, das ist so wunderbar!“
(von Helene)

„Flocken fallen vom Himmelszelt.
Kerzen stehen im Haus.
Geschenke. Ja! Das Christkind war da!
Die Glocken läuten.
Schneemänner stehen im Garten
und im Haus duftet es nur so nach
Lebkuchen.
Der Adventskalender hängt im Haus.
Das Rentier schaut hinein.
Ja fein!
Jetzt ist es klar:
Die Weihnachtszeit ist da!“
(von Livia)

In diesem Sinn wünschen wir als PVS Dobl allen eine wunderschöne und gesegnete Weihnachtszeit!



Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rb-graz-thalerhof.at

PRIVATE MITTELSCHULE DOBL

NEUER START AN DER PRIVATEN MITTELSCHULE DOBL



100 Kinder haben im Herbst mit der 1. Klasse der PMS begonnen.



97 Kinder der PMS haben am Graz Juniormarathon teilgenommen.

Unter der neuen Leitung von Herrn Direktor Michael Rauch ist die Private Mittelschule Dobl im Herbst in ein neues Schuljahr gestartet. Aktuell besuchen 397 Schülerinnen und Schüler die Schule, die in 16 Klassen von 45 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Dabei wird – wie schon viele Jahre zuvor – auf den bewährten Dobler Weg gesetzt, der laufend weiterentwickelt und verbessert wird, um den modernen Anforderungen an Bildung gerecht zu werden. Eine zeitgerechte digitale Ausstattung mit Smartboards und Laptops und das erzieherische Wirken im Sinne des Ordens der Barmherzigen Schwestern schließen sich dabei nicht aus, sondern ergänzen sich in besonderer Weise.

Schon lange Zeit ist die Dobler Mittelschule über die Steiermark-Grenzen hinweg für ihr reformpädagogisches

Konzept bekannt. Die Freiarbeit, der Morgenkreis, der Vernetzte Unterricht sowie generell das projektorientierte Arbeiten bilden die erfolgreichen Säulen der Schule, die eine umfassende Persönlichkeitsbildung in den Mittelpunkt ihrer täglichen Arbeit stellt.

Zahlreiche zusätzliche Angebote runden den Schulalltag ab und erfreuen sich großer Beliebtheit: So bieten die Fächer Schulchor, Ausdauersport, Fußball und Robotik als so genannte unverbindliche Übungen die Möglichkeit, nachmittags seinen persönlichen Interessen nachzukommen.

Darüber hinaus wird ab der 3. Klasse mit den Wahlpflichtfächern Italienisch, Englisch vertieft, Kreatives Gestalten, Angewandte Geometrie und FIT (eine Kombination aus Sport, Ernährung und Haushalt) die Chance geboten, unter-



Auch heuer war der Andrang am Tag der offenen Tür groß.

schiedlichen Talenten nachzukommen.

Für eine ordentliche Portion Sportlichkeit ist die PMS Dobl bereits bekannt. Beim Graz Marathon wurde heuer ein neuer Rekord aufgestellt: Ein Viertel der Schülerinnen und Schüler hat am Juniormarathon teilgenommen, damit hat die Dobler Mittelschule den 2. Rang in der Wertung der teilnehmerstärksten Schule erreicht und darüber hinaus das 15-jährige Jubiläum in der Marathon-Teilnahme gefeiert. Ein großes Danke gebührt dabei dem engagierten Elternverein unter Obmann Peter Rucker, der die tüchtigen Läuferinnen und Läufer mit dem Startgeld unterstützt hat.

Eine Gelegenheit, sich Erfolge, Traditionen und Schwerpunkten der Privaten Mittelschule zu widmen, bot der Tag der offenen Tür, der heuer am 11.11.2023 stattgefunden hat. Sehr viele Besucherinnen und Besucher kamen der Einladung nach, sich in Vorträgen, Ausstellungen und persönlichen Gesprächen vom Alltagsgeschehen und den Angeboten der Schule zu überzeugen.



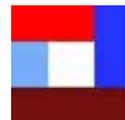
Die Jugendlichen des Wahlpflichtfaches Robotik bei der erfolgreichen Teilnahme an der Knapp RoboLeague.

Ein frohes **Weihnachtsfest**
und ein gutes **neues Jahr 2024**
wünschen allen ihren Kunden:

Fine gute Idee weiter



RYPKA
WERBUNG
DRUCK
www.rypka.at



INTUS – DI Dr Barbara Pippich GmbH
Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz

Die Mitarbeiter der Firma INTUS DI Dr Barbara Pippich GmbH
wünschen allen Dobl-Zwaringer Gemeindebürgern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

*Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, hand-
werklicher Tradition für die steirischen Flei-
schermeister. Aus der Region für die Heimat. Seit
1908! Beim Fürnschub schneiden Du am besten ab.*

FEINES FLEISCHERHANDWERK
FÜRNSCHUB
SEIT 1908 IN DOBL

*Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, hand-
werklicher Tradition für die steirischen Flei-
schermeister. Aus der Region für die Heimat. Seit
1908! Beim Fürnschub schneiden Du am besten ab.*



BLUE LIFE | GmbH

management | advertise | digitize | explore

CAA
proethk
Austria
EU
Globe



ELEKTRO OFNER GmbH
Elektroinstallation
Blitzschutzbau

Tel. 03136 / 55 166
8143 Dobl · Gewerbeparkstraße 1 · office@elektro-ofner.at
www.elektro-ofner.at

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER
Inh. Familie Scheifler
Sportkegelbahnen

8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5
Tel. 03136/528 05



steinwender
... die Tischlerei

Pöls 28
8504 Dobl-Zwaring

Beratung - Planung (3D) - Ausführung - Montage

Georg
Steinwender

Tischlermeister
T +43 (0) 650 - 50 90 290
office@steinwender.st
www.steinwender.st

Gerhard RESEL Stuckateur GmbH

8143 Dobl, Liebochstraße 49
Tel 03136/55755 Mail: office@reselgerhard.at

Gesegnete Weihnachten und
ein gutes Jahr 2024 wünscht



G&G BETRIEBSTECHNIK

Gschier & Granitz GmbH

Werkzeugbau - Kunststofftechnik
Gewerbeparkstraße 1 / Top 5A
8143 Dobl-Zwaring
www.gg-betriebstechnik.com
Individuelle Lösungen aus Kunststoff



**Autohaus
Gernot Gspandl GmbH.**

8143 Dobl, Unterberg 40, Tel. (03136) 52 606
office@opel-gspandl.at, www.opel-gspandl.at



HEIKENWÄLDER
TRANSPORTE . GROUP IMMOBILIEN



HÜTTER

8143 Dobl-Zwaring
Liebochstraße 31
03136 / 93036

www.motor-huetter.at



Latzka
Erdbau GmbH & Co KG

Erdbauarbeiten - Transporte

Rudolf Latzka

Mobil: 0664/335 66 60

Muttendorf 51 • A-8143 Dobl • Steiermark

Tel: 03136/52 110

Fax: 03136/52 110-2

E-mail: office@latzka.at

Internet: www.latzka.at

ELEKTROKLINGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
STEUERUNGSTECHNIK
INDUSTRIESERVICE
KRANSERVICE
TORTECHNIK

0660 | 2964339
office@elektro-klinger.at
www.elektro-klinger.at

ZETA

TRAUMJOB AUF DEINER
WUNSCHLISTE?

ZETA WÜNSCHT
EIN FROHES FEST!



QR scannen und
Jobs entdecken!

GERHARD BAUHANDWERK GMBH

www.bauhandwerk25.at

Liebochstraße 49/1, 8143 Dobl
Tel. 03136/55755



Tel. 0660 111 44 11
PV-Anlagen und Batteriespeicher
 office@pluspv.at
 Gewerbeparkstraße 77/Top 4, 8143 Dobl-Zwaring

"WASSER" besitze dein eigenes Element

mlasko

Brunnenbau-Erdbewegung
 Inh. Susanne Reiterer

- Brunnen-schächte
- Sickerschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen Be- und Entwässerungsanlagen
- Altbrunnensanierung und bakteriologische Reinigung
- Fundamentschächte
- Aushubarbeiten
- Dränagen

8142 Dobl-Zwaring, Dietersdorf 72 Tel.: 03136/52661 FAX: 03136/52661
 mlasko.sus@mlasko.at www.mlasko.at Mobil: 0664/908 3547

Selmo

For software that never lets you down!



Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661
 Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at

TISCHLERMEISTER *Karl Platzner*



Muttendorf 83
 8143 DOBL
 Tel. & Fax.: 03136/52264
 Mobil: 0664/5247870
 E-Mail: tischlerei.platzner@aon.at

Mocca In

CAFÉ • BISTRO • BAR

Am Marktplatz 2 • 8143 Dobl-Zwaring • +43 664 7635956



www.kostmann-transporte.at

KOSTMANN Transporte GmbH

Liebochstraße 9
 8143 Dobl
 Tel.: 03136/53450, Fax: -20
 E-Mail: office@kostmann-transporte.at



www.kostmann-transporte.at



SANBUKO

HAUSTECHNIK

Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl
 Mobil 0660/23 57 78 8 • E-Mail: office@sanbuko-ht.at

Frohe Weinachten wünscht



FLORIAN
 - Weinhof -

DR. TRIVUN DJUMIC
 ZAHNARZT

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024 wünschen Dr. Trivun Djumic und sein Team!



KFZ-Kloiber.at
Ihre Fachwerkstatt. Ihr Partner.



SeneCura
PFLEGEZENTRUM DOBL

GESEGNETE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE FÜR 2024

wünscht das Team von SeneCura Dobl



STEYER SCHÖNHEITS STUDIO



TEAM STROMMER
SANITÄR & HEIZUNG

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!
Danke für Ihr Vertrauen!

Christian Walter und sein TEAM STROMMER
Zweigniederlassung Dobl

Weihnachtsnotfallservice: +43 664 156 39 26 | 08:00 bis 16:30 Uhr!



Ihr Gasthaus
»Zur Kainach«
für alle Anlässe!

Martin
Rainer
Mo. und Di. Ruhetage

8143 Dobl - Petzendorf 3 - Tel. 03136-52 1 53



TRUGOT
TRANSPORT & LOGISTIK



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

HÖRMANN



Sanatorium Muttendorf

Muttendorf 6 8143 Dobl

Dr. Monika Brandstetter
Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Tel. 03136/54300 0664/340 08 80
brandstetter.dobl@a1.net



Ihr Partner
Schnell - gut - zuverlässig!

KFZ-TECHNIK KAIER

8142 Dietersdorf 47 Tel.: 03136/52215 www.kfztechnik-kaier.at

Kfz-Technik IHRE PARTNER IN SACHENAUTO **AUTO MOBIL**

Wir wünschen unseren Kunden

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Gasthof
Zum Stiegenwirt
Familie Baumann
Telefon 03136 / 52627



www.stiegenwirt.com
gast@stiegenwirt.com

Das Haus für jede Veranstaltung!
Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



EIN ERFOLGREICHER HERBST AN DER MUSIKSCHULE

Nach der Sommerpause starteten unsere Schüler:innen und Lehrer:innen in den heuer renovierten Räumen im Sendergebäude mit viel Schwung ins neue Musikschuljahr. Die Freude war groß, nach den Ferien endlich wieder gemeinsam musizieren zu können!

Im Rahmen unseres breitgefächerten Unterrichtsangebots startete erstmals das Kursfach „Bläserbande“ in der Volksschule Dobl: Jedes Kind suchte sich zu Beginn das eigene Lieblingsinstrument aus, das in diesem Schuljahr in der Gruppe erlernt wird. Mit viel Begeisterung bringen unsere Lehrer Thimo Dresler, Darko Horvatic und Roland Kiss den Schüler:innen dabei die Musik näher. Neben dem Erlernen eines Instrumentes stärkt dieses Kursfach auch das Selbstvertrauen: Die Kinder haben die Möglichkeit, sich durch Musik auszudrücken, sie unterstützen sich dabei gegenseitig und lernen nicht nur von ihren Lehrern, sondern auch viel voneinander.



Erfreuliches gibt es auch vom DOJUBO (Dobler Jugendblasorchester) zu berichten: Durch die hervorragende Arbeit der Pädagog:innen und der Trachtenkapelle gab es wieder viele Neuzugänge. Die Zahl der Jungmusiker:innen konnte verdoppelt werden und somit kann sich das DOJUBO nun zurecht als Jugendblasorchester präsentieren. Am Samstag, dem 25.11.2023, fand der

halbjährliche Probenstag des DOJUBO unter der Leitung von Thimo Dresler statt. An diesem Probenstag wurde ein umfangreiches Programm renommierter Komponisten wie Michael Sweeney, Paul Levander und Jimmi Dodd ausgearbeitet, welches gemeinsam mit der Trachtenkapelle beim 47. Konzert der Trachtenkapelle Dobl in der Mehrzweckhalle Dobl aufgeführt wurde.



Das Team der Musikschule wünscht allen Schüler:innen weiterhin viel Freude beim Musizieren und Ihnen/euch allen frohe Weihnachten!



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL

Das neue Schuljahr 2023/2024 ist nun auch schon wieder ein paar Wochen alt und auch der Elternverein der öffentlichen Volksschule hat nach den Sommerferien den Einsatz für „unsere“ Schulkinder wieder aufgenommen. Am 03. Oktober 2023 wurde in der Jahreshauptversammlung das neue Vorstandsteam gewählt. Wir dürfen auch wieder ein paar neue Gesichter begrüßen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Besonders bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Bereits Anfang Oktober konnte der Elternverein mit dem Kinder- & Babyflohmarkt eine erfolgreiche Veranstaltung im neuen Schuljahr stattfinden lassen. Zahlreiche Aussteller füllten die Mehrzweckhalle in Dobl mit unterschiedlichsten Artikeln für Groß und Klein. Die fleißigen Helfer vom Elternverein verwöhnten bei



Reges Treiben in der MZH Dobl

Mit den gesammelten Geldern unterstützen wir die Familien bei diversen Ausflügen, Schulprojekten etc. Neben einem kleinen Willkommensgeschenk für die SchulanfängerInnen und einem Abschlussgeschenk für die Großen schicken wir in der Vorweihnachtszeit den Nikolaus und zu Ostern den Osterhasen in der Schule vorbei. Die Schulhefte werden auch in diesem Schuljahr wieder zur Gänze vom Elternverein übernommen.

Wir möchten uns schon jetzt bei allen Eltern, Familien und Sponsoren für jede Unterstützung und Hilfestellung bedanken! Die eingenommenen Gelder wer-



V. li. nach re.: Nathalie Weber, Sandra Langmann, Manuela Hernus, Daniel Gaar, Daniela Kummer, Thomas Langmann, Sabrina Grünwald, Stephan Doppler, Maria Sampt, Martina Pongratz und Ewald Scheifler (Angelika Absenger und Martin Jaunegg: kleine Bilder re. oben).

Sturm und Kastanien die Besucher und so ließ sich der Nachmittag fantastisch verbringen. Der Elternverein bedankt sich hier nochmals sehr herzlich beim „Mocca In“ fürs Sponsoring des Schilcher Sturms für diese Veranstaltung.



Sturm und Kastanien Verkostung



Gutes Team

den wie gewohnt zu 100 Prozent für die Kinder verwendet! Ein gesegnetes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest wünscht der Elternverein.



Obstlieferung



Gesunde Jause

Kontakt: Obfrau Manuela Hernus

Tel. 0664-3913160

Mail: ev.vs.dobl@gmx.at

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Wir haben das neue Schuljahr wieder mit großer Vorfreude auf viele schöne gemeinsame Aktivitäten gestartet.

Bereits wenige Wochen nach Schulbeginn durften wir bei der feierlichen Kindergarten- und Kinderkrippeneröffnung des Ortsteils Zwaring-Pöls Mitte Oktober mithelfen. Wir Mitglieder des Elternvereins wurden gebeten, für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste zu sorgen, was wir gern zusagten. Innerhalb weniger Tage konnten wir die gesamte Organisation unseres Verantwortungsbereiches auf die Beine stellen. Zu diesem zählte unter anderem der Grillstand. Mit gegrillten Fleisch- und Würstelspezialitäten, die wir beim örtlichen Fleischer einkaufen, verwöhnten wir die zahlreichen Besucher. Außerdem organisierten wir gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe ein großes Salat- und Kuchenbuffet. Bei unserem Getränkestand fanden sich ebenso viele Gäste ein und so verfloß der Nachmittag sehr arbeitsintensiv wie im Flug. Sehr viele positive Rückmeldungen bestätigten uns, dass wir wohl alles richtig gemacht haben.

Zwei Klassen haben im Oktober und im November wieder ihre beliebten Jausenbuffets organisiert, die erneut vie-



le Einnahmen für die jeweilige Klassenkasse brachten. Die Kinder freuen sich schon wieder auf die nächsten Buffets, die in diesem Semester noch folgen werden.

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse haben im Oktober mit dem Schwimmkurs begonnen. Jeden 2. Freitag fahren die Kinder mit dem Bus zum Schwimmen nach Lebring und verbringen dort den Vormittag. Während die eine Klasse schwimmen geht, nützt die andere Klasse die Zeit, um mit dem Schulstoff weiterzumachen, danach wechseln sie. Mitte Dezember bekommen die Kinder die Möglichkeit, ein Schwimmbad zu machen.

Die 4. Klasse machte kurz nach den Herbstferien ihre Radfahrprüfung, die alle Kinder, die daran teilnahmen, auf Anhieb schafften. Herzliche Gratulation zur großartigen Leistung und ein herzliches Dankeschön an ihre Klassenlehrerin, Frau Plösch, und die Polizei Premstätten, die die Kinder so gut darauf vorbereitet haben. Wir wünschen allen Neu-RadfahrerInnen eine sichere Fahrt im Straßenverkehr.

An zwei Vormittagen Ende November fand unser Kekse Backen statt. Dieses Jahr wurden die Kekse an einem Vormittag mit allen Klassen gebacken. Die

Keksteige brachten die Kinder von zuhause mit, herzlichen Dank an die SpenderInnen! Am folgenden Tag wurden alle schön verziert. Um diese zwei Tage möglich zu machen, brauchten wir natürlich auch Helferinnen. Unser Dank schön gilt den Müttern, die sich die Vormittage fürs Backen und Verziern mit den Kindern Zeit genommen haben.

Bis Weihnachten können sich unsere Kinder noch auf einige Termine freuen. Am 1. Dezember findet am späteren Nachmittag gemeinsam mit Eltern, LehrerInnen und Angehörigen eine Einstimmungsfeier in den Advent statt, über die wir gern in der nächsten Ausgabe berichten werden. Am 6. Dezember bekommen die Kinder wieder Besuch vom Nikolaus, was jedes Jahr ein Highlight ist.

In wenigen Wochen ist das Jahr 2023 bereits wieder Geschichte. Es war ein Jahr mit vielen spannenden Ereignissen und Herausforderungen, sowohl für unsere Kinder und ihre LehrerInnen als auch für uns. Wir vom Elternverein wünschen Ihnen in der Advent- und Weihnachtszeit ein wenig Ruhe und Zeit mit Ihren Lieben im sonst oft so hektischen Alltag. Verbringen Sie ein besinnliches und glückliches Weihnachtsfest und rutschen Sie gut in ein gesundes Jahr 2024!



CITIES wünscht frohe Weihnachten & einen guten Rutsch

Regional einkaufen, scannen & gewinnen! Mach mit beim Winterzauber-Gewinnspiel in der CITIES-Bonuswelt!

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Registrieren & Profil anlegen
- 3 Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Erteile deinem Müll eine Abfuhr - mit CITIES.

Deine Tonne quillt über mit Geschenkpapierresten & Verpackungskartons? Erhalte den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



Was es auch ist, sag es uns - mit CITIES.

Der Gehsteig vor deiner Haustüre gleicht einer Eislaufbahn? Du willst wissen, wann der Streuwagen fährt? Übermittle dein Anliegen einfach & schnell.



Wissen, wo was los ist - mit CITIES.

Christkindlmarkt, Perchtenlauf oder Eisstockschießen - Du findest sämtliche Veranstaltungen in deiner Nähe übersichtlich mit nur einem Klick.

ANZEIGE

Wir suchen Kolleg:innen in Dobl

Software Entwickler:in

Software Engineer

Servicetechniker:in

Elektrotechniker:in

Customer Care Manager:in



knapp.com/karriere

#weareknapp



ANZEIGE

WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG WINTER?

MEIN PERSÖNLICHER KLIMAWANDEL, TEIL II

Haben Sie den langen, milden Herbst genossen, ihn für Arbeiten oder Freizeitaktivitäten im Freien genützt? Vielleicht aber haben auch Sie sich irgendwann gesagt: „Langsam ist es genug! Wann wird's endlich wieder kühler?“ Auch der Herbst 2023 wird sich wohl unter jene ungewöhnlichen Wetterphänomene einreihen, an die ich mich noch nach Jahren erinnere:

1984: Das erste Jahr, in dem es nicht Winter werden will. Es ist längst November als meine Frau und ich den steilen Weg durchs Silberkar ins Dachsteingebirge hinaufsteigen. Die Temperaturen sind sommerlich, zwischen den Felsen flimmert die Luft und wir verbrauchen bereits am ersten Tag unserer Wochenendtour alle Wasservorräte. Tags darauf sonnen wir uns ausgiebig am Gipfel der 2667 Meter hohen Scheichenspitze. Sich im späten Herbst ins Hochgebirge zu begeben ist (noch) nicht üblich. Eine Wienerin und ihr Bergführer sind die einzigen Menschen, denen wir an den beiden Tagen begegnen.

1986: Der „Jahrhundertschnee“: In der zweiten Februarwoche schneit es unablässig. Auf den Grazer Straßen spielen sich nie dagewesene Szenen ab, einer meiner Arbeitskollegen kommt auf Langlaufschiern ins Büro.



Aufstieg zur Scheichenspitze (1984)

Zwei Wochen danach unternehmen wir eine Schitour auf den Hochturm (Hochschwab). Gegen Ende der Abfahrt muss ich bei einer Gegensteigung meine Schier abschnellen, da die Felle nicht mehr haften. Ich versinke stellenweise bis zur Brust im tiefen Schnee und erreiche schließlich völlig erschöpft das Tal.

1987: Im Jahr danach sieht wieder alles anders aus. Wir feiern ausgelassen Silvester bei Freunden in Salzburg. Das Wetter beglückt uns allerdings mit ei-

nem jener milden „Schnürlregen“, für die die Stadt (im Sommer!) berüchtigt ist. Unter Schirmen Schutz suchend spazieren wir nach Mitternacht durch die Gassen. Am Leopoldskroner Weiher halten wir an, bücken uns und glauben es kaum: Da sprießt tatsächlich frisches, grünes Gras. Auf der Heimfahrt erleben wir erstmals etwas, was mittlerweile zu einem gewohnten Anblick geworden ist: Von der Schladminger Planai schlängeln sich die weißen Bänder künstlich beschneiter Schipisten ins Tal.

1989: Anfang Mai beziehen wir unser Haus in Muttendorf. Der Sommer dieses Jahres ist bis heute der letzte, den man als „verregnet“ bezeichnen kann. Ligist wird von einem dramatischen Unwetter heimgesucht, dessen Auswirkungen auch bei uns zu spüren sind. Kainach und Lahn überschwemmen großflächig die Felder. Muttendorf steht unter Wasser, die große Spathwiese vor unserem Haus ist ein einziger See.

1992: Es will nicht regnen. Immer wieder erscheinen Wolken am Himmel über dem Kainachtal, doch sie lösen sich stets wieder auf und die Hoffnung der Bauern auf Wasser für die dürstenden Kulturen ist dahin. Die Maispflanzen vertrocknen vor der Zeit. Auf Wanderungen erleben wir wie sich



Nach dem großen Unwetter in Muttendorf (2009)



Blühende Blumen, schmelzender Gletscher (2006)



Selten geworden und meist nur von kurzer Dauer: Winterstimmung zwischen Unterberg und Fading (2020)

Laubbäume bereits im August herbstlich verfärben und Blätter verlieren. Nahe St. Veit am Vogau beobachten wir die Schlägerung eines großen Waldstücks. Der Borkenkäfer ist zu einer ernstesten Bedrohung für die durch Hitzestress geschwächten Nadelbäume geworden.

2006: Der erste Frost lässt auf sich warten. Am 8. Dezember sind Freunde zu Besuch und bewundern unsere Blumen, die noch immer prächtig blühen. Wir machen ein Erinnerungsfoto, dabei halte ich eine aktuelle Zeitung in die Kamera. Deren Titelgeschichte ist der globalen Erwärmung gewidmet. Ein eindrückliches Bild zeigt den Großglockner mit der dramatisch geschmolzenen Pasterze.

2009: Der Anruf unserer Tochter erreicht uns spät abends in Kärnten: „Im Keller ist Wasser!“ Wir brechen schleunigst auf und haben Mühe unser Haus zu erreichen. Ganz Muttendorf ist in einem noch nie erlebten Ausmaß überschwemmt. Die Feuerwehr fährt mit ihren Pumpen von Haus zu Haus. Alle sind tagelang mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Das Unheil begann mit riesigen Hagelkörnern. Sie zerschlugen landwirtschaftliche Kulturen, Gartengemüse, Obst, Wein und verstopften die Abflüsse. Danach setzte sintflutartiger Regen ein. So gut wie jeder Muttendorfer, der dieses Unwetter erlebt hat, kann seine persönliche Geschichte von jenem Abend erzählen, als sich

über die Abhänge von Muttendorfberg wahre Wassermassen ins Tal ergossen.

2010: Im Winter drehen wir nach der Arbeit fast täglich eine Runde auf der Langlaufloipe. Wir lieben es, zwischen Dobl und dem Steindorfer Steinbruch durch die verschneite Landschaft zu gleiten. Möglich machen das dankenswerterweise engagierte Dobler und Zwaring-Pölsler. Wenn, ja wenn genug Schnee fällt, was immer seltener der Fall ist. Im Gebiet von Dobl verläuft die Loipe teilweise über Felder, somit ist es erforderlich, bereits im Herbst die Ackerfurchen einzuebnen. Dies übernehmen Jahr für Jahr Bürgermeister Anton Weber und Franz Fötsch vom Ortsverschönerungsverein KG Muttendorf. Leider ist ihr Einsatz immer häufiger vergebene Liebesmüh. 2010 ist der bisher letzte Dobler „Langlaufwinter“, der diesen Namen verdient.

2015: Unsere Tour de France: Wir sind in den Monaten August und September mit dem Rad durch Frankreich unterwegs. Das Land stöhnt unter einer nicht enden wollenden Hitzewelle. Unsere Wetterbilanz in diesen neun Wochen: 1 Regentag, 1 Unwetter, dafür zahllose Tage mit Temperaturen weit über 30 Grad. Auf den Wiesen wächst kaum Gras, Felder werden bewässert. Ein Tierarzt erzählt uns, dass der letzte ergiebige Regen Anfang Mai gefallen ist. Die Bauern seien in Sorge, mit dem Futter fürs Vieh über den Winter zu kommen.

2020: Die ständig steigenden Temperaturen lassen Pflanzen und Tiere, die wir vor Jahren am Mittelmeer kennen gelernt haben, nach Norden wandern. So sind nun Rosenkäfer, Blaue Holzbienen und Gottesanbeterinnen immer häufiger zu Gast in unserem Garten. Heimische Arten wiederum zeigen sich zu ungewöhnlichen Zeiten. An den ersten Tagen des Jahres beobachten wir bei St. Josef einen Feuersalamander, der vom feucht-warmen Wetter verlockt seine Erdhöhle verlassen hat und munter durch den Wald spaziert.

Rudi Carrells Langzeithit von 1975 „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ ist in Zeiten wochenlanger Hitzewellen längst Schnee von gestern. Doch der Titel lebt weiter, allerdings in etwas abgewandelter Form: Auch wenn sich der Klimawandel in der „kalten Jahreszeit“ eher von seiner angenehmeren Seite zeigt, stellen sich immer mehr Menschen immer öfters die fast schon zu einem geflügelten Wort gewordene Frage: „Wann wird's mal wieder richtig - Winter?“

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern gesegnete (vielleicht sogar weiße) Weihnachten. Sollten Sie noch auf der Suche nach Vorsätzen fürs Neue Jahr sein: Vielleicht könnte man hin und wieder das Auto stehen lassen und aufs Fahrrad steigen...

PFARRE DOBL

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE

FROHE WEIHNACHTEN

Die Pfarre Dobl wünscht allen in der Gemeinde Dobl – Zwaring ein gesegnetes Weihnachtsfest und lädt zum gemeinsamen Feiern in unsere Pfarrkirche ein:

24. Dezember:

- 16 Uhr Kinderkrippenfeier
- 21 Uhr Christmette als Wortgottesfeier mit Kommunion
mitgestaltet vom Weihnachtsensemble

25. Dezember - Christtag:

10 Uhr Hl. Messe
mitgestaltet vom Weihnachtsensemble

31. Jänner – Fest der Heiligen Familie:

10 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Familien

1. Jänner – Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr:

18 Uhr Gottesdienst

6. Jänner:

Wir treffen uns mit unseren Königen zur Wortgottesfeier um 8 Uhr 30 in der Pfarrkirche, anschließend lädt die Bibliothek zu Sektempfang und Bibliothekskaffee ein.

DER STERN – EIN „HIMMLISCHES NAVI“ – C + M + B

Ein Stern hat die Weisen aus dem Morgenland, die Dreikönige, gerufen und geführt. Sie wussten ihn zu deuten und folgten ihm nach Bethlehem. Sie fanden das Christuskind in der Krippe, brachten ihm Geschenke und nahmen den Frieden mit in ihre Länder.

Heuer ziehen Kinder und Jugendliche zum 70. Mal in der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar als Sternsinger von Haus zu Haus und bringen mit dem Stern die weihnachtliche Friedensbotschaft zu den Menschen. Ihr Engagement hat heuer einen Schwerpunkt in den Amazonen. Mit den dortigen Projektpartnern möchten sie jungen Menschen helfen, ihre Umwelt und Kultur zu schützen und so einen „Funken Hoffnung“ zu setzen.

Die „Dobler Sternsinger“ sind am 3., 4. und 5. Jänner in unserem Gemeindegebiet unterwegs.

Mit C + M + B = Christus mansionem benedicat.
Christus segne dieses Haus!
besiegeln sie ihren Segenswunsch für das Jahr 2024.

STÖPSELTREFF 2023/24 DER PFARRE DOBL

Seit Oktober 2023 findet im Dobler Pfarrheim wieder der Stöpseltreff statt. Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat um 9:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln und natürlich darf der auch Austausch unter den Mamas nicht zu kurz kommen.

Herzlich eingeladen sind Kinder bis zum Kindergartenalter unter der Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa. Damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, gibt es bei jedem Treffen es auch immer eine gemeinsame Jause.

Wir treffen uns das nächste Mal am 5.12.2023 und bekommen an diesem Tag Besuch vom Nikolaus. Daher bitte ich um eine kurze Voranmeldung unter 0664/1213708, damit der Nikolaus auch genügend Sackerl für alle Kinder mitbringt. Das erste Treffen im neuen Jahr findet nach den Weihnachtsferien am 9.1.2024 statt.



FRAUENBEWEGUNG DOBL

Im September bekamen wir Einblick in einen Direktvermarktungsbetrieb unserer Gemeinde – wir waren zu Besuch am Winkelhof der Familie Schrottner. Nach einer interessanten Betriebsführung, sowie Besichtigung der Käserei und des Hofladens, folgte ein gemütliches Beisammensein mit ausgiebigen Kostproben der verschiedenen Käsesorten und köstlichen süßen Nachspeisen.



„Erste-Hilfe-Wissen auffrischen“ war das Motto für uns Frauen im November. Hr. Rüdiger Sperl erklärte anschaulich die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen und konnte auch von eigenen Erfahrungen als Sanitäter viel Interessantes berichten. Mit diesem erneuerten Wissen hoffen wir, im Notfall richtig zu handeln - denn der einzige Fehler, den man als Ersthelfer/in machen kann, ist, gar nicht zu helfen.



Unsere traditionelle Krippenfeier im Ortszentrum wurde heuer zum stimmungsvollen „Adventzauber“ erweitert. Dabei konnte wieder ein Spendenbetrag für einen guten Zweck gesammelt werden. Ein DANKE allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung!

Die Frauenbewegung Dobl wünscht allen
FROHE WEIHNACHTEN, sowie alles Gute
für das neue Jahr 2024.



ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN DER KG MUTTENDORF



Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf spricht seinen Mitgliedern sowie den unterstützenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute Mit- bzw. Zusammenarbeit des diesjährigen Vereinsablaufes ein herzliches Danke aus, und wünscht Euch und Euren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Der Obmann
Franz Fötsch

EIN HERBST MIT VIELEN VERANSTALTUNGEN

DANK DER FÖRDERUNG DES BÜCHEREIERVERBANDES ÖSTERREICHS KONNTEN WIR ZU 3 LESUNGEN EINLADEN. FÜR JEDE ALTERSGRUPPE WAR ETWAS DABEI:

OMA UND EIN BANKRAUB?

„Und jetzt hab' ich wirklich eine super Idee...“ meint Lilli am Ende des Romans von Susanne Scholl, in dem sich eine pensionierte Volksschullehrerin, eine Krankenschwester mit Hang zu exotischen Liebesbeziehungen, eine erfolglose Musikerin und eine verwitwete Verschwenderin gegen Altersarmut verbünden und dabei Kreativität und Solidarität zeigen.

Im vorabendlichen, geschmückten Schlosshof von Schloss Gjaidhof las am 15. September 2023 die bekannte ehemalige langjährige ORF-Korres-

pondentin in Moskau, Susanne Scholl aus ihrem neuesten Roman „Omas Bankraub“. Mit großer Zuneigung zeichnete sie die Portraits unterschiedlichster Persönlichkeiten, die einiges an Reibungsfläche bieten, ohne einander jemals weh zu tun. Natürlich beantwortete Susanne Scholl auch politische Fragen zum Ukrainekrieg und ihre persönliche Einschätzung.

Bei einem anschließenden Buffet war noch Zeit, sich über die spannenden Ereignisse im Buch, aber auch über die politischen Ereignisse zu unterhalten und auszutauschen.



Dr. Susanne Scholl im Schlosshof

UND WELCHES TIER STECKT IN DIR?

Habt ihr vielleicht eine Ahnung, welches Tier in euch stecken könnte? Dem Ich-Erzähler in Heinz Janisch's neuestem Buch „Schneelöwe“ ist es längst klar: „Ich bin ein Schneelöwe“.

In seiner Klasse finden sich noch ein Tiger, zwei Zebras und drei Giraffen, eine Antilope als Lehrerin und ein Elefant als Direktor. Diese persönlichen Geheimnisse werden nicht verraten, Unrecht wird nicht stehen gelassen und

der Schneelöwe lädt uns ein, hinter die Fassade zu blicken, um das wahre innere Wesen der Menschen zu erkennen.

Der bekannte und mehrfach ausgezeichnete Autor Heinz Janisch war am 16. November 2023 in der Volksschule Dobl-Zwaring zu Gast, um sein außergewöhnliches Bilderbuch vorzustellen, das er gemeinsam mit dem Illustrator Michael Roher verfasst hat. In diesem Buch sind Respekt und Toleranz, Vertrauen und Verlässlichkeit, die Anerkennung von Verschiedenartigkeit – also

alles, was ein gutes soziales Miteinander möglich macht, verpackt.

Es ist ein Bilderbuch-Kunstwerk, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendliteraturpreis 2023, nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 und dem Deutschlandfunk-Staatspreis „Schönste Bücher Österreichs 2022“.

Also - Buch lesen, in sich hineinfühlen und hoffen, tief in sich auch ein Tier zu entdecken!



Die Volksschulkinder lauschen gespannt Heinz Janisch's Erzählungen

EXILIUM - EIN CYBERTHRILLER FÜR DIE JUGEND

Auf humorvolle Weise erzählte der bekannte, 21-jährige Grazer Jugendbuchautor Colin Hadler von sich und seinen Büchern.

Damit war ihm die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Privaten Mittelschule sicher.



Colin Hadler in der Aula der Privaten Mittelschule

Und dann gab es noch bei uns:

EINE „PIPILOTHEK“, WAS SOLL DAS SEIN?

Gemeint ist natürlich die Bibliothek, die im Herbst auch heuer wieder interessante Schwerpunktaktionen für unsere Schulkinder bietet.

Die „Pippilothek“ ist das beliebte „Einstiegsbuch“, in dem ein Fuchs der Maus hinterherjagt. „Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus.

Um unsere Bibliothek zu einer vertrauten Umgebung für unsere jüngsten Leserinnen und Leser zu machen, luden wir auch heuer wieder die Kinder der ersten Klassen der VS und PVS ein, um den „Bibliotheksführerschein“ zu machen und so fit für den Bibliotheksbesuch zu werden. In drei „Fahrstunden“ konnten die Kinder spielerisch und auf vielfältige Art und Weise die Bibliothek mit all ihren Medien entdecken. Danach erhielten alle Kinder ein Sackerl mit einer Urkunde, dem Bibliotheksführ-

erschein, einem besonders gestalteten Lesezeichen, der Bibliotheksordnung sowie einer kleinen süßen Überraschung.



Beim Bibliotheksführerschein



Die KlJA-Botschafterinnen im Kreis der Volksschulkinder

GEFÜHLSWELT

Was ist ein Gefühl? Wo kannst du es spüren? Diese und andere Fragen standen im Zentrum des vom Land Steiermark geförderten Workshops, den zwei Vortragende der Kinder- und Jugendanwaltschaft am 14. November 2023 in unserer Bibliothek abhielten. Kinder der Volksschule wurden animiert, gemeinsam in Kleingruppen darüber nachzudenken, welche Gefühle sie kennen, wann und wo sie diese spüren und welche Auswirkungen sie auf ihr Leben haben.

BIBLIOTHEKSKAFFEE MIT BUCHVORSTELLUNG

Zahlreiche Bibliotheksbesucher*innen nutzten die Gelegenheit, beim Bibliothekskaffee im November die junge Krieglacher Hobbyautorin Saskia Palla kennenzulernen bzw. wiederzusehen

und ihren Debütroman „What if love can save us?“ zu kaufen.

Mit diesem Liebesroman erfüllte sich Saskia einen Traum, in dem sie auch ihre Liebe zu Australien, die Einwohner und Natur zum Ausdruck bringt. Kann Liebe

einem das Leben retten? Rund um diese Frage dreht sich der Roman, in dem zwei unterschiedliche Personen aufeinandertreffen. Finden Sie es selbst heraus - es gibt noch ein paar Exemplare in unserer Bibliothek zu kaufen und der Roman kann auch bei uns ausgeborgt werden.



Saskia Palla mit ihrem Roman

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Sonntag, 24.12.	Geschlossen
Dienstag, 26.12.	Geschlossen
Freitag, 29.12.	Geöffnet
Sonntag, 31.12.	Geöffnet
Dienstag, 02.01.	Geöffnet
Freitag, 05.01.	Geöffnet
Samstag, 06.01.	Bibliothekskaffee mit Sektfrühstück
Sonntag, 07.01.	Geöffnet

Eine schöne Weihnachtszeit mit vielen gemütlichen Lesestunden und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Bibliotheksteam

LANDJUGEND DOBL

LJ-AUSFLUG 2023

Da durch unseren tatkräftigen Einsatz beim Bundesentscheid Pflügen der Sommerausflug des letzten Jahres leider nicht stattfand, haben wir es uns dieses Jahr einmal so richtig gut gehen lassen. Deshalb verschlug es uns heuer nach Bayern. Erster Stopp war die Riegele Brauwelt in Augsburg, in der wir den ersten Abend gemütlich mit Speis und Trank ausklingen ließen. Den Samstag haben wir voller Action und Adrenalin im Legoland verbracht, wo dem ein oder anderem die Luft wegblieb, denn die Achterbahnen waren nichts für schwache Nerven. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen und einer lustigen Tanzrunde. Am Heimweg besuchten wir noch die Therme Erding, in der wir zuerst die Rutschen unsicher machten und uns abschließend entspannten. Das haben sich unsere fleißigen Mitglieder wirklich verdient!



Ab ins Legoland!

ERNTEDANK 2023

Auch dieses Jahr haben wir wieder ganz traditionell die Erntedankkrone gebunden. Um die Krone besonders schön zu schmücken verwendeten wir diesmal viele bunte Blumen aus dem Garten der Familie Erber. Am 24. September durften wir dann stolz mit unserer festlich geschmückten Krone am Erntedanksonntag in die Kirche einziehen und den Gottesdienst mitgestalten.



Unsere schöne Erntedankkrone

MAN LERNT NIE AUS

Nicht nur Tradition spielt in der Landjugend eine große Rolle, sondern auch Weiterbildung. Deshalb besuchten wir den Bildungstag im Steiermarkhof, um die Grundlagen der Milchverarbeitung besser kennen zu lernen. Unter anderem bekamen wir auch die Möglichkeit, beim Sightseeing „Dobl Edition“ einen Blick hinter die Kulissen des Dobler Betriebs DMS Schinnerl und der Nahwärme Dobl zu werfen. Aus diesen Besuchen konnten wir viel Interessantes und Wissenswertes mitnehmen.



Besuch bei der Nahwärme Dobl.

LIEBE IST... LANDJUGEND!

Es ist offiziell: Am 10.02.2024 findet wieder unser alljährlicher Liebe ist... -Ball in der Mehrzweckhalle Dobl statt. Hiermit möchten wir schon vorab alle Leserinnen und Leser herzlich einladen. Dies ist natürlich ein großes Thema in unseren Vorstandssitzungen. Allzu gut hat es sich daher getroffen, dass wir nach reichlicher Planung nach der letzten VoSi bei der Weißwurst-Party im Mocca In wieder Kraft tanken konnten.

WENN DIE HOCHZEITS-GLOCKEN LÄUTEN...

... stehen wir als Landjugend natürlich zum Absperren parat! Herzlich gratuliert wurde unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Magdalena Ederer und ihrem Mario, welche uns beim Absperren sogar ein Plakat für den Ball gestaltet haben. Ebenfalls durften wir unserem ehemaligen LJ-Mitglied Hansi Goigner und seiner Anna zur Hochzeit gratulieren. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute sowie viel Glück für die Zukunft!

IM HERBST WAR EINIGES BEI UNS LOS

Wir als Landjugend waren in den vergangenen Monaten sehr aktiv. Die Teilnahme am Graz Marathon und dem steirischen LJ-Chor brachten viel Erfahrung und schöne Erinnerungen mit sich. Besonders beeindruckend war der Fußmarsch im Rahmen von Fit-for-Spirit, bei dem wir gemeinsam mit anderen Ortsgruppen aus der ganzen Steiermark über Stock und Stein nach Mariazell wanderten. Etwas kälter wurde es dann in der Eishalle Liebenau, als wir die Graz 99ers bei einem Heimspiel anfeuerten. Dort waren nicht nur wir, sondern auch die Pagger-Buam mit von der Partie. Des Weiteren konnten wir beim Jungbauernball in Stainz und der Halloweenparty in Wundschuh wieder auf der Tanzfläche glänzen und unser tänzerisches Können unter Beweis stellen.



Sportlich unterwegs beim Graz-Marathon



Unsere fleißigen Wanderer



Heuer wurde beim LJ-Chor für das Mosaik gesammelt

Wenn du Interesse hast und glaubst, die Landjugend ist was für dich, melde dich doch einfach bei uns! +43 650 6907140
– Stefan Lewicki

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

ERNTEDANK IN PREDING

Am 1. Oktober fand in Preding das Erntedankfest statt. Dabei durfte die Ortsgruppe ihre zuvor gestaltete Erntekrone präsentieren. Außerdem gab es wieder eine Lebensmittelaktion, initiiert von der Landjugend Steiermark, bei der heuer selbstgemachte Nudeln an die Bevölkerung verteilt wurden.

RUND UM DEN KÜRBIS – WANDERN MIT KLEIN UND GROSS

Im Rahmen unseres „Tat.Ort-Jugend“ Projektes haben wir seit letztem Jahr im Predinger Gemeindegebiet die Kürbisrundwanderwege neugestaltet. Fünf verschiedene Routen führen die Wanderinnen und Wanderer quer durch die Gemeinde und laden ein, an besonderen Plätzen zu verweilen und den Ausblick zu genießen.

Unser Fotopoint in Form des Landjugendlogos mit Ausblick auf den Ortskern von Preding, bietet die Möglichkeit, diesen Moment unvergesslich



Lebensmittelaktion „Bunte Nudeln“

zu machen. Der Start befindet sich im Ortszentrum beim kleinen Marktplatz, wo die Wanderwege durch Buchstaben gekennzeichnet sind. Zusätzlich können alle Routen auf www.bergfex.at im Voraus angesehen werden.

Wegen dieses Anlasses veranstaltete die Ortsgruppe am 26. Oktober 2023

zum zweiten Mal den Familienwandertag, bei dem gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern eine der Routen gegangen wurde. Bei anfanglichem Prachtwetter durften wir rund 80 Wanderlustige von jung bis alt bei uns willkommen heißen.

Im Anschluss ließen wir den Nachmittag gemütlich bei Kastanien und Sturm im Pfarrhof von Preding ausklingen.

ALLERHEILIGENSTAND

Am 1. November errichtete die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls vor dem Eingang des Friedhofes in Preding wieder ihren Allerheiligenstand.

Dabei verköstigten wir die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über den ganzen Tag mit Produkten aus unserer Region und durften unsere selbstgebackenen Allerheiligen-Striezel anbieten.



Unsere Erntekrone



Stärkung nach der Wanderung



Ein großer Andrang beim 2. Familienwandertag



Allerheiligenstand in Preding

Du bist zwischen 14 und 30 Jahre alt und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden?

Dann melde dich bei uns unter landjugend.pzp@gmail.com oder direkt bei einem Landjugendmitglied. Wir freuen uns auf Dich!

TRACHTENKAPELLE DOBL



EIN MUSIKHERBST:

Der Musikalische Herbst begann mit einem Frühschoppen bei der Firma Hörmann Tore im vollbesetzten Festzelt, wo anschließend auch die EDLSEER aufspielten.

Eine Woche später waren wir beim Fest der Feuerwehr Zwaring. Abmarsch zum Totengedenken bei der Kapelle, anschließend Wortgottesfeier mit Vikar Hatzmann im Festzelt. Danach verbreiteten wir mit unseren Musikstücken gute Stimmung beim Frühschoppen.

Trotz Regenwetter konnten wir mit unserer Musik zu einer sehr guten Stimmung beim Erntedank- und Pfarrfest in Dobl beitragen.

Unsere Querflötistin Magdalena Ederer gratulierten wir zu Ihrer Hochzeit nach der Trauung am Kirchplatz wo wir für das Brautpaar aufspielten.



Nochmals herzlichen Glückwunsch an Magdalena und Mario, sowie alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg.

Zum Totengedenken Ende Oktober umrahmten wir die Feier des ÖKB Dobl musikalisch.

Sehr viel Probenarbeit gibt es bereits seit Oktober, als Vorbereitung für unseren musikalischen Jahreshöhepunkt, unser 48. Konzert im Dezember.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dobl ist am 23. Dezember wieder die Friedenslicht-Aktion mit weihnachtlichen Weisen bei der Dobler Krippe und den Kapellen in den Ortschaften geplant.

Am 24. Dezember werden wir um 16:00 Uhr am Friedhof und am Abend vor der Christmette musikalische Weihnachtsstimmung verbreiten.



Die Musikerinnen und Musiker wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein Gesundes neues Jahr!

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im Jahr 2024.

EUER
TRACHTENKAPELLE DOBL

DOBLER CHOR

„ES WIRD SCHON GLEI DUMPA“

Mit diesem alten steirischen Weihnachtslied beendet der Dobler Chor schon seit vielen Jahren sein alljährliches Adventsingen.

In diesem Jahr stehen neben bekannten Weihnachtsliedern auch einige Lieder aus anderen Ländern und in anderen Sprachen auf dem Programm. Und das ist ganz bewusst so gewählt und soll an die vielen Länder erinnern, die der Chor in seiner beinahe 100jährigen Laufbahn besucht hat.

Als DI Baldur Heckel 1976 den Chor übernahm entfaltete sich der damals schon große Verein zu einem dynamischen Klangkörper und suchte die Begegnungen mit in- und ausländischen Chören.

Danach erfolgten unter verschiedenen Chorleiterinnen und Chorleitern auch große Sängerreisen nach Nordamerika (1988), nach Skandinavien (1994) und nach Südafrika (1997). Und immer wieder kehrten die Sängerinnen und Sänger mit vielen interessanten Eindrücken und neuen Musikstücken nach Hause zurück. Diese neuen Erfahrungen wurden dann in den jährlichen Liederabenden zum Besten gegeben und so konnten die Zuhörer mit dem Chor

noch einmal ein Stück der wundervollen Reisen miterleben.

Mit der Chorleiterin Nora Nemec-Deaky ging es 1999 über Kanada und Amerika bis nach Mexiko. Und in London führte der Chor die anspruchsvolle „Missa brevis in G“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Die letzte große Reise führte den Chor 2011 mit der Chorleiterin Marie Luise Schreiner über Helsinki nach Estland und Lettland bis nach Schweden. Mit dem Weihnachtslied „Jul, jul, stralande jul ...“ erinnern sich die Sängerinnen und Sänger gerne an warme Mitsommertage in Schweden zurück.

Somit freut sich der Dobler Chor, erstmals gemeinsam mit dem Chor der privaten Mittelschule Dobl, Sie, liebes Publikum, am Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Dobl zu einer vorweihnachtlichen Feierstunde begrüßen zu dürfen.

Die Sängerinnen und Sänger des Dobler Chores wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!



DAS JAHRESENDE IST TRADITIONELL DIE ZEIT DER RÜCKBLICKE.



„The Cover Girls“ brachten im März mit ihren nostalgischen, nicht immer ernst gemeinten Liedern das Publikum so richtig in Schwung.



Im Mai folgte das „Styrian Klezmore Orchestra“ mit tollem Klezmer-Sound.



Im Juni las Leo Lukas aus „Mörder Pointen“, musikalisch unterstützt von seiner reizenden Tochter Lore Li.



Im Oktober trat die Little Big Band 7come11 mit ihrem schwungvollen Jazzprogramm auf.



Und zum Abschluss im November: Kornhuber & Fürst mit Liedern von Georg Kreisler bis Cissy Kraner.

Weitere Infos gibt's wie immer auf Instagram und Facebook und auf unserer Homepage unter www.dozwakultur.at. Vorverkaufskarten können sie über unsere Mailadresse dozwa.kultur@gmail.com oder telefonisch unter **0699/12718356** bestellen.



Wir möchten an dieser Stelle auch dem Land Steiermark, der Gemeinde Dobl-Zwaring und unseren Sponsoren für ihre Förderung unserer Arbeit danken.



ABER INTERESSANTER ALS DER RÜCKBLICK IST IMMER EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT.

Wir haben auch im Jahr 2024 wieder einiges vor.

Den Anfang macht am 15. März die **Noan Freiheit**, ein Gemeinschaftsprojekt von Aniada A Noar-Urgesteinen Wolfgang Moitz und Andreas Safer mit dem begnadeten Pianisten und Akkordeonisten Stefan Heckel und der Ausnahmemusikerin Maria Gstättnner.



Mit dem Phönix-Bläserquintett kommen Klassikfans auf ihre Kosten



Volksmusik ganz neu und anders interpretiert: Noan Freiheit

Am 20. April folgt das **Phönix-Bläserquintett** mit einem Klassikkonzert von Bach bis Mozart. Es findet stilgerecht auf dem Gallerhof der Familie Troha statt.



In seinem ersten Soloprogramm kann man Alexander Hechtl beim Denken zuschauen.

Der studierte Philosoph macht sich auf der Bühne so mancherlei tiefschürfende Gedanken.

Im Herbst 2024 geht's natürlich weiter mit unserem Programm, mit **Alpkan** am 11. Oktober und den **Prohibition Stompers** am 8. November. Genaueres ist auf unserer Homepage unter www.dozwakultur.at nachzulesen.

Das Team von „DoZwa - Kultur verbindet“ wünscht Ihnen ein geruhssames Weihnachtsfest und ein wunderbares Jahr 2024.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

HYDROTHERAPIE ZUHAUSE MIT EIN PAAR TIPPS FÜR DIE ANWENDUNGEN.

8 TIPPS FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM

HUSTEN, SCHNUPFEN, HALSWEH, BRONCHITIS UND FIEBER? UNSERE ABWEHRKRÄFTE HELFEN DEM KÖRPER DABEI, SICH GEGEN EINDRINGLINGE ZU WEHREN. MIT DIESEN ACHT TIPPS SORGEN SIE FÜR EIN GESTÄRKTES IMMUNSYSTEM.

TIPP 1: IMMUNSYSTEM DURCH REGENERATION STÄRKEN

Auch wenn es banal klingt: Ausreichend zu schlafen ist eine einfache Möglichkeit, das Immunsystem zu stärken.

Denn gerade im Schlaf regenerieren sich unsere Zellen in besonderem Maße. Wer zu wenig schläft, nimmt dem Körper diese wichtige selbstregenerative Möglichkeit und macht den Organismus damit anfälliger.

Also: Früher ins Bett gehen kann dabei helfen, unsere Abwehrkräfte zu stärken.

TIPP 2: ERNÄHRUNG HAT EINFLUSS AUF DIE STÄRKE DES IMMUNSYSTEMS

Damit unser Körper einwandfrei funktioniert, braucht unser Organismus eine Vielzahl an bestimmten Nährstoffen: etwa Mineralien, Vitamine und Spurenelemente. Mit einer ausgewogenen und vor allem nahrhaften, vitaminreichen Kost kann man die eigenen Körperfunktionen und damit das Immunsystem unterstützen bzw. stärken.

Frisches Obst und Gemüse gelten daher als wesentlich für den täglichen Speiseplan: Beispielsweise sollen besonders Brokkoli und Zitrusfrüchte die Abwehrkräfte stärken.

TIPP 3: ENTSPANNEN UND STRESS ABBAUEN FÜR STARKE ABWEHRKRÄFTE

Die Abwehrkräfte mit einer Yoga-Einheit oder einer Meditation stärken. Um das Immunsystem stark zu halten, ist es also auch wichtig, mal abzuschalten.

Reduzieren sie Stress und integrieren sie Phasen der Entspannung in den Alltag.

TIPP 4: DAS IMMUNSYSTEM MIT BEWEGUNG IM FREIEN STÄRKEN

Bewegung ist ein wesentlicher Faktor, um die Abwehrkräfte stark zu halten. Das bedeutet, dass sich regelmäßiges Ausdauertraining positiv auf den Organismus auswirkt. Ideal für das Immunsystem ist dabei ein Training im Freien. Denn ein ausreichender Vitamin D-Spiegel ist äußerst wichtig für unsere Immunabwehr. Neben Vitamin-D-haltigen Nahrungsmitteln kann unser Organismus das wichtige Vitamin selbstständig produzieren, wenn unsere Haut mit Sonnenlicht in Kontakt kommt. Aber Achtung: Zu intensive körperliche Belastung schwächt unsere Abwehrkräfte!

TIPP 5: BEI ANTIBIOTIKA ERGÄNZENDE MASSNAHMEN NICHT VERGESSEN

Es gibt zahlreiche Gründe, warum es bei einer bakteriellen Infektion notwendig wird, Antibiotika einzunehmen. Manche Antibiotika wirken jedoch – vereinfacht ausgedrückt – gegen alle Bakterien im Körper: auch gegen die guten und wichtigen.

Deswegen ist es während bzw. nach einer Therapie mit Antibiotika wichtig, dem Körper wieder ausreichend gute Milchsäurebakterien zuzuführen.

So wird vermieden, dass es durch die von den Antibiotika angegriffene Darmflora zu weiteren Infekten kommt.

TIPP 6: STARKES IMMUNSYSTEM DANK REDUKTION VON SCHADSTOFFEN

Je weniger wir unseren Körper mit schädlichen Stoffen belasten, desto eher kann sich der Organismus auf

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben



seine Erreger abwehrenden Aufgaben konzentrieren. Eine gesunde Lebensweise kann also ein wesentlicher Beitrag sein, das Immunsystem zu stärken. Dazu gehört, das Rauchen aufzugeben und auch auf Alkohol in großen Mengen zu verzichten.

TIPP 7: IMMUNSYSTEM STÄRKEN DURCH AUFBAU DER DARMSFLORA

Eine intakte Darmflora ist für unser Immunsystem enorm wichtig. Man kann die Aufrechterhaltung einer natürlichen Balance des Darms aktiv unterstützen. Bewährt hat sich hier die Zufuhr von Milchsäurebakterien.

TIPP 8: ZUSAMMENHANG ZWISCHEN STARKEM IMMUNSYSTEM UND FASTEN

Zeitlich begrenztes Fasten ist in vielen Kulturen ein wesentlicher Bestandteil des Jahreszyklus und das sogenannte Intervallfasten, bei dem man dem Körper täglich z.B. 16 Stunden Verdauungspause gönnt, erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Genau das soll die Regenerationsfähigkeit des Organismus günstig beeinflussen, daher liegt das Thema Fasten in Verbindung mit dem Immunsystem immer wieder im Fokus der Forscher.

Der Kneipp-Aktiv-Club Zwaring-Pöls wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

WIR GRATULIEREN:

Im September feierte unser Bezirks-Fähnrich a.D. Kamerad **Josef Krenn sen.** seinen 80. Geburtstag.

Bei einer lustigen Feier im GH. Rainer gratulierte und dankte der ÖKB seinen Kameraden für seine Tätigkeiten in unseren O.V. Dobl sowie der herzlichen Einladung.

Der ÖKB – Dobl wünscht dem Kameraden Josef Krenn sen. alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

WANDERTAG

Am 7. Oktober führte der ÖKB eine Herbstwanderung in Heimatnähe durch.

Start: 09:00 Uhr Naschwerk Hösele – Hitty in Oisnitz.

Mit 21 Personen marschierten wir von Hösele – Hitty Richtung Sommerfassweg – Waldfriedhof – Landsbauerweg – Fam. Gerngross (Tropper) – Theaterweg – ehemaliger Buschenschank Neumann (Labestation) – Fuggerberg – Leitenbauer Kapelle – Höllerkogel - Großer Teich – Schloß Rohrbach – Kirche St. Josef – Josefwirt (Mittagessen) – Fam. Bergschmidt – Oisnitz Hösele – Hitty (Mehlspeise und Kaffee) und gemütlichen Ausklang Ende 16:00 Uhr.

Wanderstrecke 13 km. Es war ein wunderschöner warmer sonniger Herbsttag bei guter Stimmung und Laune und tollen Panorama.

Ein herzliches Danke unseren Protektor Alois Fötsch und Obmann Johann Feichtgraber für die Bewirtung unserer Labestation, sowie unseren Kameraden Rainer Rudi für die Wanderführung und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den schönen Tag.



BEZIRKS – STOCKTURNIER

Am 16. September fand das BZ. – Stockturnier in Mellach statt. Unser Ortsverband hat mit 1 Mannschaft daran teilgenommen.

Kressl Johann, Mlasko Richard jun., Zmugg Rupert und Gruber Fredi. erzielten dabei den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Euch!

EHRENTITEL

Der ÖKB steht für Heimatbewusstsein, Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums.

Insbesondere für das An und Gedenken gefallener, vermisser und verwunderter Soldaten beider Weltkriege, sowie auch Hilfsprojekte zu unterstützen. Unser Kamerad und Kommandant sowie Hausherr unserer Vereinsanlage **Alois Fötsch** ist seit 47 Jahren Mitglied des ÖKB – Dobl. Seine Ideen und Taten fanden Anklang und Interesse. So knüpfte Alois Fötsch viele Verbindungen bis nach Wien und über die Grenzen.

Mit viel Engagement wurde die „**Flamme des Friedens**“ nach Dobl geholt.

Unter anderen wurden Wohltätigkeitsprojekte und Spendenaktionen sowie Weihnachtsfeiern in sozialen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit unserem Ortsverband durchgeführt.

Kamerad Alois Fötsch scheut sich nicht unseren Verein bei jeglichen Anlässen zu unterstützen.

Der Kameradschaftsbund spricht seinen Kameraden Alois Fötsch ein großes Danke aus, das wir auf seinen Anwesen in Muttendorf „Heimat“ gefunden haben.

Als Dankbarkeit und Wertschätzung hat der ÖKB – O.V. Dobl seinen Kameraden Kommandant Alois Fötsch den Ehrentitel „Protektor“ verliehen.





LANDESMEISTERSCHAFT – SCHARFSCHIESSEN GLOCK UND KKG

Im September fand die Landesmeisterschaft Glock 17 und Kleinkalibergewehr in Jagerberg statt. Unser O.V. Dobl erreichte folgende Platzierungen.

1. Platz und Landesmeister Mannschaft - Glock 17

- Hirz Christian
- Scherjau Franz
- Gruber Christian
- Sampt Alfred

3. Platz Mannschaft – Glock 17

- Michnea Kewyn
- Kollmützer Klaus
- Gruber Karl
- Krenn Josef jun.

Herren einzel:

KL I

- 1. Platz und Landesmeister: Michnea Kewyn
- 4. Platz: Hirz Christian

KL II

- 3. Platz: Scherjau Franz
- 4. Platz: Hirz Christian

Damen einzel:

- 3. Platz: Sampt Maria

LM – KK Gewehr:

- 3. Platz: Krenn Josef jun.

Cup – Bewerb:

- Mannschaft: 1. Platz und 5. Platz
- Einzel: KLI 1. Platz Gruber Christian und
4. Platz Sampt Alfred

Ein großes Danke sowie herzlichen Glückwunsch unseren tollen Schützen!

TOTENGEDENKEN

Am 29. Oktober feierten der ÖKB die Hl. Messe für alle verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Anschließend fand das alljährliche Totengedenken mit Kranzniederlegung beim Mahnmal am Kirchplatz statt. Ein herzliches Danke unserer Frau Bgm. Waltraud Walch für die Grußworte, unseren Ehrenmitglied Nabg. Vize-Bgm. Mag. Ernst Gödl für seine Gedenkansprache, bei unseren Herrn Pfarrer Norbert Glaser für die Segnung der Gedenkstätte, sowie bei der Trachtenkapelle Dobl für die würdevolle Gestaltung (Umrahmung).

Mit der Landeshymne endete die Gedenkfeier. Ein großes Danke an die Kameraden und Kameradinnen sowie an die Pfarrbevölkerung für die Teilnahme.



VEREINSANLAGE HAUSL HOF

Ein herzliches und großes Danke allen Kameradinnen und Kameraden für die Dienste in der „Futterkammer“ (Vereinslokal).

DAS ÖSTERREICHISCHE SCHWARZE KREUZ

Durch die Sammlungen des „Österreichischen Schwarzen Kreuzes“ werden die Kriegsgräber in Österreich erhalten und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut. Vielen Dank für ihre Spende!

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Der ÖKB Ortsverband Dobl bedankt sich bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie bei der Pfarre, den örtlichen Vereinen, der Trachtenkapelle Dobl, der Marktgemeinde und allen nicht namentlich genannten Mithelfenden für die gute Zusammenarbeit!

**Wir wünschen allen frohe und gesegnete
Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches,
und vor allem gesundes Neues Jahr!**

Johann Feichtgraber, Obmann
Franz Wagner, Geschäftsführender Obmann

KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



RÜCKBLICK ZUR KANINCHENSCHAU...

...am Sa, 14./ So, 15. Oktober 2023, in der Gemeinde Dobl-Zwaring am Wirtschaftshof im Ortsteil Dietersdorf.

Leider wurde unser Ansuchen zur traditionellen Vereins-Kleintierausstellung 2023 nicht genehmigt Tierarten wie Geflügel, Tauben oder Vögel auszustellen, daher haben wir uns entschlossen „nur“ eine vereinsoffenen Kaninchenschau zu veranstalten und damit unseren neuen Standort am Wirtschaftshof im Ortsteil Dietersdorf einzuweihen. Stolz konnten wir 170x Kaninchen von 20 Züchtern unseren Besuchern zu präsentieren.

Bei sommerlichem Samstag und einem regnerischen Sonntag begrüßten wir unsere Besucher recht herzlich und bedanken uns für die großzügigen Eintrittsspenden. Unsere Kantine war gut besucht und am Sonntagmittag waren alle selbstgemachten Mehlspeisen bereits ausverkauft.

Wir gratulieren ALLEN Ausstellern zur erfolgreichen Nachzucht und bedanken uns für die Teilnahme an unserer Kaninchenschau.

Optimistisch blicken wir in die Zukunft und hoffen, dass wir bald wieder ALLE unsere Kleintier-Rassen Ihnen präsentieren dürfen.“

Euer ST8



HOSPIZTEAM GU-SÜD



Auch das jüngste der 32 Hospizteams in der Steiermark, das Hospizteam GU-Süd, durfte am 19. Oktober mit rund 500 Ehrenamtlichen das Fest des Lebens feiern. Es ist eine Ehre, Teil dieses Vereins zu sein, der in den letzten 30 Jahren 2,5 Millionen Stunden Menschen in der Steiermark Zeit geschenkt hat. Und wir werden weiterhin für alle Menschen, die uns brauchen, **DASEIN**.

Deshalb wurde jetzt in Wundschuh auch eine Trauergruppe gegründet und es werden auch immer wieder Letzte Hilfe Kurse angeboten, die sie ermutigen, sich niederschwellig Basiswissen

und Orientierung bei Krankheit und in der letzten Lebensphase anzueignen.

Das Hospizteam GU-Süd wünscht ihnen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr 2024.

Falls sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, stehe ich ihnen gerne unter der **Tel. Nr. 0676 3325112** zur Verfügung.

*Monika Dunkl
Teamleitung GU-Süd*



SPORTUNION DOBL-ZWARING



LIEBE SPORTBEGEISTERTE DOBLER*INNEN!

Wir starten diesmal gleich mit einem großen **DANKESCHÖN!**

Das Vertrauen, dass uns entgegen gebracht wird ist enorm. Unsere Angebote sind alle ausgebucht!

Hier ein kurzer Jahresüberblick 2023/2024:

In diesem **Herbst** war das Interesse an unseren Kursen so groß, dass wir die Herausforderung angenommen haben und sehr kurzfristig einen zweiten Geräteturnen 1-Kurs eröffneten.

Dies war nur möglich, da wir den Turnsaal der PMS-Dobl für zwei Kurse anmieten konnten. Danke an Schwester Angela Platzer und Dir. Michael Rauch, dass dies möglich war.

Dadurch sind viele Kinder, die auf der Warteliste waren, in den Kurs gestartet. Leider mussten wir aber Absagen in den anderen Jahreskursen aussenden, da kein Platz mehr frei war.



Im **Winter** laufen nun unsere ausgebuchten Kurse bis Mai:
Di: Eltern-Kind-Turnen & Rope Skipping
Mi: Hip Hop Kids & Hip Hop School Kids
Do: Geräteturnen 1, Kurs A und Kurs B & Geräteturnen 2

Über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ werden wir wieder in den Bildungsinstitutionen Bewegungseinheiten (z.B. Wintersporttage, Turnsaaleinheiten, usw.) anbieten.



Die wiederbelebte Kooperation mit der PMS-Dobl ermöglicht es uns, den 10- bis 14-jährigen durch unsere Trainer*innen unterschiedlichste Sportangeboten näherzubringen.

Zum **Frühlingsbeginn** organisieren wir in der Karwoche wieder das Bewegungscamp (25.03.2024 – 29.03.2023, täglich von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Mehrzweckhalle Dobl. In unterschiedlichsten Workshops können sich die Kinder und Jugendlichen in verschiedensten Bewegungsangeboten erproben. Anmeldung ist über unsere Homepage möglich. Von Anfang März bis Ende Juni können wir auch wieder in den Bildungsinstitutionen („Kinder gesund bewegen“) Outdoorbewegungsangebote (z.B. Sporttage, Fahrradtraining, usw.) anbieten. Mit der Jahrespräsentation schließen wir dann im Mai/Juni unsere Jahreskurse ab.



In den **Sommermonaten** werden wir in diesem Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 das Projekt „Kinder gesund bewegen“ abschließen.

Traditionellerweise steht dann in der fünften Sommerferienwoche (05.08.2024 – 09.08.2024) wieder der Ferienspaß 2024 am Programm.

Die Anmeldung wird nach Ostern online möglich sein.

„Bewegt im Park“, das kostenlose Bewegungsangebot während den Sommermonaten, ist auch in Planung.

Der Vorstand und alle Trainer*innen der Sportunion Dobl-Zwaring wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Advent, ein wunderbares Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.sportunion-dobl-zwaring.at!





SV DOBL

JUGEND

Wieder ist eine erfolgreiche Herbst Saison für die SG Kainachtal (Dobl-Lannach) vorüber. Unser Jugendleiter Florian Niggas führt mit unserem Trainer Marc Ruschka folgendes Interview.

Lieber Marc, du bist bereits fünf Jahre Trainer der Spielgemeinschaft Kainachtal des SV Dobl und Lannach, was motiviert dich jede Woche?

Das Arbeiten mit den Kindern. Fußball ist eine tolle Sache und ich kann hier meine Erfahrung den Kindern weitergeben. So bleiben sie noch dazu fit und es fördert das Sozialverhalten. Unser Jahrgang ist mittlerweile zu einer echten Einheit zusammengewachsen und wenn man die sportliche Entwicklung mancher Kinder beobachtet, ist das schon sehr beeindruckend.

Was ist besonderes an der Spielgemeinschaft?

Die tägliche Zusammenarbeit im Allgemeinen und dass es so für alle Mannschaften genug Kinder gibt. Es war damals sicher die beste Entscheidung, dass sich die beiden Vereine Dobl und Lannach für eine Zusammenarbeit entschieden haben. Ich habe in meiner Jugend selbst für beide Vereine sehr erfolgreich Fuß-



ball gespielt, für mich war es wie ein „Zurückkommen“.

Welche Ziele willst du noch erreichen?

Die Meisterschaft zu gewinnen. Dafür arbeiten wir jede Woche hart. Ab der U12 gibt es dann auch offizielle Tabellen und es wäre echt supercool, wenn wir am Ende der Saison einmal von ganz oben herunterlachen könnten.

Welcher war bis jetzt dein schönster Moment als Trainer?

Es gab schon sehr viele schöne Momente als Trainer. Zu den ewigen Highlights gehören sicher mein erster Turniersieg als Trainer, damals beim Heimturnier im U6 Bewerb in der Liebocher Halle. Da wurde auch mein Sohn Sebastian Torschützenkönig. Aber auch der Turniersieg letztes Jahr im U9 Bewerb in der Raiffeisenhalle in Graz, wo wir den Sieg im Finale vor mehreren hundert Zuschauern gegen die Fußballschule Raffl gefeiert haben, war einzigartig. Und natürlich auch die Siege bei den letzten Turnieren gegen Sturm, GAK und das 1:1 gegen Rapid im Stadion vom TSV Hartberg waren Gänsehautmomente.

Was möchtest du uns zwecks Jugendarbeit noch mitgeben?

Danke an dieser Stelle an die Jugendleiter Florian und Erwin für die gute Zusammenarbeit und an die Marktgemeinden Dobl-Zwaring und Lannach die uns mit den Sportanlagen tolle Voraussetzungen für die Jugendarbeit ermöglichen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

PS: Folgen Sie uns auf Instagram: **sg.kainachtal**

KAMPFMANNSCHAFT

Nach dem Abstieg aus der Unterliga West starteten wir mit einem neuen Trainer-Team in die Saison 2023/2024.

Wir freuen uns über eine gelungene Herbstsaison. Von 13 Spielen haben wir 11 Spiele gewonnen und nur zwei verloren. Auf der Toni Fließler Sportanlage waren wir im Herbst **ungeschlagen und gewannen alle 6 Heimspiele (Torverhältnis 28:2)** und konnten den Herbstmeistertitel nach Dobl holen. Die Stimmung in der Mannschaft ist nach

dem erfolgreichen Herbstdurchgang natürlich ausgezeichnet und alle freuen sich schon auf das Frühjahr 2024.

Der SV „Tiba Austria“ Dobl bedankt sich bei allen Sponsoren, Trainern, Spielern, Ordnern, Betreuern und dem gesamten Vorstand des SVD und allen Helfern in und um der Kantine für die gute Zusammenarbeit und wünscht euch und euren Familien **frohe Weihnachten und Prosit 2024.**

Karl Weimüller, Obmann



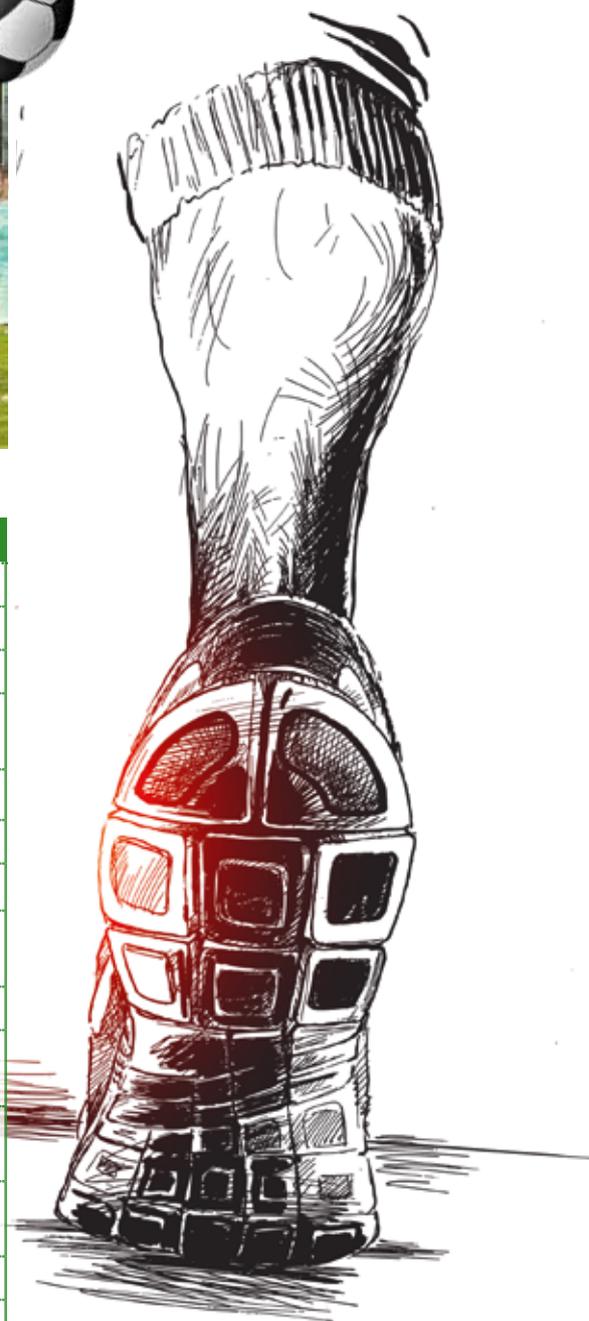
*Trainer
Stefan Prießnig,
Msc*



*Co-Trainer
Damir Baler*



	Mannschaft	S	G	U	V	TV	Diff.	P
1	SV "TIBA AUSTRIA" Dobl	13	11	0	2	53:12	41	33
2	Pölfing-Brunn	13	8	2	3	31:21	10	26
3	SC "MSG" Eibiswald	13	6	5	2	28:16	12	23
4	FV Malerbetrieb Haring St. Andrä / Höch	13	6	3	4	36:28	9	21
5	Grenzland	13	5	3	5	30:28	2	18
6	Lankowitz	13	5	3	5	24:26	-2	18
7	SC STRASSER BAU Stainz	13	5	2	6	27:45	-18	17
8	FC Erdbewegung Büchsenmeister St. Nikolai / S	13	5	2	6	29:32	-3	17
9	Preding	13	5	2	6	26:33	-7	17
10	SV Zach Gourmet Raiffeisen Stallhofen	13	4	3	6	26:31	-5	15
11	UFC Haring-Group Wettmannstätten	13	3	5	5	22:20	2	14
12	SV Raiffeisen Mibag- Sanierungen Heimschuh	13	3	4	6	25:30	-5	13
13	St. Martin / S.	13	3	3	7	27:51	-24	12
14	FC Holcim PHP Management Ehrenhausen	13	2	3	8	18:30	-12	9



SENIORENBUND DOBL

STEIRISCHER
SENIORENBUND

AUSFLÜGE

In diesem Quartal hatten wir noch 2 Ausfahrten.

Bei der „Fahrt ins Blaue“ am 12. Oktober besuchten wir das Brückenbaumuseum in Edelsbach bei Feldbach. Bei einer sehr interessanten Führung sahen wir viele Brücken- und Schiffsmodelle in Miniaturausführung. Den Abschluß machten wir beim Buschenschank Monschein in Oberdorfberg nahe Kirchberg, wo es ein belegtes Brot gab. Nach einem Um-

trunk fuhren wir wieder nach Hause.

In der Gostilnica Eder in Sveti Ana in Slowenien hielten wir das Ganserlessen, das hervorragend zubereitet war, ab. Nach kurzem Spaziergang ging es nach Ehrenhausen zur Erlebnismühle Traussner.

Dort gab es 4 Stationen: Geschichte der Mühlen, den Landschaftstisch, Kornraum und 3D-Kino. Nach der Brotverkostung, Erinnerungsfoto und Mehleinverkauf, ging es wieder nach Hause.

Unsere Weihnachtsfeier ist am Donnerstag den **14. Dezember** um 15 Uhr im Gasthof Schreiner – Bachwirt.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024 wünscht euch der Vorstand des Seniorenbundes!

Rudolf Rainer
Obmann

Franz Graf
Schriftführer



Brückenbaumuseum



Traussner Mühle



GH-Eder

ORTSGRUPPE – DOBL OBMANN • RUDOLF RAINER • 0677/64290678 • SENIORENBUND.DOBL@GMAIL.COM

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

STEIRISCHER
SENIORENBUND

VERANSTALTUNGEN:

- Am **1. September** fuhren wir bei traumhaftem Wetter mit dem Bus zur Eiskarhütte auf der Reiteralm. Von dort aus unternahmen einige Gruppen Wanderungen in den verschiedensten Längen und Schwierigkeitsgraden. Nach dem Wandern, an einem wunderschönen Tag, genossen wir dann das Essen und die erfrischenden Getränke in der Eiskarhütte.
- Die „Fahrt ins Blaue“ brachte uns am **20. September** zur Firma Vinoble Cosmetics in Fressing. Hier werden kosmetische Produkte aus den heimischen Wirkstoffen der Traube erzeugt. Den Abschluss von diesem Ausflug hatten wir beim Heurigen Macher in Tobis.



Wandertag am 26. Oktober

- Den jährlichen Mehrtagesausflug machten wir am **5. und 6. Oktober** in Wien und am Schneeberg. Am ersten Tag gab es mit unserem Vize-Bgm. und NAbg. Ernst Gödl eine Führung durch das Parlament.

Herr Gödl ermöglichte uns interessante Einblicke in das Wesen der Demokratie. Danach hatten wir noch eine Führung durch das

sehenswerte Wiener Rathaus. Zur Nächtigung fuhren wir zum Ramswirt bei Kirchdorf am Wechsel. Am nächsten Tag ging es mit der Zahnradbahn gemütlich auf den Schneeberg. Da konnten wir kleine Wanderungen bei schönstem Wetter genießen. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Buschenschank Thaler bei Bad Waltersdorf.

- **Am Nationalfeiertag** wanderten wir vom Gasthaus Rainer nach Muttendorf zur Familie von Frau Bürgermeisterin Walch. Dort gab es dann eine Stärkung mit Broten und Getränken. Hierfür nochmals herzlichen Dank an Fam. Walch. Danach ging es wieder zurück zum

Gasthaus Rainer wo wir das Mittagessen sowie Sturm und Kastanien genossen.

- Der Einladung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und dem Klimabündnis Steiermark am **8. November** zum Thema „Rund ums Klima“ folgte auch

eine Abordnung unserer Ortsgruppe.

- Unser **Martiniausflug** führte uns diesmal nach Slowenien. Hier verbrachten wir bei ausgezeichnetem Essen, toller Musik, Tanz und guter Laune einen wunderschönen Tag.

GEBURTSTAGE:

Zum 80. Geburtstag gratulierte Obmann Josef Alter und Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch Herrn Eduard Schreiner, Schriftführer der Bezirksorganisation des Seniorenbundes Graz-Umgebung, sehr herzlich. Ebenso wurde Frau Emilie Haas zum 80. Geburtstag herzlich gratuliert.



*Geburtstagsgratulation
Schreiner Eduard*

Zum 85. Geburtstag wurden Herr Leopold Schneider und Herr Johann Fuchs von Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und Herrn Obmann Josef Alter herzlichst gratuliert.



*Die Geburtstagsjubilare
Emilie Haas und Johann Fuchs*

Der Seniorenbund wünscht allen viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

SPORTLICHES:

Bei der Landesmeisterschaft im Stocksport nahm eine Moarschaft unserer Ortsgruppe teil.

Ebenso nahmen jeweils eine Damenmannschaft und eine Herrenmannschaft an der Landesmeisterschaft im Kegeln teil.

Allen 3 Mannschaften gelangen Plätze im hinteren Mittelfeld.

Hier gebührt unser Dank den Sponsoren: Raiba Wildon-Preding, Gasthaus Scheifler, Brunnenstüberl, Motorrad Hütter, Stiegenwirt Baumann



*Mannschaft im Stocksport bei
der Landesmeisterschaft*



*Teilnehmer an der
Landesmeisterchaft im Kegeln*



GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

HÜTTER

Gasthof

Zum Stiegenwirt

Der Vorstand des Seniorenbundes Ortsgruppe Zwaring-Pöls dankt allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2024 mit viel Gesundheit und Frohsinn.

Josef Alter
Obmann

Anton Ranftl
Schriftführer



Brunnenstüberl

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

WAS MACHT EIGENTLICH DIE BERG- UND NATURWACHT?

Die Berg- und Naturwacht hat vielfältige Aufgaben und Einsatzgebiete im Bereich des Naturschutzes, eine unserer wichtigsten Aufgaben ist aber der Artenschutz und die Erhaltung der Artenvielfalt, die leider rapide im Schwinden ist. Deshalb wurden im März 60 Nistkästen für Meisen und andere Höhlenbrüter montiert, denn in den Wäldern gibt es kaum noch Totholz, Bruthöhlen sind Mangelware.

Unser nächster Einsatz galt dem Biber und da es besonders wichtig ist, die Bevölkerung über dieses streng geschützte Tier zu informieren, fanden Vorträge in Dobl-Zwaring und auch in mehreren Schulen unseres Einsatzgebietes statt. Eine weitere Aufgabe der Berg- und Naturwacht ist die Bekämpfung von invasiven Neophyten (z.B. Japanischer Staudenknöterich, Kanadische Goldrute, Riesen-Bärenklau, Ragweed oder Springkraut).

Einige sind auch stark gesundheitsgefährdend, wie das hochallergene Ragweed oder der Riesen-Bärenklau, dessen Saft schmerzhafte Verbrennungen verursacht.

Ein weiterer Fixpunkt im Kalender jedes Berg- und Naturwächters und jeder Naturwächterin ist der „Große Steirische Frühjahrsputz“. Heuer wurden wir für die besonders engagierte Umsetzung des Schwerpunktes „Saubere Ufer“ ausgezeichnet.

Gegen Schulschluss gab's dann Exkursionen mit den Volksschülern zu Naturdenkmälern und in Naturschutzgebiete, um schon den Kindern den Schutz der Natur ans Herz zu legen.

Und dann war es Zeit für ein Fest: am 16. September feierte die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ihren 70. Geburtstag!

Seit so vielen Jahren gibt es also Menschen, die unentgeltlich und unermüdlich für den Naturschutz im Einsatz sind - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Im Oktober mussten dann die Nistkästen gereinigt und kontrolliert werden. Fast alle Nistkästen waren besetzt, zwei von Hornissen, die ebenso wie



Unser Biberberater Josef Haberl erklärt den Kindern die Lebensweise des Bibers.



Beim Kampf gegen den Riesen-Bärenklau sind Handschuhe und lange Ärmel unbedingt notwendig.



Beim Steirischen Frühjahrsputz findet man die eigenartigsten Dinge.



Diese uralte Eiche ist Lebensraum für Tausende von Insekten und Vögel



Die Nistkästen müssen im Herbst gereinigt werden. Im Winter sind sie als geschützter Schlafplatz sehr wichtig für das Überleben der Singvögel.



Die Meisen-Nistkästen wurden von Kindern in unserem Einsatzgebiet liebevoll bemalt.

Singvögel streng geschützt sind - ein großartiger Beitrag zu Artenschutz und Artenvielfalt.

Weitere Informationen über Natur- und Artenschutz bekommen Sie wie jedes Jahr am Info-Stand beim Adventmarkt Feldkirchen.

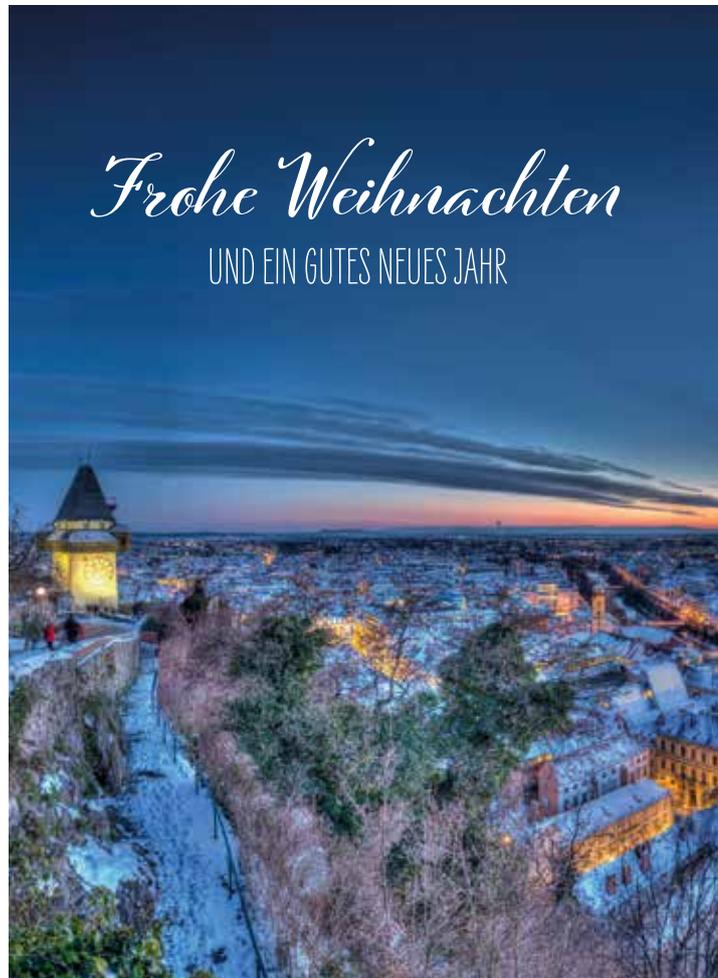


Die Ortseinsatzstelle Kalsdorf der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht wünscht Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am 17. Dezember vorbeischauen würden.

Und falls Sie für die Natur aktiv werden wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Mehr Informationen gibt es auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at



ANZEIGE

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:



Josef Rucker

0664/26 12 845
josef.rucker@grawe.at



Hemma Portenschlager

0664/88 98 04 06
hemma.portenschlager@grawe.at

grawe.at

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

DER EIGENE GARTEN IM WINTER ALS ARCHE

Wo lässt sich, besonders auch für unsere Kinder, am besten ein Bezug zur Natur und damit eine gewisse Verantwortung zum Leben um uns herum herstellen als im eigenen Garten? Ein Naturgarten ist auch im Winter ein idealer Ort für uns Menschen zum Entschleunigen und gleichzeitig zum Entdecken. Gärten gehören mittlerweile auch zu den wichtigsten Rückzugsgebieten der dämmerungs- und nachtaktiven Igel, übrigens eines der ältesten existierenden Säugetierformen, die außerdem sehr nützlich und beliebt sind, da ihre Hauptnahrung aus Schnecken, Larven, Insekten und Spinnen zählt. Mit großartiger Unterstützung der der Gesunden Gemeinde Dobl wurde heuer ein Workshop veranstaltet, bei dem die TeilnehmerInnen ein eigenes Igelhäuschen aus Massivholz für zu Hause gestalteten. und viel Wissenswertes über Igel lernten. Wann erwachen die Igel im Frühjahr aus dem Winterschlaf? Was frisst ein Igel überhaupt, und wann bekommen sie ihre Jungen? Vom großen Hunger im Frühjahr, über die Paarungszeit im Sommer, kleine Igelbabys mit ihren ersten Stacheln bis hin zur Nahrungssuche im Herbst, mit der sich Igel für den Winterschlaf rüsten, führte Konrad Guggi durch das Igel-Jahr und erklärte die Bedeutung dieser wertvollen Nützlinge. Igel sind übrigens, wie alle in Österreich heimischen, von Natur aus wild leben-

den Tiere, die nicht dem Jagdrecht unterliegen, nach der FFH-Richtlinie und im Sinne des § 13d Abs. 1 zweiter Satz NschG 1976, geschützt.

Eine naturnahe Gartengestaltung mit Bereichen, die nicht regelmäßig „gepflegt“ werden und sich frei entwickeln dürfen, sogenannte „wilde Ecken“, ein Laub- und/oder Reisighaufen ist die beste Voraussetzung, damit Igel sich einnisten. Im Herbst gilt es in einem Naturgarten auch einfach ein paar Punkte zu beachten:

Tierische Gartenbewohner brauchen Nahrung, frostsichere Verstecke, Orte, an denen sie geschützt in den Winterschlaf gehen können, und Material für Winterester, auch angehäufte Laubhaufen bieten vielen Tieren ein Zuhause. Abgeblühte Stauden bitte nicht jetzt schneiden, sondern erst im Frühjahr. Hohle Stängel oder Blattachsen dienen vielen Insekten als Platz zum Überwintern.

Auch verbliebene Samenstände bleiben an den Pflanzen und können vielen Tieren noch als Nahrung dienen, da alle Gartenbewohner jetzt versuchen, ihr Überleben zu sichern. Keine Sorge, die nicht abgeschnittenen Halme knicken irgendwann um und machen Platz für neue Triebe.

Für große Aufräumarbeiten ist auch im Frühjahr Zeit, wenn die Natur langsam wieder aus der Winterruhe erwacht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.



RFC KAINACHTAL

20 JAHRE UND NOCH IMMER SO VIEL VOR!

Schneller – weiter – höher:

In den meisten Sportarten werden die Bestmarken ständig durch immer bessere Werte abgelöst, doch beim RFC Kainachtal zählt auch das Wohlergehen der Pferde und Reiter.

Alles begann 2000 als der Plan der Familie Pichler in die Tat umgesetzt wurde und alle Kuh-Damen und die restlichen „Herren“ den Stall verlassen mussten und nach kurzer Umbauphase die ersten Pferde in die neuen Stallungen einzogen. Im Jänner 2003 wurde der RFC Kainachtal gegründet und seit damals wurden viele Veranstaltungen für Freizeitreiter aber auch Turniere im Distanzsport, Orientierungsreiten und Wanderreiten z.B. Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften, Landesmeisterschaften usw. durchgeführt. Das Highlight ist und bleibt aber der alljährliche Wanderritt, der Pferdefreunde von nah und fern in unser schönes Kainachtal lockt.

Besonderer Dank gilt hier den zahlreichen fleißigen Helfern des Vereins, den Einstellern, den umliegenden Gemeinden und Grundbesitzern, die den Wanderritt überhaupt erst ermöglichen

sowie natürlich den spendablen Sponsoren. Auch viele Kurse und Fortbildungen runden das Angebot beim RFC Kainachtal ab, sei es bei einer Dressureinheit, bei einem Kutschen-Kurs, Springkurs oder die Fortbildung Sattelkunde in der Theorie, ein Erste-Hilfe-Kurs im gemütlichen Reiterstüberl – es findet sich für jeden etwas.

Alles ist möglich – wenn alle mitmachen. Nach diesem Motto wollen wir weitermachen, derzeit rund 60 Mitgliedern unterstützen den Verein tatkräftig und es findet sich immer eine Möglichkeit seine Freizeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Ein kurzer Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr an dieser Stelle.

Das Frühjahr begann mit großem Eifer mit Dressurkursen bei Jan Nemeč in der klassischen Reitweise sowie bei einem Vielseitigkeitskurs mit Mag. Ute Berger sowie einem Trainingskurs mit dem sehr erfolgreichen Fahrlehrer Josef Scheibelhofer.

Es folgte unser alljährlicher Wanderritt sowie ein Besuch des Pferdefestes in Oisnitz. Besonders stolz sind wir auf den Vize-Meister-Titel im horse Iron



Red Bull Ring Vereinsausflug



Verena Gross + Lisa Seitz mit Trainer



Marlene Pratter + Lisa Leitgeb



Katharina Macher



Wanderritt

Man (Dressurreiten, Springreiten, Laufen und Schwimmen).

Für alle Vereinsmitglieder war ein Besuch des Red-Bull-Ringes mit „Blick hinter die Kulissen“ sowie einer abschließenden Fahrt im Gokart ein schöner Jahresausklang.

Unsere „fleissigen“ Turnierreiter und -fahrer konnten tolle Erfolge nach Hause bringen!

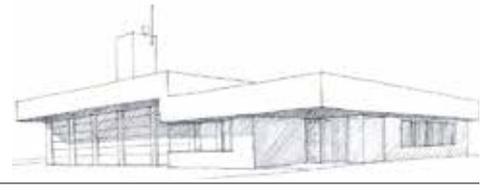
Katharina Macher mit 9 Turnieren – 32 Starts – 20 Turniertage Klasse A/L + LM, 6x1. Platz, 9x 2. Platz 2x 3. Platz, ASVÖ Landessieger Dressur R2 Reiter, Vize-Landesmeister Dressur ländlichen Reiter Junioren, Vize-Landesmeister Horse Iron Man.

Weiters erfolgreich waren **Marlene Pratter** und **Lisa Leitgeb** am Turnier in Preding, Thal, Tillmitsch und Stückler/Kärnten in der Klasse A und L und LM.

Auch unsere Fahrerinnen **Verena Gross** und **Lisa Seitz** konnten im lizenzfreien Turnier-Fahrsport in Wilfersdorf, Poppendorf (Bgl.), beim Lippizanerfranzl und beim Steirischen FahrerCup tolle Wertnoten erreichen.

Die Ergebnisse der Arbeit der letzten 20 Jahre zeigen dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre, die von neuen Entwicklungen, Herausforderungen, Erfolgen und vor allem viel Zusammenhalt im Verein geprägt sein werden. Wir sind ein großartiges Team!

Freiwillige Feuerwehr Dobl



FEUERWEHRAUSFLUG

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug fand im September statt und begann mit einer beeindruckenden Führung durch das Sendermuseum Dobl.

Hubert Tschugmell und Peter Kalcher führten uns durch die Museumsräumlichkeiten und der Höhepunkt war das Starten des Notstrom-Schiffsdieselmotor mit 1000 PS. Danach führte uns der Ausflug nach Klöch, wo wir nach einem Mittagessen eine kurze Wande-

rung durch die idyllischen Weinberge zur Vinothek Klöch machten.



Zum Abschluss stand eine Buschenschankbesuch am Programm.



GAB 1 UND GAB 2

Die mehrwöchigen praktischen und theoretischen Vorbereitungseinheiten der Grundausbildung 1 (GAB 1) fanden für den Abschnitt V im Feuerwehrhaus Dobl statt. Am Samstag, den 4. No-

vember 2023 absolvierten 23 Grundausbildungsteilnehmer des Abschnitts V erfolgreich die Abschlussprüfung der GAB 1 im Feuerwehrhaus Dobl. Am 18. November 2023 fand dann an der Feuerwehr- und Zivilschutzschu-

le Steiermark die Grundausbildung 2 (GAB 2) statt. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Dobl dürfen wir unsern beiden Kameraden PFM Christian Salzger und PFM Martin Saurugger zur bestandenen Grundausbildung gratulieren.



EVAKUIERUNGSÜBUNG VS DOBL

Die diesjährige Evakuierungsübung der öffentlichen Volksschule Dobl fand am 24. November 2023 statt. Bei der Übung wurden die runde 110 Schülerinnen und Schüler von der Freiwillige Feuerwehr Dobl gemeinsam mit der DLK Unterpremstätten und dem Lehrpersonal evakuiert. Nach der Übung fand in der Aula der VS Dobl eine Übungsnachbesprechung mit dem Lehrkörper, den Schülerinnen und Schülern und der FF Dobl statt.



FEUERWEHRSENIOREN

Der Jahresabschluss der Senioren des Abschnitts V führte nach Unterpörschitz zur Besichtigung der Firma AMS OSRAM.

Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus statt.



VORANKÜNDIGUNGEN

Friedenslicht

Am 23. Dezember findet die alljährliche Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Trachtenkapelle Dobl von 18:00 – 19:30 Uhr bei der Krippe in Dobl, im Park in Mutendorf und bei den Kapellen in Dobl-Dorf und Petzendorf statt.

Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dobl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2024.

*HBI Christian Rainer
Schriftführer HBM Franz Schelch*

Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.



CITIES

Mein Dobl-Zwaring. Meine App.

FEUERWEHRBALL

FREIWILLIGE FEUERWEHR DOBL



13. Jänner 2024



Festsaal der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Eröffnungs-Polonaise um 20.30 Uhr

Einlass um 19.30 Uhr



Tischreservierungen unter Tel. 0664/425 47 20

**MUSIK
NORDWAND**

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



AUS- UND WEITERBILDUNG HABEN IN DER FEUERWEHR EINEN GROSSEN STELLENWERT

Als große Verantwortung innerhalb der Feuerwehr wird die laufende Ausbildung unserer Kameraden und der Feuerwehrjugend angesehen, wo die Auszubildenden für Einsätze und Tätigkeiten geschult werden.

ÜBUNG DER ACHT FEUERWEHREN AUS DEM ABSCHNITT 5

Am Freitag, dem 13. Oktober wurde die diesjährige Abschnittsfeuerwehrübung des Abschnittes 5 durch unsere Feuerwehr inhaltlich vorbereitet und ausgeführt. Die acht Feuerwehren des Abschnittes (Dobl, Lieboch, Tobelbad-Haselsdorf, Pirka-Windorf, Unterpremstätten, Zettling, Wundschuh und Zwaring-Pöls) nahmen mit gesamt 70 Kameradinnen und Kameraden daran teil, ebenso waren 15 Feuerwehrjugendliche von uns als Übungsdarsteller involviert.

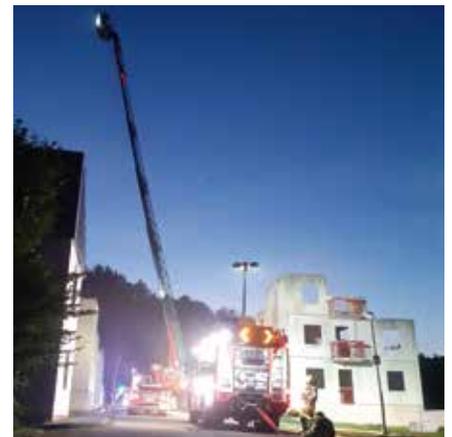
Am Garnisonsübungsplatz Pöls wurden verschiedene Übungsszenarien, wie Brandeinsätze oder Personenret-

tungen aus verunfallten Fahrzeugen bzw. vom 2. Stock oder aus Kellern als Aufgabenstellungen vorgegeben, welche anschließend von den eingesetzten Kräften abgearbeitet wurden.

Weiters musste die Wasserversorgung von der nahegelegenen Kainach sichergestellt werden.

Nach Übungsende bedankte sich der Abschnittsfeuerwehrkommandant Alo-

is Kirchberger (Feuerwehr Pirka-Windorf) und Vizebürgermeister Ernst Gödl für die Durchführung der diesjährigen Abschnittsübung.



JUGENDÜBUNG IN FADING

Unser Jugendbeauftragter Peter Pichler organisierte am 21. Oktober eine Übung mit der "Feuerwehrjugend 2" (12-15jährige) in der Ortschaft Fading. Übungsannahmen waren ein Holzstapelbrand, den es zu löschen galt sowie ein technischer Einsatz, wo eine eingeklemmte Person mittels Hebekissen aus der misslichen Lage befreit werden musste.

Mit Unterstützung von aktiven Feuerwehrmitgliedern konnten die Jugendlichen mit vollem Tatendrang die vorgegebenen Aufgabenstellungen bewältigen.

Nach der Reinigung und Versorgung der eingesetzten Gerätschaften gab es abschließend zur Stärkung für alle eine Jause im Feuerwehrhaus.

ÖSTERREICHISCHER FEUERWEHR ATEMSCUTZ LEISTUNGSTEST (ÖFAST)

Ende Oktober/Anfang November absolvierten unsere aktiven Atemschutzgeräteträger den sogenannten ÖFAST. Dies ist ein Leistungstest, der jährlich von den Geräteträgern absolviert werden muss und als strukturierte Atemschutzübung angelegt ist. Ziele dabei sind, die körperliche Eignung der Kameraden für den Einsatz mit schwerem Atemschutz festzustellen sowie die Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen zu erkennen.

Dabei wird auf fünf Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben an die persönlichen Leistungsgrenzen herangeführt. Alle angetretenen Kameraden haben diesen Leistungstest bestanden.

MONATSÜBUNG NOVEMBER - DER TECHNISCHE EINSATZ

Mitte November stand für unsere Feuerwehrkameraden wieder eine Monatsübung auf dem Programm. Von unserem Übungsbeauftragten Daniel Baur war dieses Mal die Thematik "Der Technische Einsatz" als inhaltliche Vorgabe ausgearbeitet.

Am Alteisenplatz in Zwaring wurde ein Verkehrsunfall mit einem PKW und einer eingeklemmten Person geübt. Dabei standen neben der richtigen Absicherung und das Ausleuchten der Einsatzstelle, dem Aufbau eines zweifachen Brandschutzes und dem Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät auch die Menschenrettung und Erstversorgung im Mittelpunkt dieser Monatsübung.



ABSCHNITTSFUNKÜBUNG

Der 24. November stand ganz im Zeichen des Funkwesens. Gemeinsam mit dem zuständigen Funkbeauftragten der Feuerwehr Wundschuh arbeiteten unsere beiden Beauftragten Thomas Lasimovicz und Peter Rabensteiner den Inhalt für eine Funkübung aus. Die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Feu-

erwehren erhielten unterschiedliche Aufgabenstellungen, wo das Arbeiten mit diesem Kommunikationsmittel im Zentrum stand.

Schwerpunkte waren die richtige Bedienung der Funkgeräte, die korrekte Einhaltung der Funksprechordnung und eine klare, verständliche Übermittlung von feuerwehrspezifischen Fragestellungen.



TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

15 Kameraden haben in zwei Gruppen über zwei Monate lang für die Abnahme der Technischen Hilfeleistungsprüfung geübt. Hier wird ein technischer Einsatz simuliert, der in einer vorgegebenen Zeit möglichst fehlerfrei absolviert werden muss. Ebenso sind die Lagerorte von Feuerwehrgerätschaften in den geschlossenen Fahrzeugen richtig zu erkennen und zuzuordnen. Diese Leistungsprüfung ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnis-

se durch ein geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten von Feuerwehrmitgliedern bei der technischen Hilfeleistung (dem technischen Einsatz).

Am Samstag, dem 25. November war es schließlich so weit, wo am Bauhof in Dietersdorf die Abnahme dieser Prüfung durch ein Bewerterteam erfolgte.

Das Ziel war das Erlangen des Leistungsabzeichens in Bronze bzw. Silber, das von der angetretenen Mannschaft auch erfolgreich erzielt wurde.

ANKÜNDIGUNG – VERTEILUNG FRIEDENS LICHT DURCH DIE FEUERWEHRJUGEND

Die Verteilung des Friedenslichts durch die Feuerwehrjugend und den aktiven Kameraden der Feuerwehr Zwaring-Pöls erfolgt heuer wieder am **24. Dezember**.

Das Weihnachtssymbol kann bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg in der Zeit von **10 bis 11 Uhr** von der Bevölkerung abgeholt werden. Auch vor dem Feuerwehrhaus in Zwaring besteht am 24. Dezember ganztägig die Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts.



ANKÜNDIGUNG FEUERWEHR-KALENDER 2024

In den vergangenen Jahren ist von Weihnachten bis kurz nach dem neuen Jahr die Feuerwehr zu Ihnen gekommen, um Ballkarten im Einsatzgebiet der Feuerwehr (Ortschaften Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Fading, Pöls, Lamberg, Wuschan) zu verkaufen. Eine Ballveranstaltung der Feuerwehr Zwaring-Pöls ist aber in näherer Zukunft nicht geplant. Wir möchten stattdessen zu Ihnen in unserem Einsatzgebiet kommen, um Ihnen unseren Feuerwehrkalender 2024 vorzustellen.

Der Kalender enthält Bilder und Informationen aus dem Arbeitsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls. Es ist unser Geschenk an Sie mit der Bitte um Unterstützung.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls bedanken sich für Ihre Hilfe und wünschen der Bevölkerung von Dobl-Zwaring ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im Jahr 2024!

AKTUELLE INFORMATIONEN von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner





CHRISTBAUMBRAND



Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit mit viermal so vielen Wohnungsbränden als im übrigen Kalenderjahr. Offenes Feuer und Licht zählen dabei als die häufigsten Ursachen. Im Interesse Ihrer Sicherheit sind folgende Hinweise zu beachten:



Tipps für eine SICHERE Weihnachtszeit

1) Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum und bewahren Sie ihn vor Gebrauch an einem kühlen Ort (zB Garten, Balkon, Keller) auf. Ein mit Wasser befüllter Christbaumständer verhindert zusätzlich das Austrocknen des Baumes und erhöht dadurch die Brandsicherheit!

2) Stellen Sie vor dem Anzünden der Christbaumkerzen ein Löschgerät (zB Feuerlöscher, Wasserkübel oder Gießkanne) bereit!

3) Verwenden Sie für den Christbaum eine geeignete nicht brennbare Unterlage!

4) Bringen Sie die Kerzen am Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Flammen nicht entzündet werden können und sie möglichst senkrecht stehen. Verwenden Sie unbrennbare Kerzenhalter mit Tropfassen!

5) Stellen Sie den Christbaum an einen möglichst kippstabilen Standort und nicht in der Nähe von Wärmequellen (zB Heizkörper, TV-Gerät) bzw. in die Nähe von leicht entflammbaren Gegenständen (zB Vorhänge, Tischtücher) auf!

6) Zünden Sie die Christbaumkerzen von oben nach unten – am besten mit Kerzenanzündern – an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab!

7) Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt und ersetzen Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig!

8) Zünden Sie die Kerzen – auch Wunderkerzen – nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits dürr ist!

9) Elektrische Christbaumkerzen reduzieren die Brandgefahr!

10) Achten Sie darauf, dass der Christbaumschmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung kommt!

11) Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, diese können explosionsartig verbrennen!

12) Bringen Sie Wunderkerzen so an, dass diese die Zweige nicht berühren!

13) Lassen Sie Ihre Kinder niemals alleine in die Nähe von brennenden Kerzen und sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Brandgefahr. Außerdem niemals Feuerzeuge oder Anzünder herumliegen lassen!

14) Kontrollieren Sie vor dem Zubettgehen bzw. dem Verlassen der Wohnung alle Zimmer auf vergessene brennende Kerzen!

Sollte es doch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über:

FEUERWEHR-NOTRUF 122

Zivilschutzverband Steiermark

Florianistraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz.office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at

STANDESBEWEGUNGEN...



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Schachinger Johanna, Steindorf
Kober Elisabeth, Fading
Wagner Dorothea, Moarweg
Kahr Johann, Wuschan

75. GEBURTSTAG

Schelch Johann, Petzendorf
Szalai Mihai, Fading
Vucsak Peter, Fading
Pommer Juliane, Flurweg
Maihold Anna, Oberberg
Ortner-Köberl Katharina, Dietersdorf
Knes Vera, Dietersdorf
Tkalcic Erwin, Zwaring
Langbauer Maria, Pöls
Pucher Christa, Weinzettlberg
Pracher Rosa, Pöls
Lasimovic Josef, Zwaring
Schinnerl Maria, Wuschan

80. GEBURTSTAG

Schreiner Eduard, Steindorf
Mäser Randolf, Lamberg
Haas Emilie, Zwaring
Gspandl Franz, Unterberg
Leber Ingrid, Petzendorfstraße
Dokulil Wolfgang, Schulweg
Ofner Georg, Mühlweg

85. GEBURTSTAG

Schneider Leopold, Steindorf
Fuchs Johann, Zwaring
Kraus Juliana, Pöls
Hösele Josef, Schulweg
Ortner Johann, Steindorf
Maier Karl, Petzendorf

90. GEBURTSTAG

Harzl Erna, Schulweg

95. GEBURTSTAG

Posch Franz, Steindorf



EHESCHLIESSUNGEN

DI Dr. Jennifer Prohinig – DI Michael Krenn	16.09.
Jessica Vojta – Franz Grinschgl, Lannach	23.09.
Magdalena Ederer – Mario Logar	07.10.
Kurzweil Harald –	
Črešnik-Nauschnegg Anneliese	10.10.
Çekaj Arben – Neziri Ismije	25.10.

HOCHZEITEN



SILBERNE HOCHZEIT

Kogler Gabriele und Alexander, Dietersdorf	26.09.
Semler Andrea und Otto, Oberberg	03.10.

GOLDENE HOCHZEIT

Lamprecht Margareta und Leopold, Pöls	29.09.
Paulus Margaretha und Wilhelm, Pöls	20.10.

GEBURTEN



Maurer Josefie, Steindorf	23.06.
Stiegler Fabio, Fading	20.09.
Sindler Valentina, Pöls	21.09.
Schillegger Timo, Flurweg	30.10.
Dong Yimian, Bachstraße	05.11.

STERBEFÄLLE

Stilling Mario, Unterberg	Jg. 1971
Pechmann Karl, Fading	Jg. 1935



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Schelch Johann, Petzendorf



Szalai Mihai u. Iolan, Fading



Vucsak Peter, Fading



Pommer Juliane, Flurweg



Maihold Anna, Oberberg



Knes Vera u. Albin, Dietersdorf



Tkalcic Erwin, Zwaring



Langbauer Maria, Pöls



Pucher Christa, Weinzettlberg



Pracher Rosa, Pöls



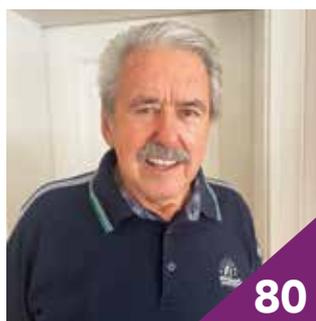
Schreiner Eduard, Steindorf



Mäser Randolf, Lamberg



Haas Emilie, Zwaring



Gspandl Franz, Unterberg



Ofner Georg, Mühlweg



Schneider Leopold, Steindorf



Fuchs Johann, Zwaring



Kraus Juliana, Pöls



Ortner Johann, Steindorf



Posch Franz, Steindorf

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR... VERMÄHLUNG



*Dr. Jennifer Prohinig –
Michael Krenn*



Jessica Vojta – Franz Grinschgl



Magdalena Ederer – Mario Logar

GOLDENEN HOCHZEIT



Paulus Margaretha und Wilhelm, Pöls

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Die Eltern Carina Barina und David Sindler freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Valentina.



Sabine und Christian Stiegler aus Fading sind die glücklichen Eltern des kleinen Fabio.



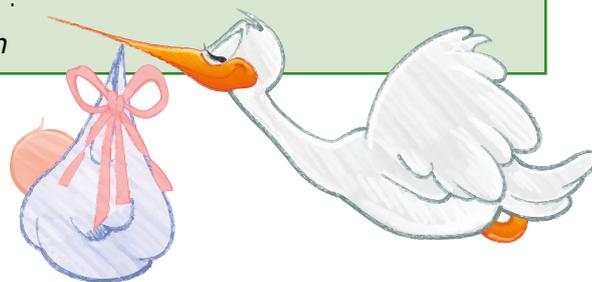
Margarita Moser und Markus Glehr aus Dobl freuen sich über die Geburt ihrer kleinen Juna. Auch Schwesterchen Linda ist sehr stolz.

GEBURTENGRATULATION

**MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR
UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.**

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM?

Sie können Ihren Christbaum ab **Dienstag, dem 2. Jänner bis spätestens Sonntag, dem 7. Jänner 2024** an folgenden **Christbaumsammelstellen** in Dobl-Zwaring entsorgen:

Dobl:	Nahwärme Dobl (Dobl-Dorf 29)
Muttendorf:	Leberwiese (Einfahrt Flurweg von der Landesstraße)
Weinzettl:	Pumpstation Weinzettl, Teichstraße
Petzendorf:	Containerplatz gegenüber Familie Lackner (Petzendorf 21)
Kleinpöls:	Parkplatz gegenüber GH Scheifler (Pöls 5)
Pöls:	altes Gemeindeamt, Parkplatz (Pöls 34)
Wuschan:	Windluckn (Containerplatz)
Lamberg:	Müllinsel, Kreuzung
Steindorf:	Müllinsel Nähe Kapelle
Zwaring:	Nahwärme Zach (Zwaring 25)
Dietersdorf:	Bauhof Dietersdorf (Dietersdorf 45)
Fading:	Müllinsel bei Fam. Hecher/Schaller (Fading 4)

Bitte den Christbaum unbedingt von **Schmuck, Lametta, Kerzen etc. befreien!**



SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

19.12.
02.01., 16.01., 30.01.
13.02., 27.02.
12.03., 26.03.

ALTPAPIER

Dobl:
18.12., 29.01., 11.03.
Zwaring:
19.12., 30.01., 12.03.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

10.01.
20.02.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

03.01., 31.01.
28.02.
27.03.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab 18.00 Uhr oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450 www.ordinationen.st/Ordinationen

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael

Schenk, MAS (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring

Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin

Vitalzentrum-Unterberg 42

Tel.: 0677/64024589

Mo. bis Do. 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie

Vitalzentrum-Unterberg 42

Terminvereinbarung unter

0677 / 616 10005 oder online unter

www.orthoboehme.at

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer
(Fachärztin für Augenheilkunde
u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,

Unterberg 42 (Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,

Vitalzentrum, 1. Stock

Termin nach telefonischer Vereinbarung und unter www.bauchmitherz.at
at Tel.: 0664/8596884

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen

rund um den Umzug ins Pflege-

zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: dobl@senecura.at

SPRECHSTUNDEN ZUM THEMA GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PFLEGEGERATUNG

Ort ist immer das Community

Nurse Büro in Unterberg 35, 8143

Dobl. Kostenlos und ohne Termin-

vereinbarung.

21. Dez. 2023, um 14 Uhr



VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Mitterstraße 152/EG, 8141 Prem-

stätten, Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

TIERÄRZTIN

Dr. Monika Brandstetter

Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINSCHER PFLEGE- GEDIENST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,

Pflegeassistent, Heimhilfe und

Alltagsbegleitung, Vermittlung

und Organisation von 24 Stunden-

Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail

dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informa-**

tionen finden Sie auch auf unserer

Homepage www.smp-stmk.at

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

DEZEMBER

- Samstag 23.12. **Friedenslichtaktion und Weihnachtsliederblasen**, Krippe Dobl, Park Muttendorf, Kapelle Dobl-Dorf, Kapelle Petzendorf, 18.00 -19.30 Uhr, FF Dobl, TK Dobl
Kneipp Aktiv Club – Anzünden der 4. Adventkranzkerze und Christfreudenwanderung, Bildstock bei Fam. Kormann, Zwaring 15.30 Uhr, Kneipp Aktiv Club
- Sonntag 24.12. **Friedenslichtaktion**, bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg, 10.00 – 11.00 Uhr, und ganztägig beim Feuerwehrhaus, FF Zwaring-Pöls
Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche Dobl, 16.00 Uhr
Christmette mit anschließendem Turmblasen und Glühweinausschank, Pfarrkirche Dobl, 21.00 Uhr, LJ Dobl, Trachtenkapelle Dobl
Christmette, Pfarrkirche Wundschuh, 21.00 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Preding, 22.30 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Hengsberg, 21.00 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Lannach, 19.30 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Lieboch, 22.30 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Premstätten, 22.30 Uhr
Christmette, Pfarrkirche Tobelbad, 21.00 Uhr
- Sonntag 30.12. **Bauernsilvester**, ESV-Halle, Dietersdorf, 18.00, ESV, Kainachtal
- Samstag 31.12. **Gemeinsamer Jahresausklang mit Bürgermeisterin Waltraud Walch und Gemeindevertretern**

JÄNNER

- Samstag 06.01. **Bibliothekskaffee mit Sektfrühstück**, 9.30 Uhr Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring
- Samstag 13.01 **Feuerwehrball der FF Dobl**, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Dobl
Jugendhallenturnier, 9.00 Uhr, Mehrzweckhalle Lieboch, SV Dobl

FEBRUAR

- Donnerstag 08.02. **Kräuterseminar – Naturheilkunde von Kopf bis Fuß**, 18.30 Uhr GH Rainer, Die Grünen
- Samstag 10.02. **Liebe ist... Ball**, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dobl, Landjugend Dobl
- Dienstag 13.02. **Kinderfasching**, 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dobl, Elternverein VS Dobl
- Freitag 23.02. **Gemeindegottesdienst**, Marktgemeinde Dobl-Zwaring
- Samstag 24.02 **Winterschnittkurs für Obstbäume** mit Obstbaumwartin Ilse Lampl, Thomas Baier, Obmann Obst- und Gartenverein Wundschuh, 13.30 bis 16.30 Uhr, Familie Fröhlich, Wuschan-Berg 12, Auskunft und Anmeldung: 0664 4150088

MÄRZ

- Freitag 01.03. **Lesung für Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen**, 14.00 Uhr, Pfarrhof, Bibliothek Dobl-Zwaring
- Samstag 02.03. **Schnapsturnier**, 14.00 Uhr Mehrzweckhalle, ÖVP Dobl-Zwaring
- Sonntag 03.03. **Bibliothekskaffee**, 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring
- Freitag 08.03. **SV „Tiba Austria“ Dobl : Söding**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl, SV Dobl
- Freitag 15.03. **Konzert Noan Freiheit**, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle, DoZwa
SV „Tiba Austria“ Dobl : Preding, 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
- Freitag 22.03. **Blumenschmuck**, 19.00 Uhr, GH Rainer, Mgde. Dobl-Zwaring
- Samstag 23.03. **Frühjahrsputz Berg- und Naturwacht**, 9.00 Uhr, Bauhöfe Dietersdorf und Dobl
Alteisensammeln, ab 8.00 Uhr, Löschgebiet FF Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
Feuerlöscherüberprüfung, 8.00 – 12.00 Uhr, FF Haus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
- Samstag 23.03. **Ostermarkt**, 13.00 – 18.00 Uhr, Hauslhof, ÖKB Dobl
- Sonntag 24.03. **Ostermarkt**, 9.00 – 17.00 Uhr, Hauslhof, ÖKB Dobl

Weitere Infos unter www.dobl-zwaring.gv.at.

Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Redaktionsschluss für die Osterausgabe der Gemeindezeitung ist am 26. Februar 2024